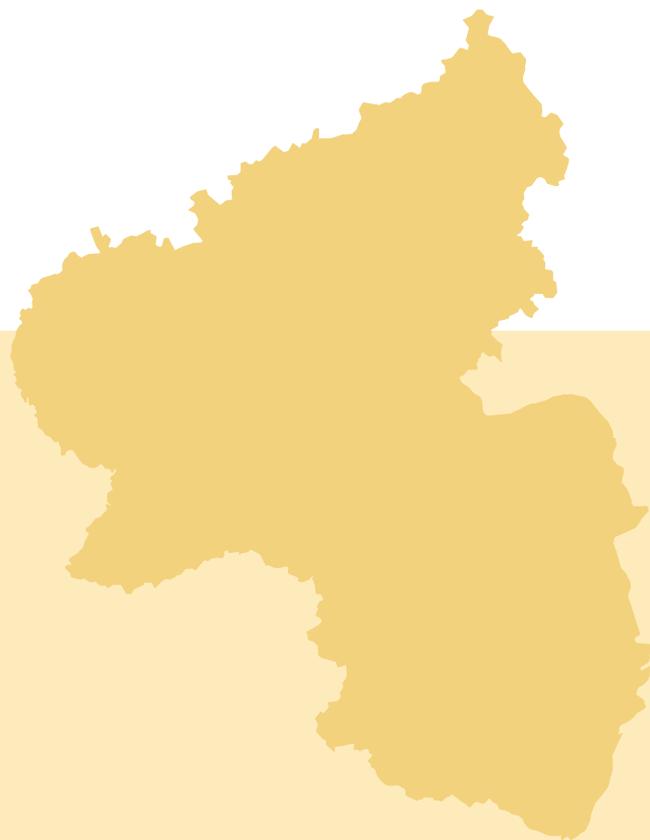




Statistisches Landesamt
RHEINLAND-PFALZ

1947–2007

Ein statistischer Streifzug durch sechs Jahrzehnte



J a h r e
RheinlandPfalz



Statistik nutzen



J a h r e
RheinlandPfalz

Ein statistischer Streifzug
durch sechs Jahrzehnte

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems
Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150
E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat Pressestelle, Auskunftsdienst

Erschienen im April 2007

Preis: 3,00 EUR

Kostenfreier Download im Internet:

[http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/60 Jahre Rheinland-Pfalz.pdf](http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/60%20Jahre%20Rheinland-Pfalz.pdf)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



Am 30. August 1946 wurde durch Verordnung der französischen Militärregierung aus den Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Die demokratische Legitimation erhielt das neu gegründete Land mit der Annahme der Verfassung und der Wahl des ersten Landtages am 18. Mai 1947. Dieses Datum gilt als der offizielle Gründungstag des Landes; Rheinland-Pfalz feiert daher am 18. Mai 2007 den 60. Geburtstag.

Von Beginn an hat die amtliche Statistik die Entwicklung des Landes mit fundierten Zahlen dokumentiert. Bereits kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs – im Juni 1945 bzw. zu Beginn des Jahres 1946 – wurden in den beiden Provinzen statistische Ämter eingerichtet: für Rheinland-Hessen-Nassau in Koblenz-Stolzenfels, für Hessen-Pfalz in Neustadt an der Weinstraße. Diese beiden Ämter wurden per Erlass der provisorischen Landesregierung im Januar 1947 zum Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz vereint und zogen Anfang 1948 nach Bad Ems um.

Zeit seines Bestehens hat sich das Statistische Landesamt als ein Spiegel der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und staatlichen Verhältnisse verstanden. Daraus ist ein riesiger Fundus an Daten erwachsen, der es erlaubt, den Wandel zu beschreiben, der sich in sechs Jahrzehnten in allen Bereichen vollzogen hat. In dieser Broschüre beschränken wir uns auf einen kleinen Ausschnitt, auf Themen, die jedermann berühren, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Der Fokus wurde vor allem auf Bereiche gelegt, deren Entwicklungen sich mit einer Grafik und wenigen Worten darstellen lassen. Für alle, die nach dem schnellen Überblick weiter gehende Informationen suchen, sind im zweiten Teil des Heftes umfangreiche Tabellen enthalten.

Gehen Sie mit uns auf einen Streifzug durch sechs Jahrzehnte Landesgeschichte, erfahren Sie, wie sich Bevölkerungsstruktur, Wirtschaft, Landwirtschaft, Erwerbstätigkeit und Wohnformen verändert haben!

A handwritten signature in blue ink that reads "Jörg Berres". The signature is stylized and cursive.

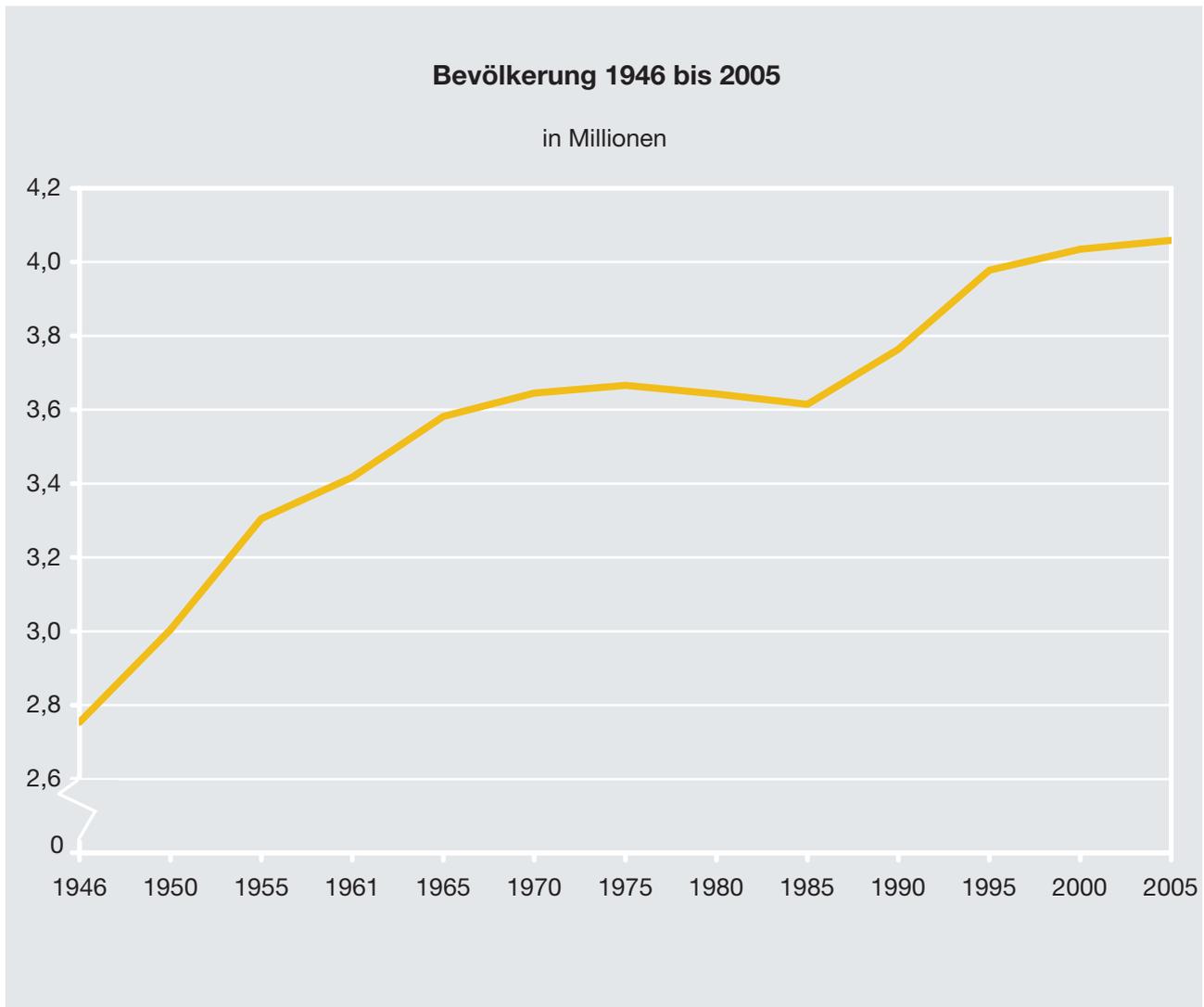
Jörg Berres

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

| | |
|--|----|
| Vorwort..... | 3 |
| Zeichenerklärung und sonstige Hinweise..... | 6 |
| Bevölkerung 1946 bis 2005..... | 7 |
| Bevölkerung 1950 und 2005 nach Altersjahren..... | 8 |
| Ausländer 1951 bis 2005..... | 9 |
| Geborene und Gestorbene 1950 bis 2005 | 10 |
| Wanderungen über die Landesgrenze 1950 bis 2005..... | 11 |
| Eheschließungen und Ehescheidungen 1947 bis 2005 | 12 |
| Private Haushalte 1950 bis 2005 nach Haushaltsgröße..... | 13 |
| Erwerbsbeteiligung 1950 bis 2005 nach Geschlecht | 14 |
| Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Stellung im Beruf | 15 |
| Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen..... | 16 |
| Arbeitslose 1950 bis 2006..... | 17 |
| Landtagswahlen 1947 bis 2006 | 18 |
| Abiturientenquoten 1950 bis 2006 nach Geschlecht | 19 |
| Studierende in den Wintersemestern 1950/51 bis 2005/06 nach Geschlecht..... | 20 |
| Ärzte und Zahnärzte 1950 bis 2005..... | 21 |
| Fertigstellung neuer Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 2005 | 22 |
| Wohnräume je Einwohner 1950 bis 2005 | 23 |
| Anschlussgrad der Bevölkerung an die Kanalisation 1963 bis 2004 | 24 |
| Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1950 bis 2006 | 25 |
| Landwirtschaftliche Betriebe 1949 bis 2006 nach Größenklassen | 26 |
| Ausgewählte Viehbestände 1950 bis 2006..... | 27 |
| Ertragsrebfläche 1950 bis 2005 | 28 |
| Exportquote 1950 bis 2006 | 29 |
| Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1950 bis 2006..... | 30 |
| Gäste im Fremdenverkehr 1950 bis 2006 nach Herkunft | 31 |
| Pkw-Bestand 1950 bis 2007..... | 32 |
| Todesopfer durch Straßenverkehrsunfälle 1950 bis 2006 | 33 |
| Länge des Autobahnnetzes 1950 bis 2006 | 34 |
| Kaufwerte baureifer Grundstücke 1962 bis 2005..... | 35 |
| Durchschnittliche Bruttojahresverdienste 1975 bis 2005 | 36 |
| Personal des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1950 bis 2005..... | 37 |
| Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1950 bis 2005 | 38 |
| Tabellenanhang | 39 |

- Zeichenerklärung:**
- X Nachweis nicht sinnvoll
 - . Zahl unbekannt oder geheim zu halten
 - nichts vorhanden
 - ... Zahl fällt später an
 - / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
 - () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Sonstige Hinweise: Vor allem aus Platzgründen wurde in einigen Grafiken und Tabellen auf geschlechtsspezifische Bezeichnungen von Berufs- und Personengruppen verzichtet.



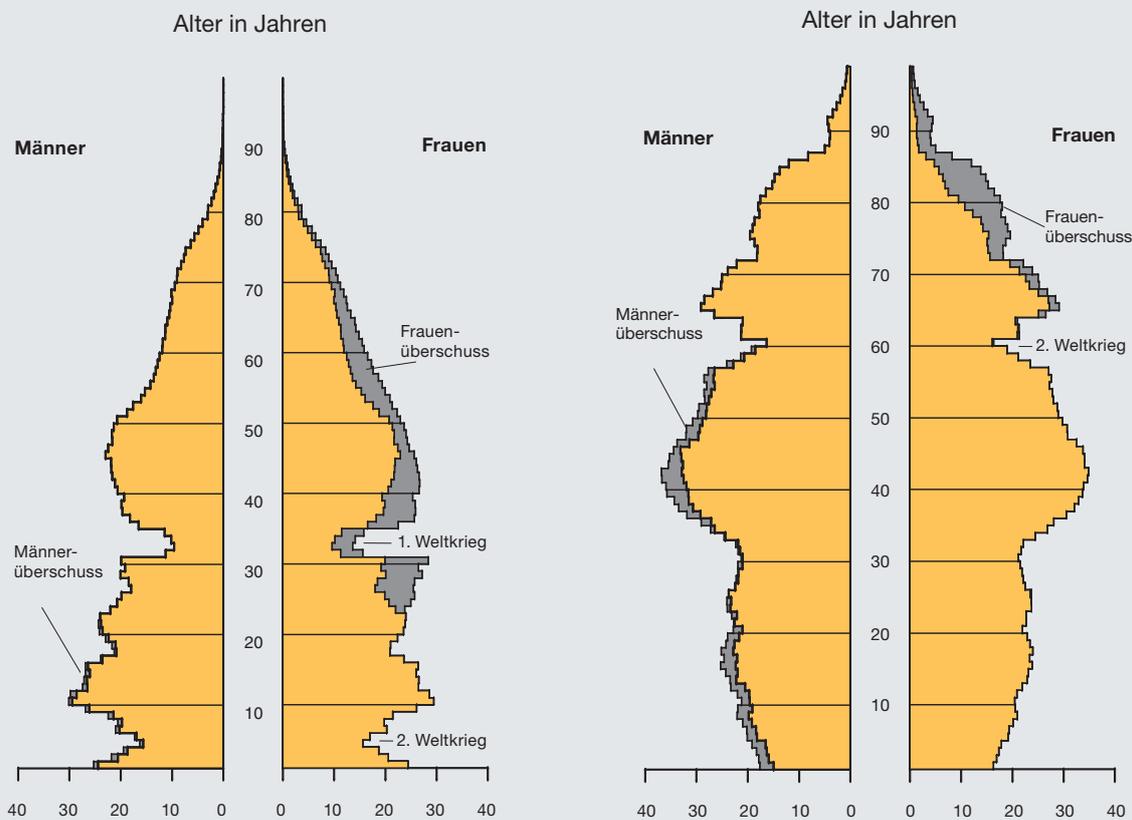
Seit Gründung des Landes ist die Bevölkerung um mehr als ein Viertel gestiegen

Im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz lebten 1946 rund 2,8 Millionen Menschen, das waren über 200 000 weniger als vor dem Krieg. Durch die Rückkehr von Kriegsgefangenen sowie den Zustrom von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen überschritt die Bevölkerungszahl bereits 1950 die Grenze von drei Millionen. In den 1960er-Jahren sorgte der Bedarf an Arbeitskräften für einen starken Zuzug aus dem Ausland, so dass sich die Einwohnerzahl bis 1965 bereits auf 3,5 Millionen erhöhte. Mit Beginn der 1970er-Jahre nahm das Tempo des Bevölkerungswachstums ab. In der Mitte dieses Jahrzehnts wurde mit 3,7 Millionen Menschen ein vorläufiger Höchststand erreicht.

Die danach einsetzende rückläufige bzw. stagnierende Bevölkerungsentwicklung hielt bis 1988 an, ehe die politischen Umwälzungen in Osteuropa und der Fall der innerdeutschen Grenze für eine starke Zuwanderung sorgten. Heute leben etwas mehr als 4 Millionen Menschen in Rheinland-Pfalz. Erstmals nach 18 Jahren war im Jahr 2005 die Bevölkerungszahl wieder rückläufig. Dieser Trend wird sich in Zukunft verstärkt fortsetzen.

Bevölkerung 1950 und 2005 nach Altersjahren

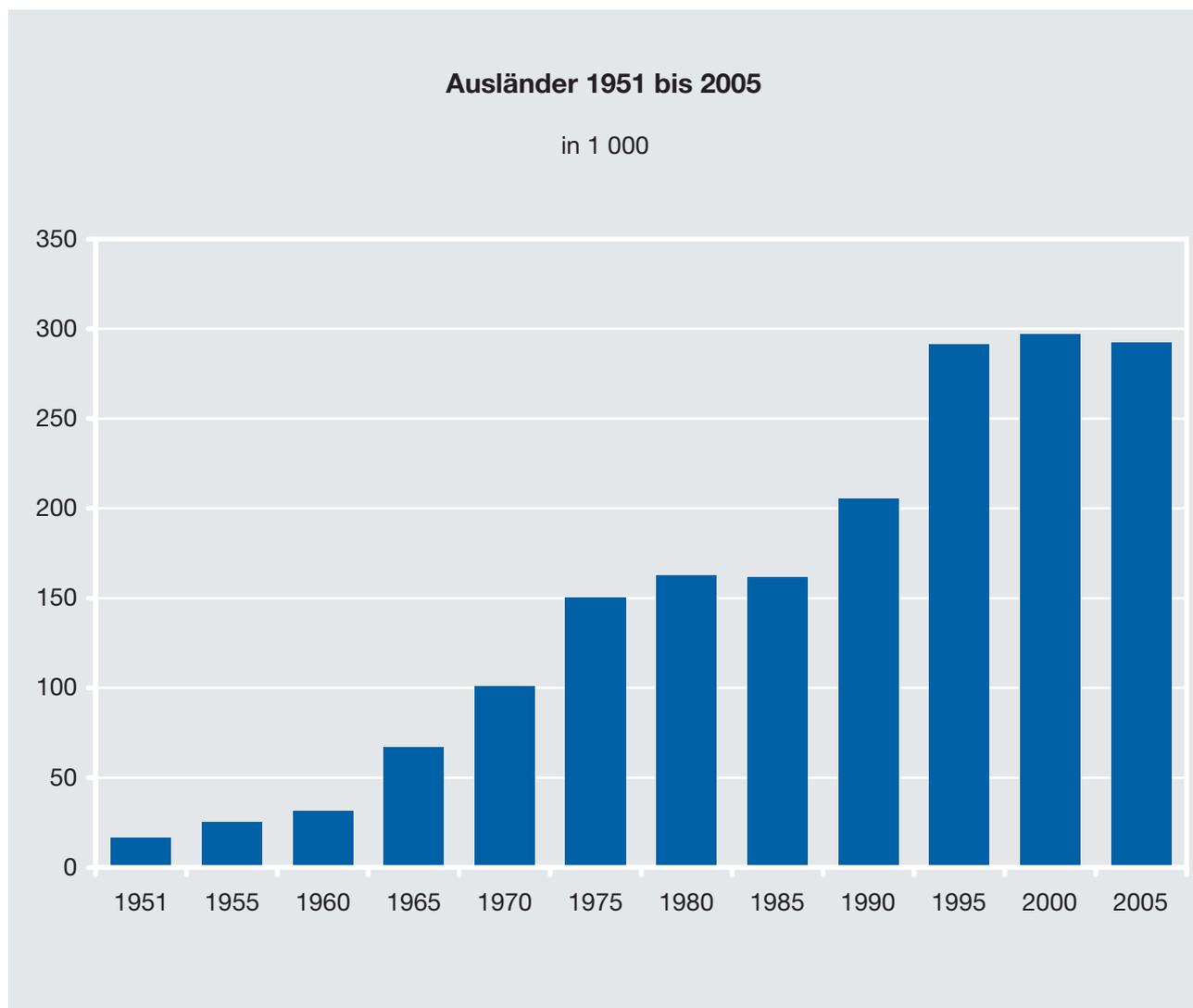
in 1 000



Der Altersaufbau hat sich deutlich gewandelt

Die Bevölkerungsentwicklung in den zurückliegenden sechs Jahrzehnten wurde nicht nur von einer Zunahme der Einwohnerzahl um mehr als eine Million geprägt; auch der Altersaufbau hat sich merklich verändert. Die gestiegene Lebenserwartung zeigt sich an den gegenüber 1950 deutlich stärker besetzten höheren Altersjahrgängen. Der Frauenüberschuss im oberen Drittel der Alterspyramide ist noch immer die Folge des Zweiten Weltkrieges, in dem viele Männer ihr Leben verloren. Damals wurden auch deutlich weniger Kinder geboren, was sich bei den 5-Jährigen in der Pyramide für das Jahr 1950 ablesen lässt.

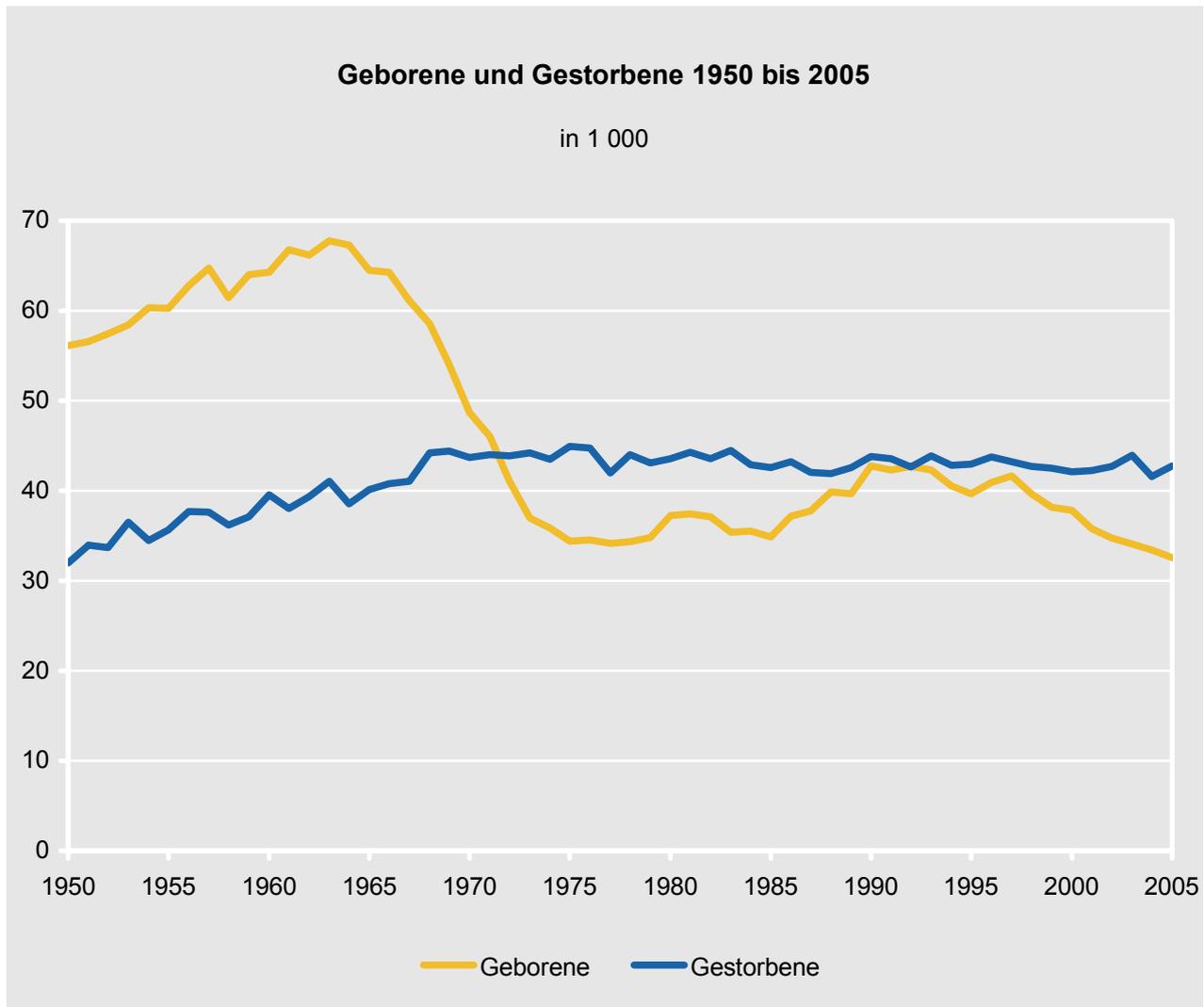
Die Babyboomer der 1960er-Jahre sorgen in der aktuellen Bevölkerungspyramide für deutliche Ausschläge in der Mitte. Diese starken Jahrgänge werden in den nächsten Jahren immer weiter nach oben wandern und in rund 20 bis 30 Jahren ins Rentenalter kommen. Sie müssen dann von den deutlich schwächer besetzten jüngeren Jahrgängen gestützt werden. Der starke Geburtenrückgang seit Mitte der 1960er-Jahre wird im unteren Teil der aktuellen Pyramide sichtbar.



Menschen aus vieler Herren Länder – ein Viertel der Ausländer hat türkischen Pass

Zu Beginn der 1950er-Jahre lebten 16 500 Ausländer im Land. Anfang der 1960er-Jahre setzte wegen des Arbeitskräftemangels infolge des „Wirtschaftswunders“ der Zuzug von damals so genannten Gastarbeitern ein. Sie kamen vor allem aus Italien, dem damaligen Jugoslawien, Spanien, Griechenland und der Türkei. Für viele ist es ein Umzug für immer geworden: Die Familien kamen nach, Rheinland-Pfalz wurde zur neuen Heimat. Mitte der 1960er-Jahre lag die Zahl der Ausländer bei fast 70 000, zehn Jahre später waren es mehr als doppelt so viele.

In den 1990er-Jahren brachten Bürgerkriege, etwa im ehemaligen Jugoslawien, und der Zerfall des Ostblocks weitere Zuzüge aus dem Ausland. Ende 2005 lebten rund 292 000 Ausländer aus 180 Nationen in Rheinland-Pfalz, das waren 7,2 Prozent der Bevölkerung; rund ein Viertel von ihnen hatte einen türkischen Pass. Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund ist indes größer; neben den deutschstämmigen Aussiedlern, die in der Statistik als Deutsche geführt werden, gibt es viele Zugezogene, die inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben.



Babyboom und Pillenknick

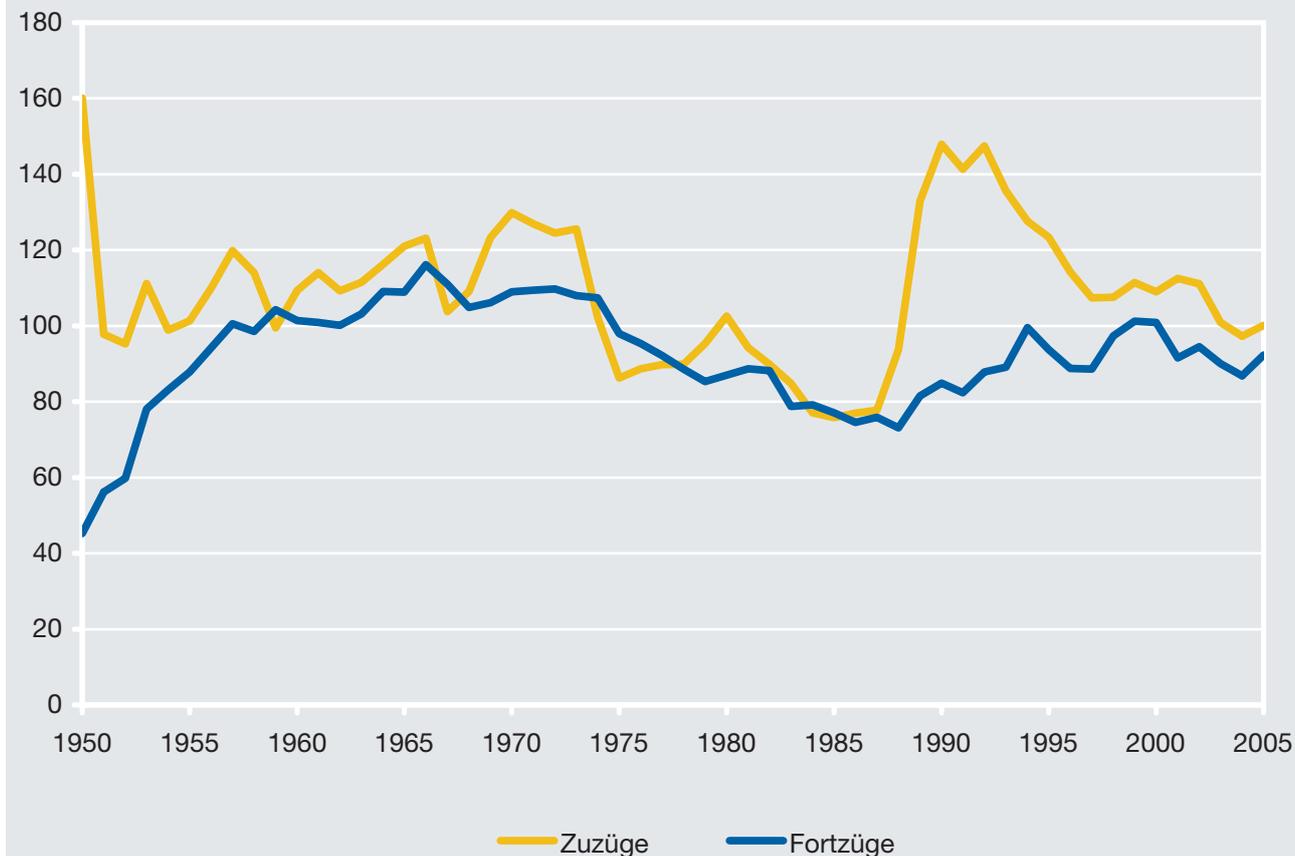
Das Jahr 1963 war in Rheinland-Pfalz der Höhepunkt des Babybooms: Knapp 68 000 Kinder erblickten damals das Licht der Welt. Nach dem so genannten „Pillenknick“ Mitte der 1960er-Jahre sank die Zahl der Geburten bis Mitte der 1970er-Jahre stark ab. Die Geburtenrate, also die Anzahl der Kinder je Frau, sank von knapp 2,8 im Jahr 1963 auf 1,4 zu Beginn der 1970er-Jahre und hält sich seither weitgehend konstant auf diesem niedrigen Niveau.

Dass es ab Ende der 1980er-Jahre wieder mehr Geburten gab, lag an den „Babyboomern“, die jetzt selbst Eltern wurden. Doch die geburtenstarken Jahrgänge haben mittlerweile diese Lebensphase größtenteils abgeschlossen, so dass bei einer gleich bleibenden Geburtenrate die Zahl der Babys weiter sinkt.

Die frühen 1970er-Jahre markieren auch den Zeitpunkt, seit dem die Zahl der Sterbefälle die der Geborenen übersteigt. Ohne den Wanderungsüberschuss würde die rheinland-pfälzische Bevölkerung seit dieser Zeit schrumpfen.

Wanderungen über die Landesgrenze 1950 bis 2005

in 1 000



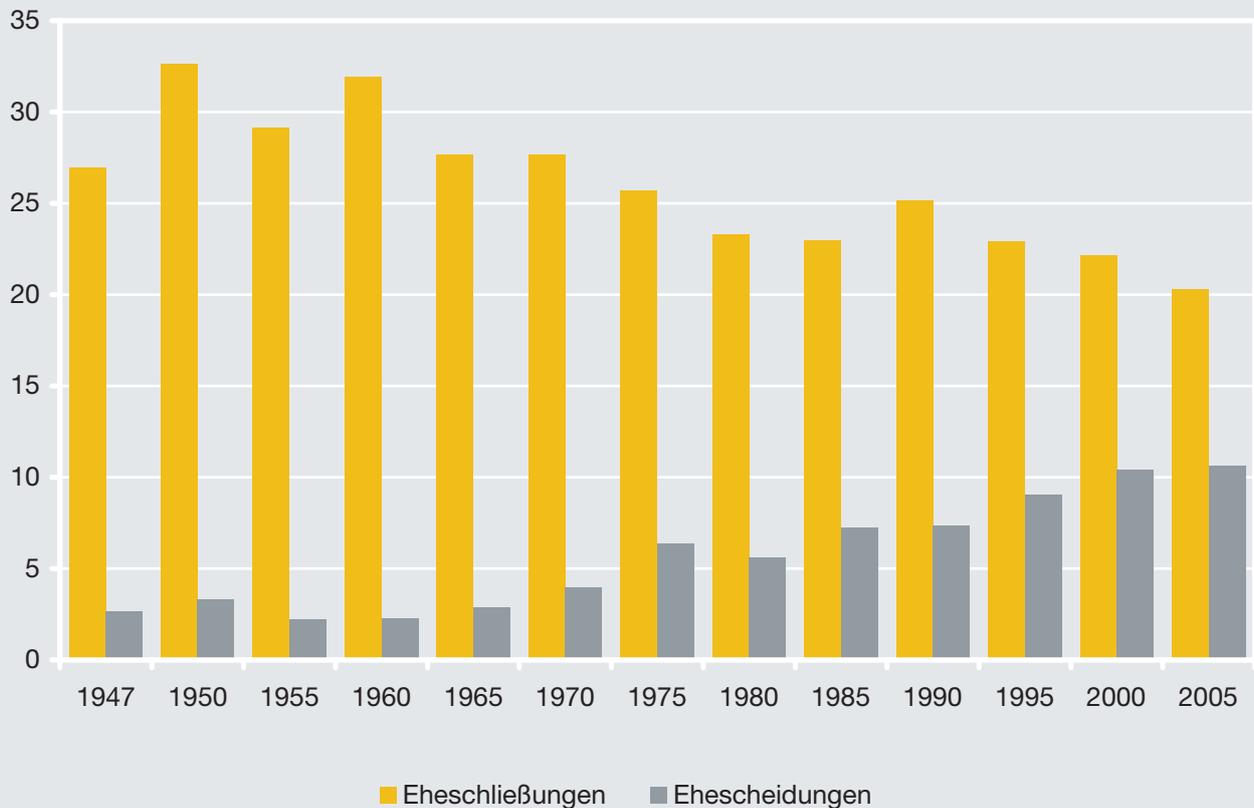
Wanderungsgewinne sorgen für Bevölkerungsplus

Seit Gründung des Landes ziehen – von wenigen Ausnahmejahren abgesehen – mehr Menschen nach Rheinland-Pfalz, als umgekehrt das Land verlassen. Das ist die Ursache dafür, dass die Einwohnerzahl weiter gewachsen ist, obwohl es seit Anfang der 1970er-Jahre weniger Geburten als Sterbefälle gibt. In den ersten Jahren nach Gründung des Landes kamen vor allem Heimatvertriebene, die zunächst Aufnahme in anderen Bundesländern gefunden hatten. In den 1960er- und 1970er-Jahren sorgte insbesondere der Zuzug von so genannten Gastarbeitern aus dem Ausland für einen positiven Wanderungssaldo, ehe sowohl Zuzüge als auch Fortzüge zurückgingen.

Erst die Umwälzungen in Osteuropa und der Fall der Mauer bescherten dem Land wieder eine starke Zuwanderung, so dass schließlich die Vier-Millionen-Marke überschritten wurde. Zwischen 1988 und 1996 kamen im Jahr durchschnittlich 42 600 Menschen mehr ins Land, als von hier fortzogen. Gegenwärtig nähern sich Zu- und Fortzüge immer weiter an. Im Jahr 2005 lag der Wanderungsüberschuss nur noch bei rund 7 900 Personen.

Eheschließungen und Ehescheidungen 1947 bis 2005

in 1 000



Der Bund fürs Leben wird seltener geschlossen – und häufiger getrennt

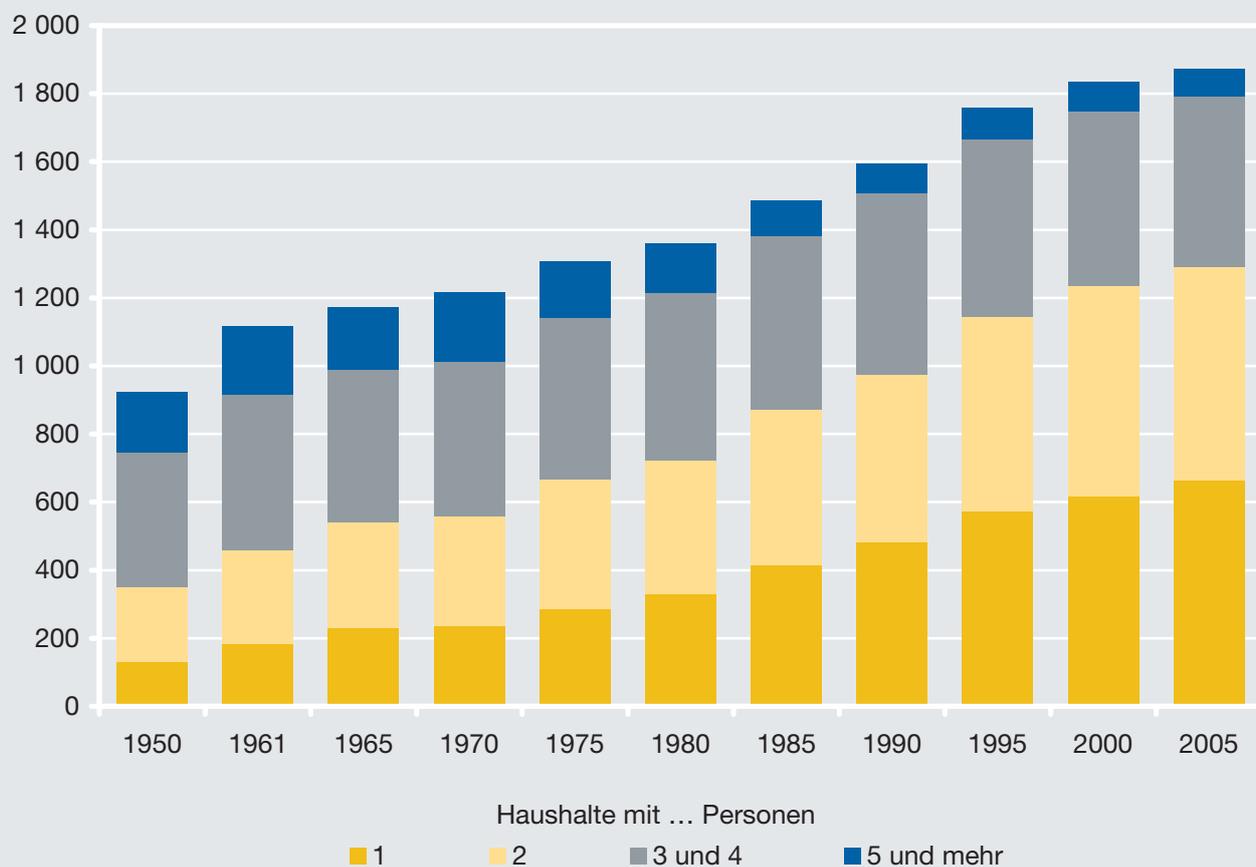
So viele Hochzeiten wie im Jahr 1950 wurden in Rheinland-Pfalz nie wieder gefeiert. 32 600 Paare gaben sich damals das Jawort, im Jahr 2005 waren es noch knapp 20 300. Die Ursachen für diesen Rückgang sind vielschichtig. So gibt es immer weniger Menschen im heiratsüblichen Alter; zudem haben andere Formen des Zusammenlebens über die Jahrzehnte an Bedeutung gewonnen.

Die Paare werden auch immer älter, ehe sie sich das Jawort geben. Frauen sind bei ihrer (ersten) Hochzeit heute durchschnittlich 28,9 Jahre alt, Männer 32,1 Jahre. Im Jahr 1950 lag das durchschnittliche Heiratsalter der Frauen bei 25,2 Jahren, das der Männer bei 27,6 Jahren.

Die Ehe ist für immer mehr Paare nicht der Bund fürs Leben. Das zeigt die Zahl der Scheidungen, die sich seit 1950 mehr als verdreifacht hat – bei einer sinkenden Zahl der Eheschließungen. Das verflixte siebente Jahr gibt es für viele geschiedene Paare nicht mehr; seit einigen Jahren werden die meisten Ehen im sechsten Jahr gelöst.

Private Haushalte 1950 bis 2005 nach Haushaltsgröße

in 1 000



Immer mehr Menschen leben allein

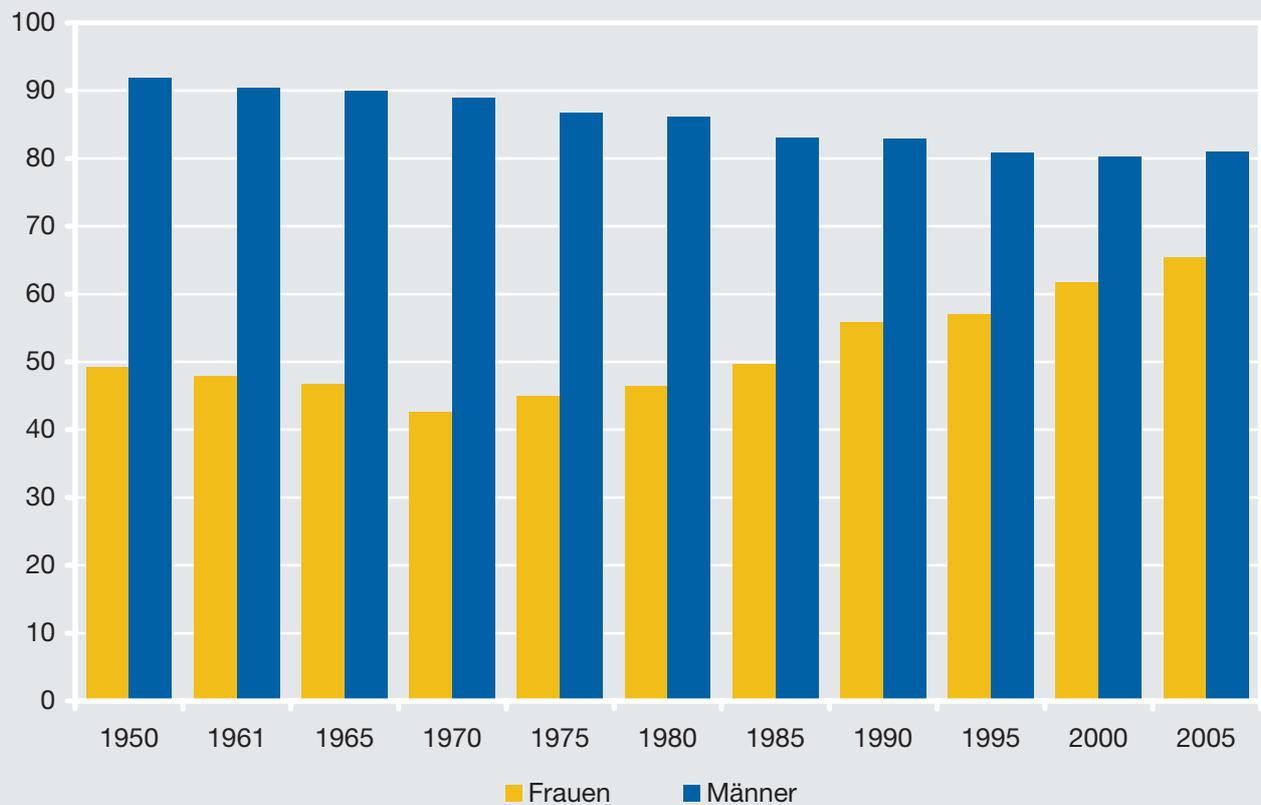
Einpersonenhaushalte waren in den Jahren nach Gründung des Landes eher selten; nur rund 131 000 Menschen lebten 1950 allein. Bis zum Jahr 2005 hat sich ihre Zahl auf rund 664 000 vervielfacht.

Zwei wesentliche Ursachen gibt es für diese Entwicklung: Junge Leute gründen heute vor der Familienphase häufig einen „Single-Haushalt“; zugleich steigt die Zahl der älteren Menschen, die nach dem Tod des Partners oder der Partnerin allein in ihrem Haus oder ihrer Wohnung leben. Hierin wird die Abkehr vom Mehrgenerationenhaushalt deutlich; ältere Menschen wohnen immer seltener mit ihren Kindern und Enkeln unter einem Dach. Das zeigt auch die stark gestiegene Zahl der Zweipersonenhaushalte, die von Paaren nach dem Auszug der Kinder beeinflusst wird.

Aber auch das Zusammenleben junger Paare vor der Familiengründung, das in den ersten drei Jahrzehnten nach Schaffung des Landes noch die Ausnahme war, ist für diese Entwicklung mit verantwortlich.

Erwerbsbeteiligung 1950 bis 2005 nach Geschlecht

Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahre in Prozent



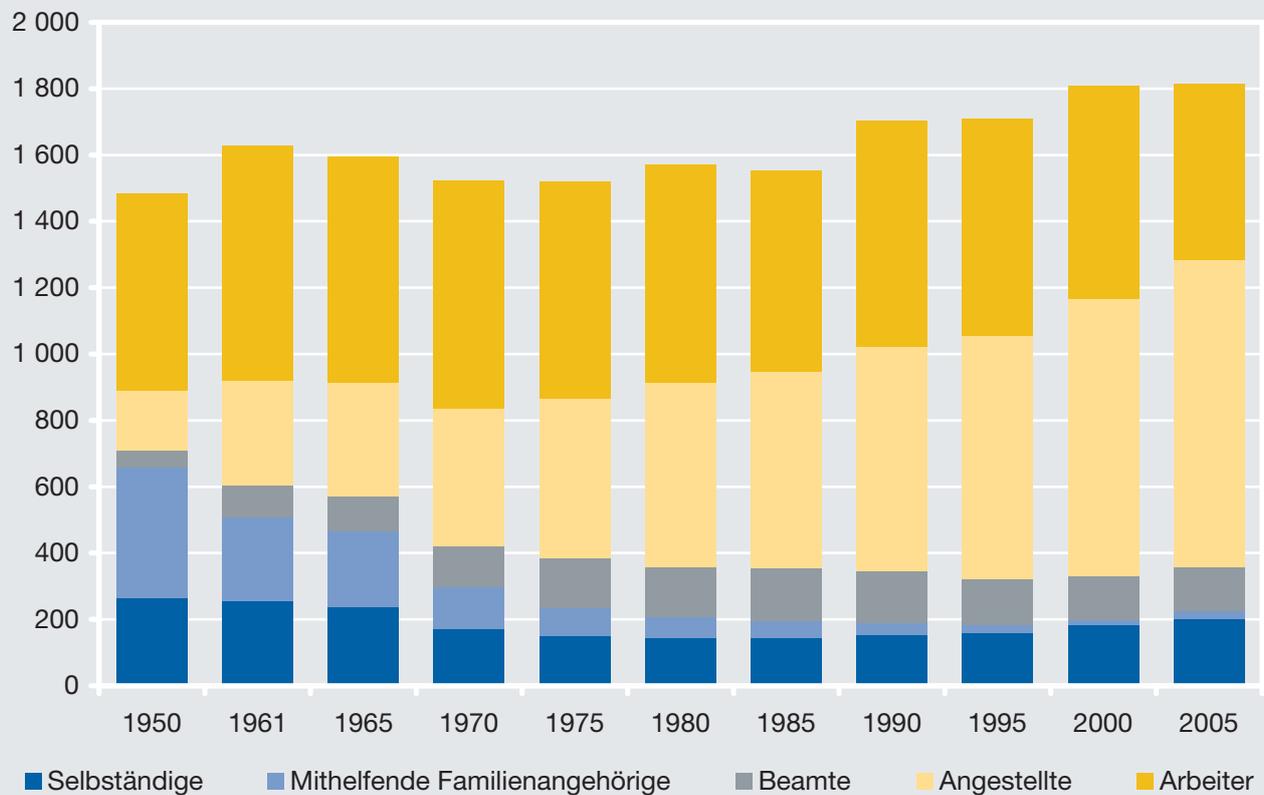
Erwerbsbeteiligung der Frauen steigt

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen hat seit Anfang der 1970er-Jahre deutlich zugenommen. Im Jahr 1970 zählten rund 42 Prozent der Frauen zwischen 15 und 65 Jahren zu den Erwerbspersonen, gingen also einer bezahlten Tätigkeit nach oder waren auf Arbeitssuche. Im Jahr 2005 lag die Quote bei über 65 Prozent. Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig: Frauen sind immer besser ausgebildet, Kinderbetreuungsangebote und Teilzeitstellen bieten stärker als früher die Möglichkeit, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Zudem dürften auch die sinkende Kinderzahl und ein immer größerer Anteil an Kinderlosen mit dieser Entwicklung verknüpft sein.

Die Erwerbsbeteiligung der Männer ist dagegen rückläufig. Ein Grund dafür sind die längeren Ausbildungszeiten: In den ersten Jahrzehnten nach Gründung des Landes starteten die meisten mit 14 oder 15 Jahren „in die Lehre“, heute beginnt der berufliche Werdegang immer häufiger erst nach einem Studium. Am anderen Ende der Erwerbsphase steht – bisher noch – der Trend zu immer früherem Ausscheiden aus dem Berufsleben durch Vorruhestand oder Altersteilzeit.

Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Stellung im Beruf

in 1 000

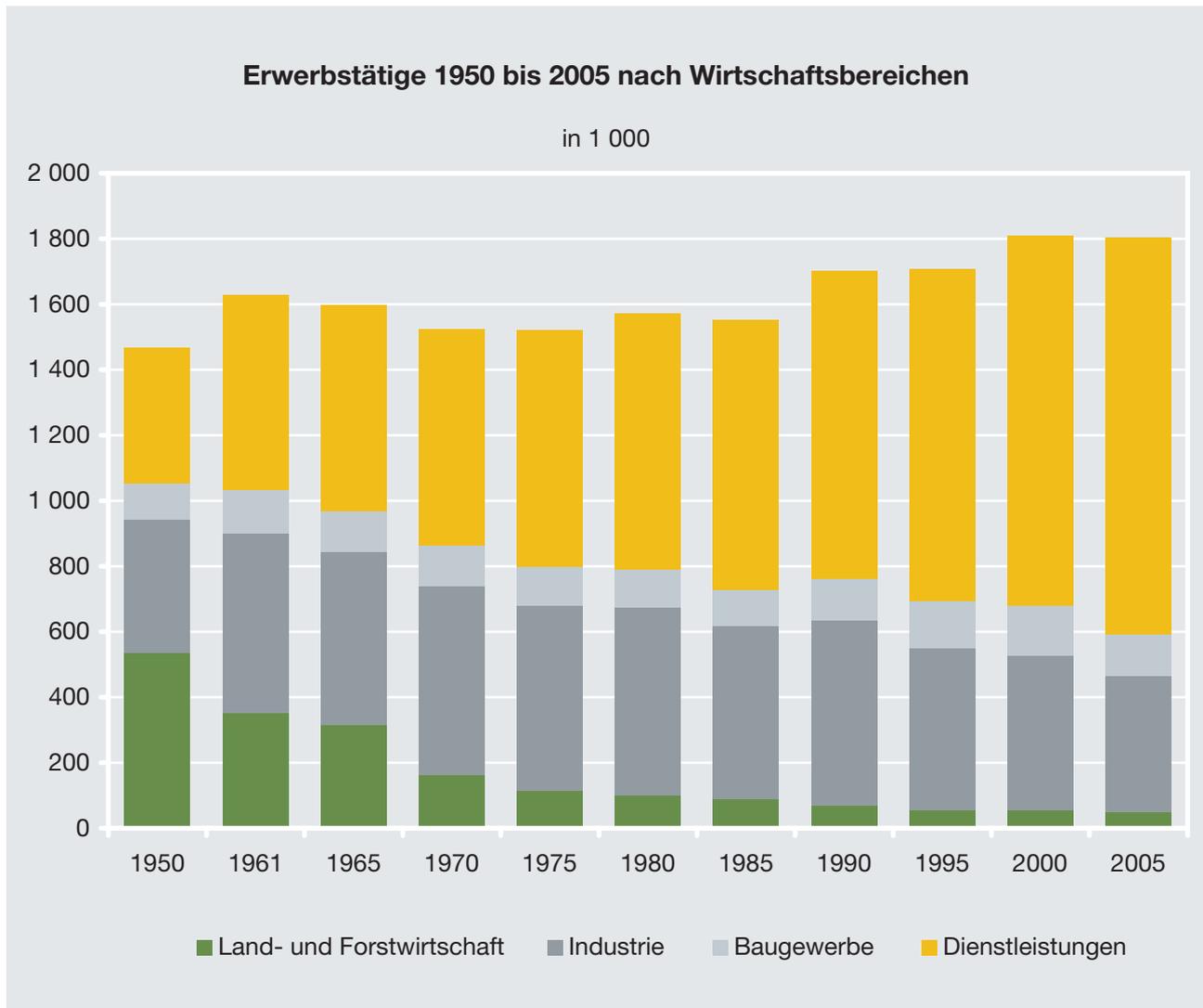


Wandel in der Arbeitswelt – weniger körperliche, mehr geistige Tätigkeit

Die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten, also zwischen körperlicher und geistiger Arbeit, ist in der Rentenversicherung aufgehoben, und auch viele Tarifverträge differenzieren hier nicht mehr. Der Blick in die Vergangenheit macht aber deutlich, wie die Arbeitswelt sich verändert hat. Immer mehr Erwerbstätige verdienen als Angestellte, also mit geistiger Arbeit, ihr Geld.

Eine Gruppe von Erwerbstätigen, die in den ersten beiden Jahrzehnten nach Gründung des Landes noch eine recht große Bedeutung hatte, ist stark geschrumpft: die mithelfenden Familienangehörigen. Darin spiegelt sich vor allem der deutliche Rückgang der Landwirtschaft wider, in der traditionell die Familienmitglieder mit anpackten.

Der Rückgang der Zahl der Selbständigen bis in die 1980er-Jahre hinein ist zum Teil ebenfalls auf die Betriebsaufgaben in der Landwirtschaft zurückzuführen, aber auch auf das Verschwinden von Kleinbetrieben etwa im Einzelhandel und im Handwerk. Immer mehr Existenzgründungen haben die Zahl der Selbständigen seit den 1990er-Jahren wieder steigen lassen.



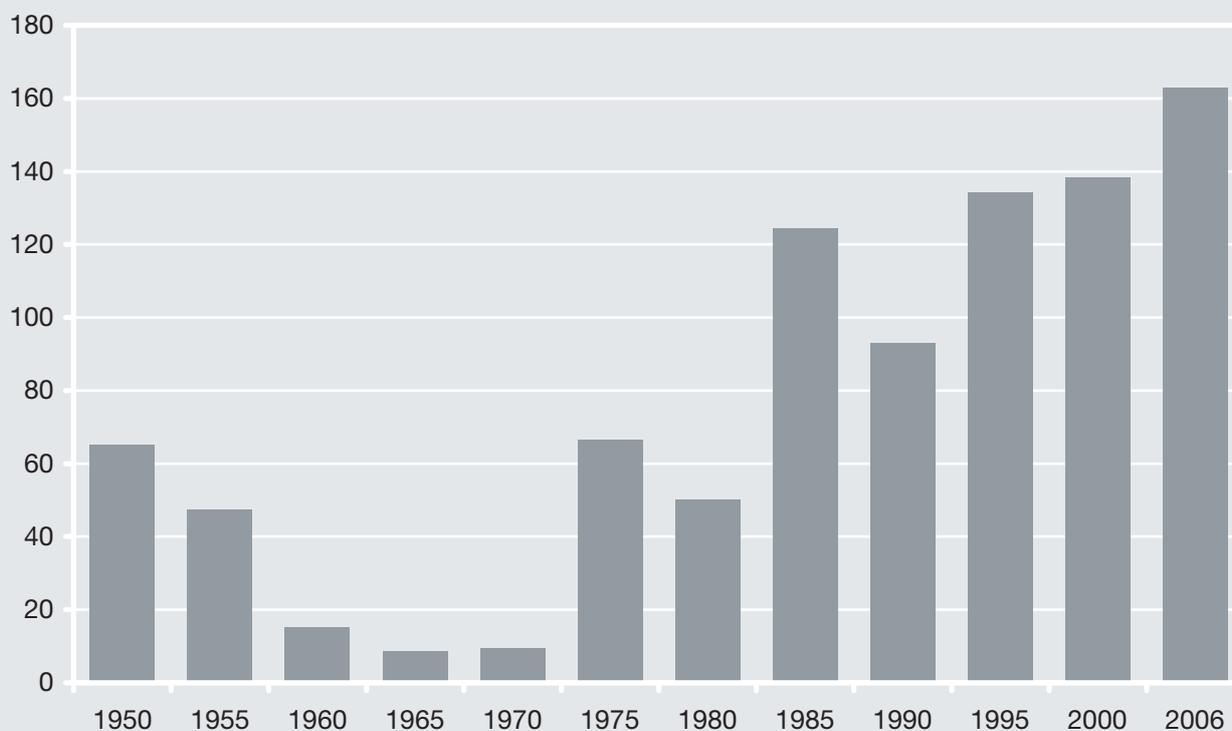
Zwei Drittel der Erwerbstätigen arbeiten heute im Dienstleistungsbereich

Im Jahr 1950 waren noch mehr Menschen in der Landwirtschaft als in der Industrie oder im Dienstleistungssektor tätig. Während die Landwirtschaft durch die Aufgabe von immer mehr bäuerlichen Betrieben ihre Bedeutung für den Arbeitsmarkt verlor, hat der Dienstleistungsbereich sich zum Jobmotor entwickelt. Zwei Drittel der Erwerbstätigen verdienen heute in diesem Sektor ihr Geld.

Das produzierende Gewerbe hatte bis in die 1990er-Jahre hinein einen nahezu konstant hohen Stellenwert für den Arbeitsmarkt. Seither sinken die Erwerbstätigenzahlen in diesem Bereich. Transport und Logistik, aber auch kaufmännische, juristische und Ingenieurdienstleistungen vergibt die Industrie heute vielfach extern oder gliedert sie in Tochterunternehmen aus. Das schlägt sich, neben dem Wegfall einfacher Tätigkeiten, in rückläufigen Erwerbstätigenzahlen im produzierenden Gewerbe nieder. Auf der anderen Seite tragen die externen Vergaben und die Auslagerungen zum Anstieg der Erwerbstätigenzahlen im Dienstleistungsbereich bei. Aber auch Neugründungen, etwa in der IT-Branche, beeinflussen die Entwicklung in diesem Sektor.

Arbeitslose 1950 bis 2006

in 1 000

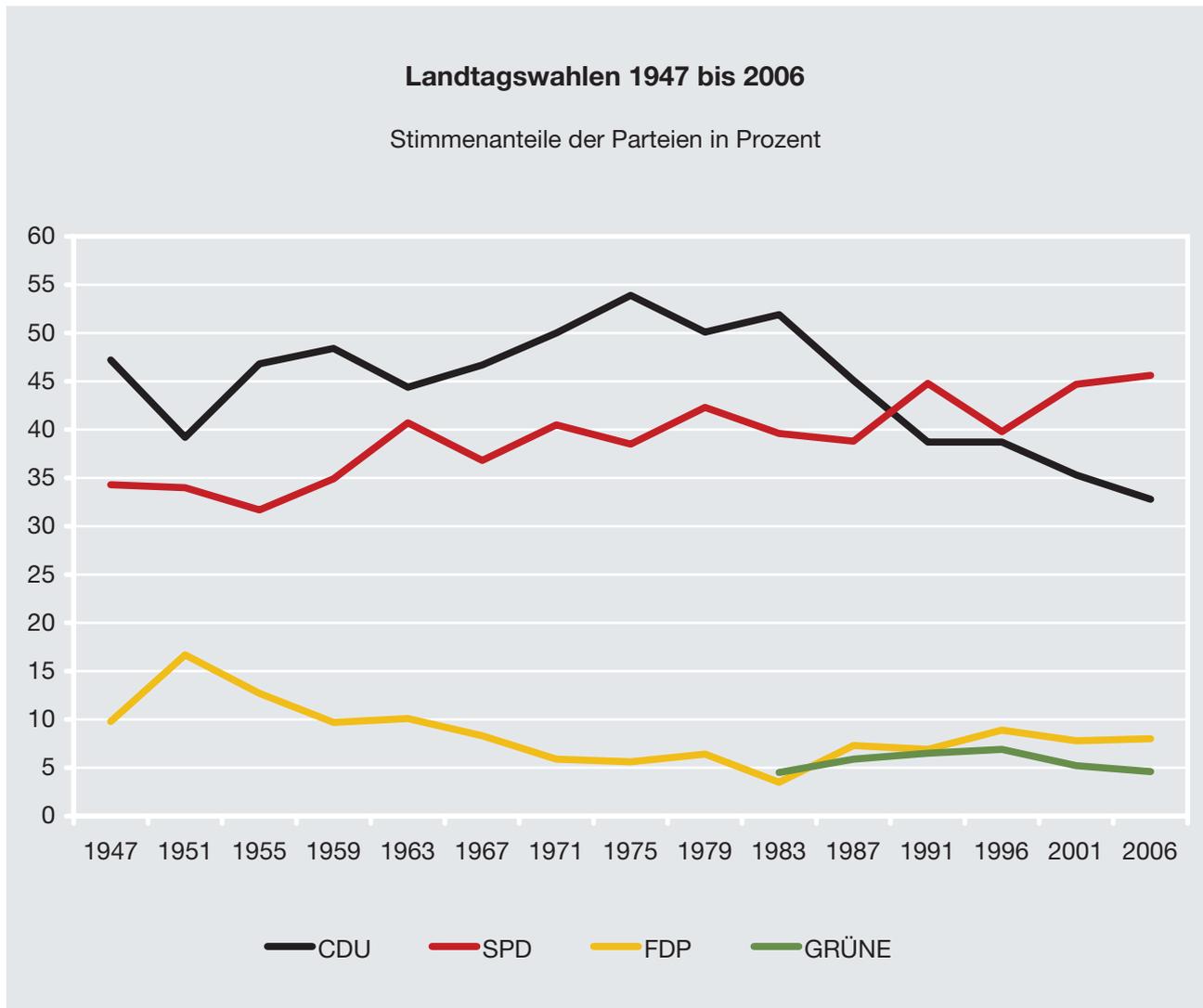


Arbeitslosigkeit seit Mitte der 1970er-Jahre im Fokus

Seit mehr als drei Jahrzehnten prägt das Thema Arbeitslosigkeit die politischen und gesellschaftlichen Debatten. Das „Wirtschaftswunder“ hatte die nach Kriegsende bestehende Arbeitslosigkeit sehr schnell abgebaut; in den 1960er-Jahren und bis Mitte der 1970er-Jahre herrschte Vollbeschäftigung. Zwar verloren auch damals Menschen ihre Stelle, sie fanden jedoch in der Regel nach kurzer Zeit einen neuen Job oder waren nur saisonbedingt ohne Arbeit.

Mitte der 1970er-Jahre stiegen die Arbeitslosenzahlen erstmals stark an, ausgelöst vor allem durch die Rezession infolge der ersten Ölkrise. Diese konjunkturelle Arbeitslosigkeit wandelte sich danach immer stärker zur strukturellen: Technischer Fortschritt machte einfache Arbeiten zunehmend überflüssig. Hinzu kam – verstärkt seit den 1990er-Jahren – die Globalisierung der Wirtschaft, durch die immer mehr auch besser qualifizierte Kräfte von Arbeitslosigkeit betroffen sind.

Rheinland-Pfalz steht seit vielen Jahren im Vergleich der Bundesländer recht günstig da: Nur in Bayern und in Baden-Württemberg sind die Arbeitslosenquoten niedriger.



Wählerinnen und Wähler sorgen für lange Phasen der Kontinuität

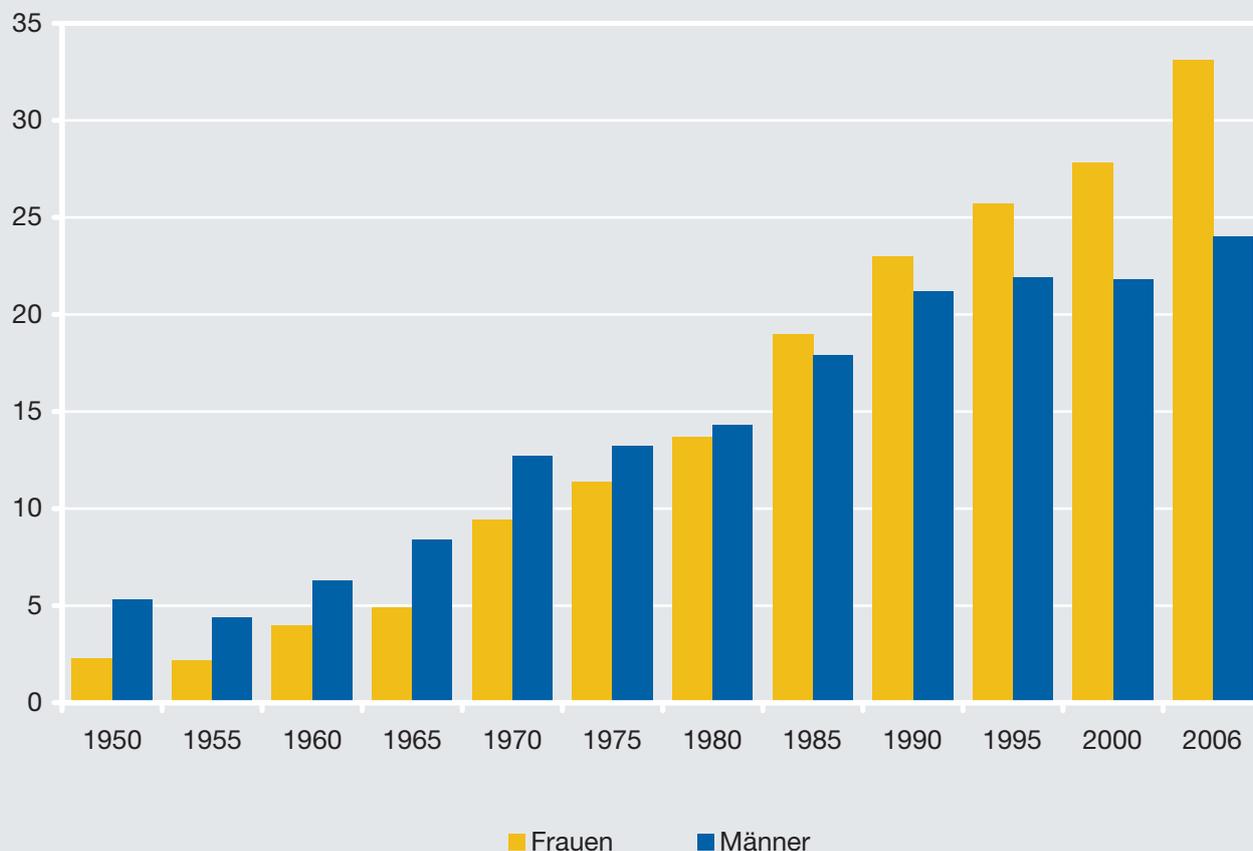
Die Bürgerinnen und Bürger wählten seit Bestehen des Landes bis heute 15-mal die Abgeordneten des rheinland-pfälzischen Landtags. In den ersten Jahrzehnten führte die CDU mit ihren Ministerpräsidenten Wilhelm Boden, Peter Altmeier, Helmut Kohl, Bernhard Vogel und Carl-Ludwig Wagner die jeweiligen Regierungen. Seit 1991 lenken die Sozialdemokraten die Geschicke des Landes, zunächst unter Ministerpräsident Rudolf Scharping, seit 1994 mit Kurt Beck an der Spitze. Beide Volksparteien haben sich dabei über weite Strecken auf Koalitionen mit der FDP gestützt, beide wurden aber von den Wählern auch schon mit absoluten Mehrheiten ausgestattet.

Im Jahr 1983 zogen die GRÜNEN erstmals in den rheinland-pfälzischen Landtag ein, dem sie bis zur Wahl im März 2006 angehörten, bei der sie an der Fünfprozenthürde scheiterten.

Neben diesen vier Parteien waren – jeweils für eine Wahlperiode – drei weitere Gruppierungen im Landtag vertreten: 1947 schaffte die KPD den Sprung ins Mainzer Parlament, 1959 die DRP (Deutsche Reichs-Partei) und 1967 die NPD.

Abiturientenquoten 1950 bis 2006 nach Geschlecht

Anteil der Absolventen an den relevanten Altersjahrgängen in Prozent



Immer mehr junge Menschen machen Abitur

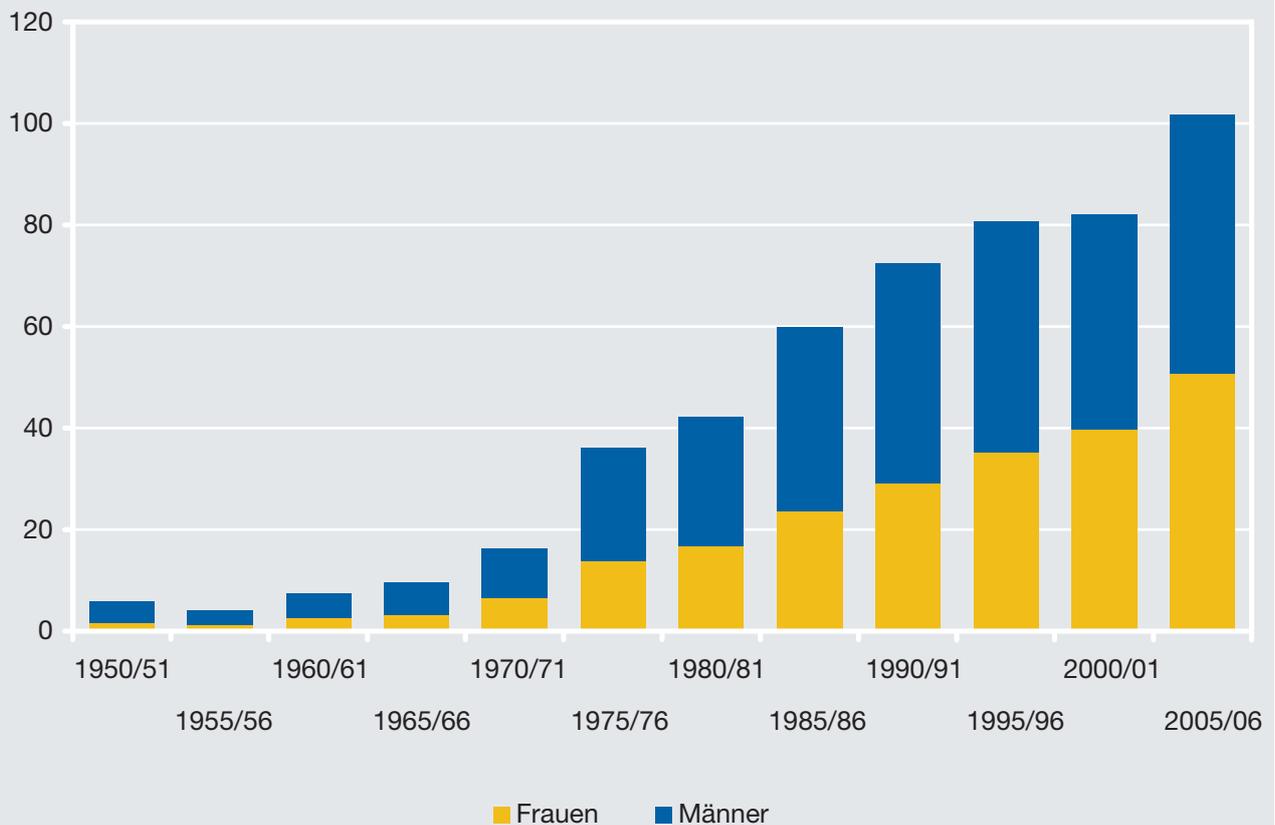
Junge Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer streben nach Bildung. Immer mehr Mädchen und Jungen wechseln nach der Grundschule in weiterführende Einrichtungen, die höhere Schulabschlüsse ermöglichen. Setzte Anfang der 1980er-Jahre noch knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler ihre schulische Laufbahn an Hauptschulen fort, so sind es inzwischen nur noch rund 13 Prozent.

In den 1950er- und 1960er-Jahren legte nur ein kleiner Teil eines Jahrgangs das Abitur ab; in den folgenden Jahrzehnten stiegen die Zahlen dann deutlich an. Dabei überholten in der Mitte der 1980er-Jahre die Frauen die Männer und bauten in den folgenden 20 Jahren ihren Vorsprung deutlich aus.

Die Abiturientenquote – der Anteil eines Jahrgangs, der die allgemeine Hochschulreife erlangt – stieg bei den Männern von 5,3 Prozent im Jahr 1950 auf 24 Prozent im Jahr 2006 und bei den Frauen von 2,3 Prozent auf 33,1 Prozent.

Studierende in den Wintersemestern 1950/51 bis 2005/06 nach Geschlecht

in 1 000



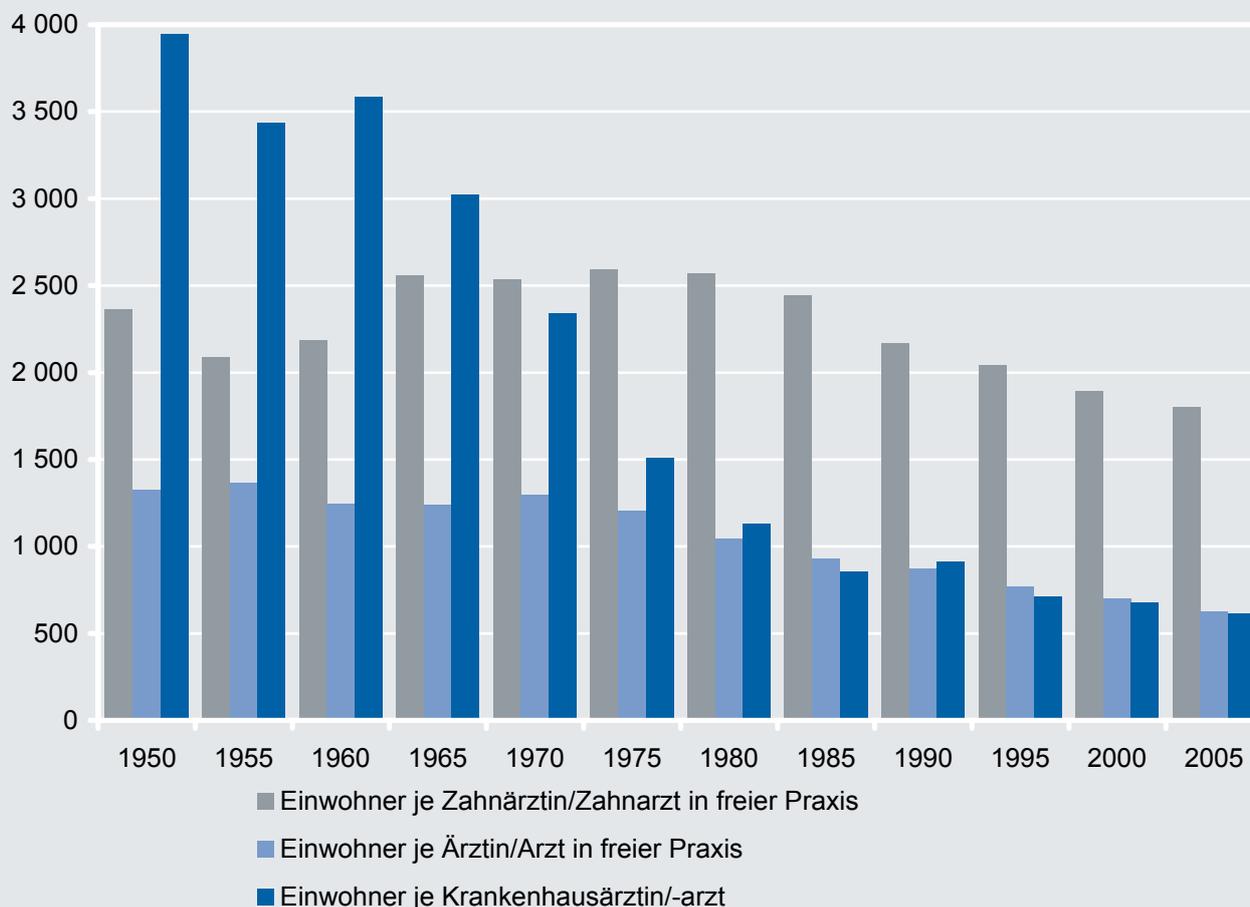
Seit Anfang der 1970er-Jahre starker Ausbau des Hochschulstandorts

Schon vor der Gründung des Landes wurde im Mai 1946 die Universität Mainz als Johannes Gutenberg-Universität wiedereröffnet; der Lehrbetrieb startete zum Sommersemester 1946 mit knapp 2 100 Studierenden. Es folgten die Theologische Fakultät Trier sowie pädagogische Hochschulen, die 1990 in der Universität Koblenz-Landau aufgingen.

Zu Beginn der 1970er-Jahre wurden die Hochschulstandorte ausgebaut. Den Anfang machte die 1970 gegründete Universität Trier-Kaiserslautern, aus der 1975 zwei eigenständige Universitäten hervorgingen. Im Jahr 1971 wurde u.a. aus früheren Ingenieur- und höheren Wirtschaftsfachschulen die Fachhochschule Rheinland-Pfalz gebildet, die zahlreiche Standorte unterhielt. Sie wurde 1996 in sieben eigenständige Fachhochschulen umgewandelt. Neben den genannten Einrichtungen gab und gibt es weitere kleinere wissenschaftliche Hochschulen und Fachhochschulen in öffentlicher, kirchlicher und privater Trägerschaft. Die Studierendenzahlen haben sich seit 1970 mehr als sechsfacht: Im Wintersemester 2005/06 waren erstmals mehr als 100 000 Studentinnen und Studenten eingeschrieben.

Ärzte und Zahnärzte 1950 bis 2005

Einwohner je Ärztin/Arzt bzw. Zahnärztin/Zahnarzt



Die ärztliche Versorgung hat sich stetig verbessert

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig verbessert. Ein Indikator dafür ist die Anzahl der Medizinerinnen und Mediziner. Im Jahr 1950 gab es 2 266 Ärztinnen und Ärzte in freier Praxis, im Jahr 2005 waren es 6 474, also fast dreimal so viele. Ein niedergelassener Arzt musste 1950 rechnerisch 1 326 Einwohner versorgen, im Jahr 2005 waren es nur noch 627. Nicht ganz so stark verbesserte sich die Relation bei den Zahnmedizinern. Die Zahl der Zahnärztinnen und Zahnärzte in freier Praxis hat sich zwischen 1950 und 2005 von 1 272 auf 2 249 erhöht. Im Jahr 2005 versorgte ein Zahnarzt 1 805 Patienten, 1950 waren es rechnerisch 2 362.

Noch deutlicher wird die Intensivierung des Versorgungsgrades bei den Krankenhausärzten. Im Jahr 1950 gab es an den Krankenhäusern nur 761 Ärztinnen und Ärzte, im Jahr 2005 waren es fast 6 600. Einem Krankenhausarzt standen 1950 rechnerisch 3 948 Einwohner gegenüber, bis zum Jahr 2005 hat sich die Zahl auf 616 reduziert.



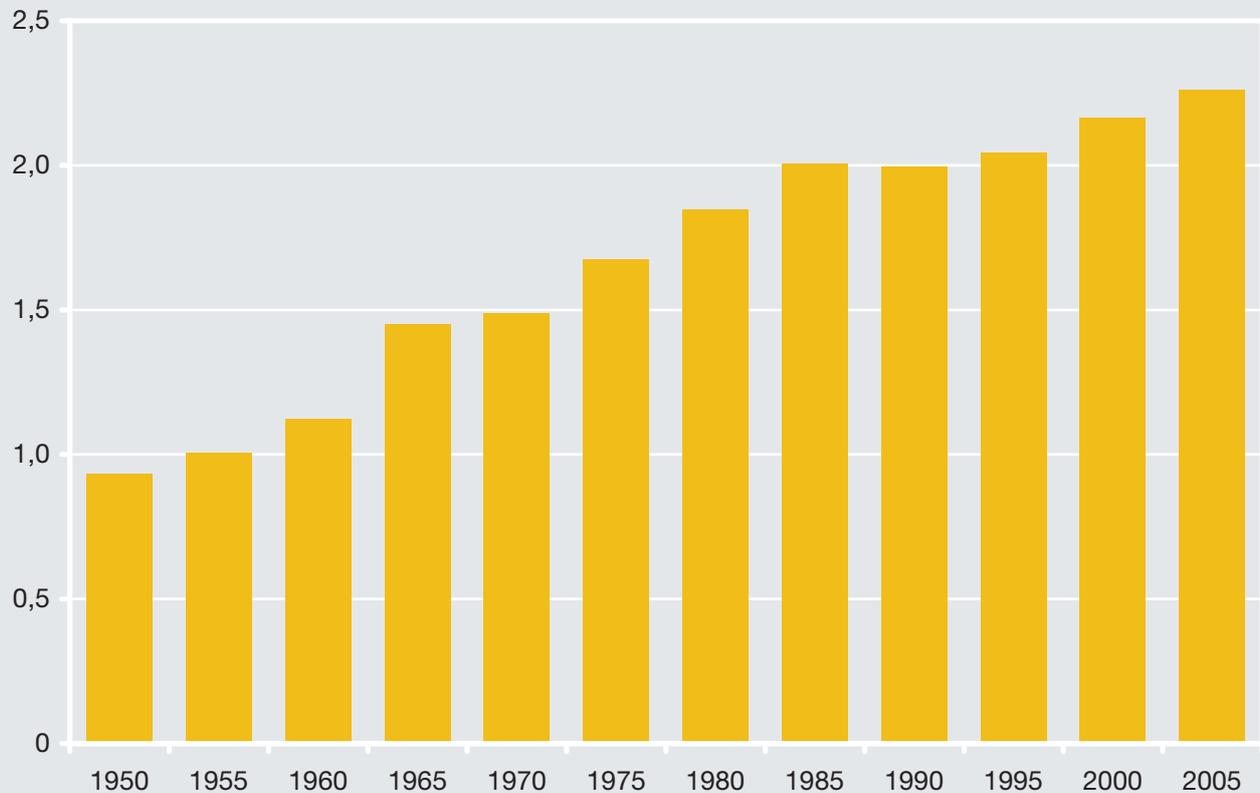
Mit staatlicher Hilfe gegen die Wohnungsknappheit

Der Wohnungsbau wurde in den ersten Nachkriegsjahrzehnten sehr stark von staatlichen Förderprogrammen bestimmt. Viele Gebäude waren im Krieg zerstört worden, zudem sorgte die rasch ansteigende Bevölkerungszahl für eine große Nachfrage, die insbesondere für einkommensschwache Haushalte mit privaten Investitionen nicht zu decken war.

Ein hohes Maß an staatlicher Förderung, später auch die prosperierende Wirtschaft und die dadurch steigenden Masseneinkommen sorgten bis in die 1960er-Jahre hinein für eine außerordentlich hohe Wohnungsbauleistung.

Nach der Behebung der größten Wohnungsnot nahm die Zahl der Fertigstellungen – mit einem vorübergehenden leichten Anstieg Mitte der 1970er-Jahre – deutlich ab. Die starke Zuwanderung infolge des Mauerfalls und der Umwälzungen in Osteuropa bescherten dem Land dann in den 1990er-Jahren einen neuerlichen Bauboom; in der Mitte des Jahrzehnts übertraf die Zahl der fertiggestellten Wohnungen sogar das Niveau der 1960er-Jahre.

Wohnräume je Einwohner 1950 bis 2005



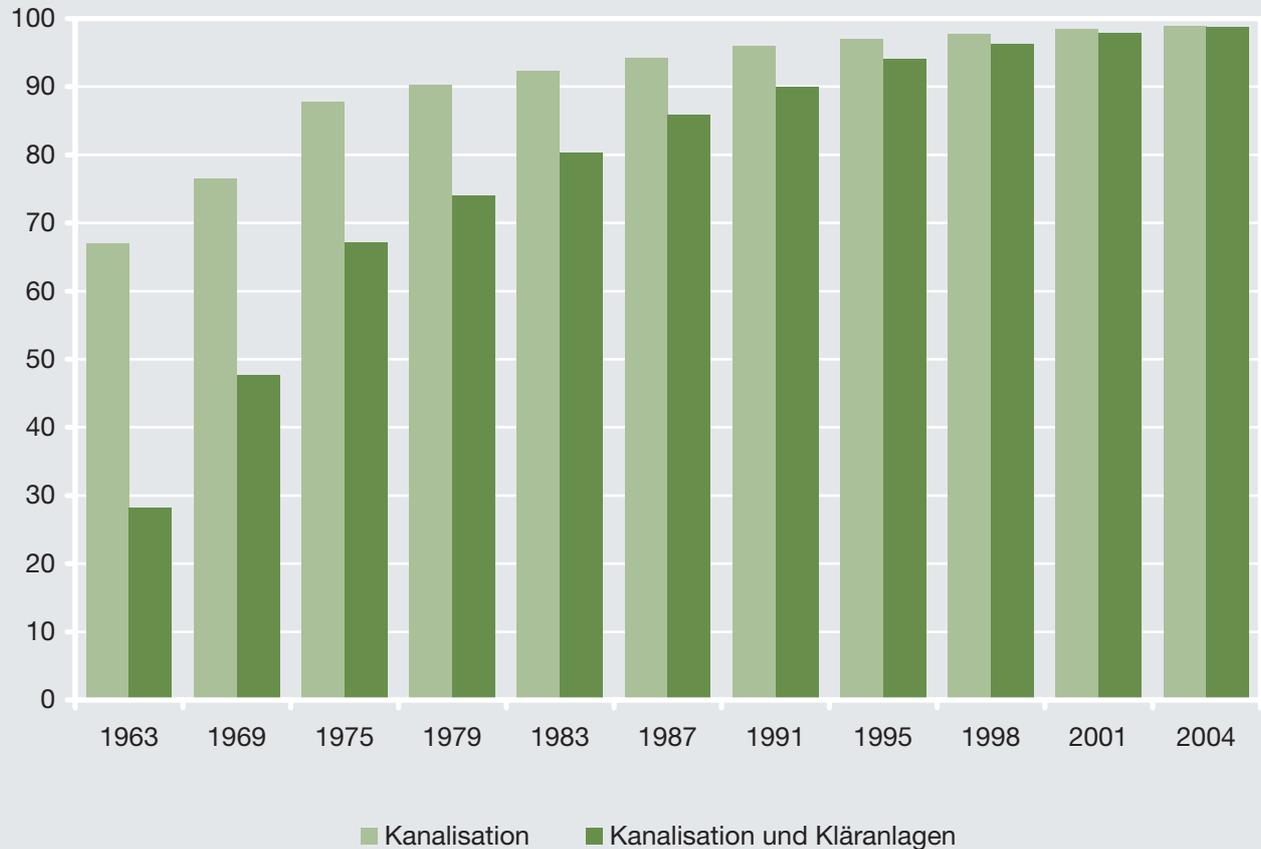
Jeder Einzelne hat immer mehr Platz zum Wohnen

Die Zerstörung von Wohnraum im Krieg und der starke Anstieg der Einwohnerzahlen sorgten in den ersten Nachkriegsjahren für beengte Wohnverhältnisse. Rechnerisch kam im Jahr 1950 auf jeden Einwohner noch nicht einmal ein Raum (wobei auch Küchen als Räume zählen). Mit zunehmender Behebung der Wohnungsnot und steigendem Wohlstand wuchs auch der verfügbare Wohnraum. Im Jahr 2005 kamen auf jeden Einwohner rechnerisch 2,3 Räume und über 45 Quadratmeter Wohnraum; bei der Volkszählung 1987 waren es noch 38,8 Quadratmeter.

Neben dem Trend zu immer größeren Wohnungen, insbesondere durch den Bau von Einfamilienhäusern, wird die Entwicklung auch durch die stark steigende Zahl der Einpersonenhaushalte bestimmt. Insbesondere ältere Alleinstehende, die nach dem Tod des Ehepartners in ihrem Haus oder ihrer Wohnung bleiben, verfügen über viel Wohnraum. Im Jahr 1950 gab es 131 000 Einpersonenhaushalte; im Jahr 2005 waren es fast 665 000, und rund 30 Prozent der allein Lebenden waren älter als 70 Jahre.

Anschlussgrad der Bevölkerung an die Kanalisation 1963 bis 2004

in Prozent



Kläranlagen sorgen für saubere Gewässer

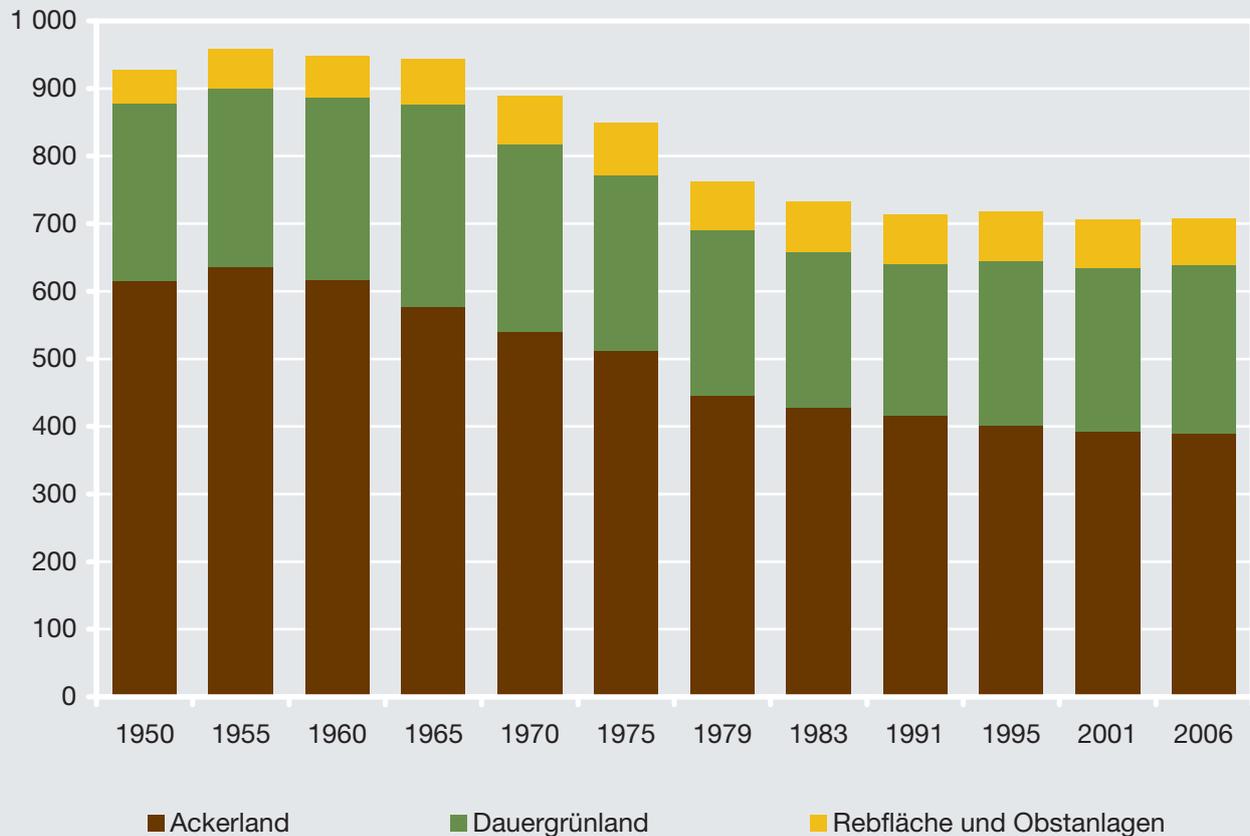
In die Reinhaltung der Gewässer ist in den zurückliegenden Jahrzehnten viel Geld investiert worden. Im Jahr 1963 waren erst rund 28 Prozent der Einwohner über das öffentliche Kanalnetz an eine Kläranlage angeschlossen, im Jahr 1975 war bereits ein Anschlussgrad von 67 Prozent erreicht. Inzwischen werden die Abwässer nahezu aller Haushalte über die Kanalisation in Kläranlagen geleitet.

Diese haben heute fast ausnahmslos eine biologische Stufe. Im Jahr 1963 waren erst knapp neun Prozent der Bevölkerung an Kanalisation und biologische Kläranlagen angeschlossen, die meisten Anlagen arbeiteten also noch rein mechanisch.

An die Kanalisation waren bereits im Jahr 1963 zwei Drittel der Bevölkerung angeschlossen; damit gelangte noch viel Abwasser unbehandelt in Bäche und Flüsse. Das Kanalnetz ist ebenfalls weiter ausgebaut worden und erreichte im Jahr 2004 eine Länge von mehr als 30 000 Kilometer. Dabei wird zunehmend in die getrennte Ableitung von Schmutz- und Oberflächenwasser investiert.

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1950 bis 2006

in 1 000



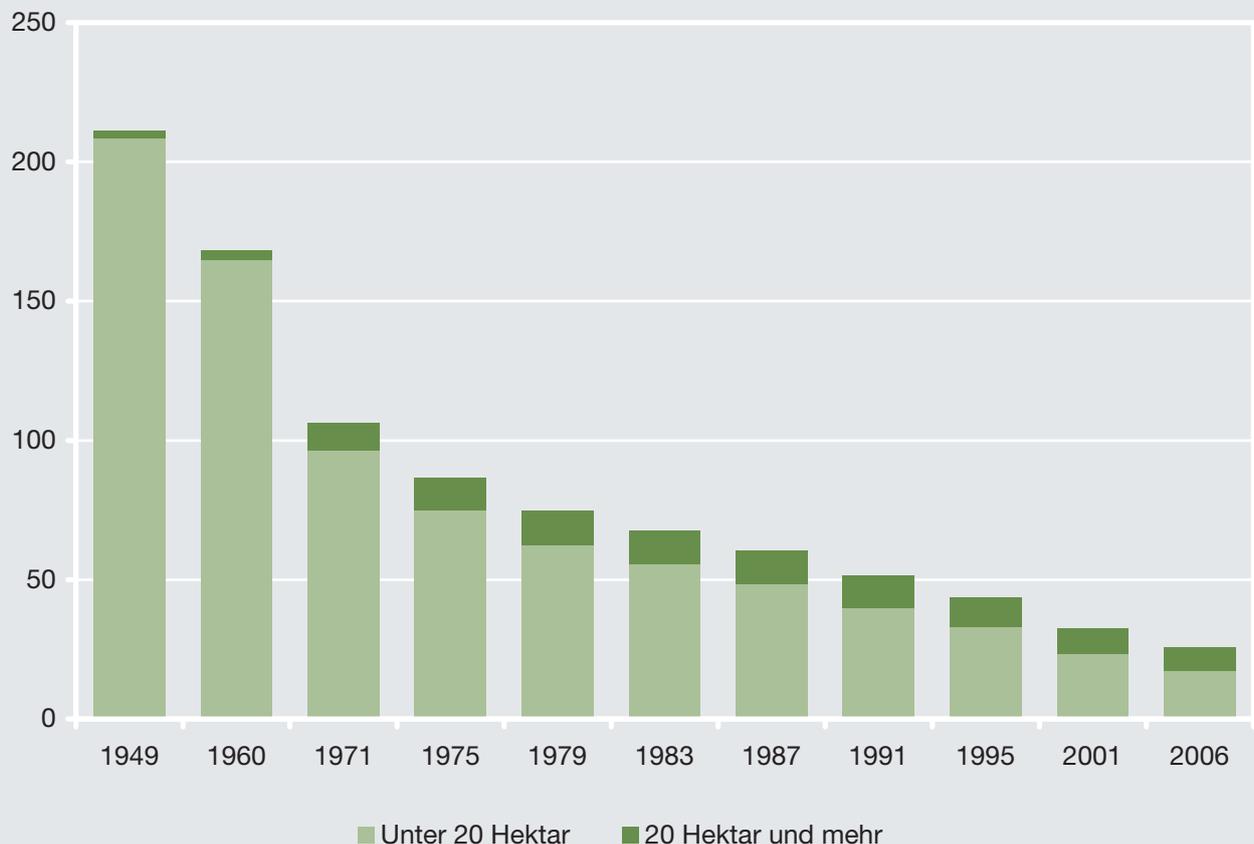
Aus Ackerland wurden vielfach Siedlungs- und Verkehrsflächen

Die Landwirtschaft ist – neben der Forstwirtschaft – größter Flächennutzer im Land, wenngleich ihr Anteil erheblich gesunken ist. Im Jahr 2005 wurden knapp 36 Prozent der Landesfläche von den landwirtschaftlichen Betrieben bewirtschaftet, 1950 lag der Anteil noch bei 48 Prozent.

Die aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ausscheidenden Flächen wurden vielfach für die Entwicklung der Infrastruktur benötigt, etwa für den Straßenbau, für Siedlungszwecke oder für Gewerbe- und Industriegebiete. Dafür wurde häufig ehemaliges Ackerland verwendet, dessen Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Laufe der Jahrzehnte deutlich zurückgegangen ist. Wurden 1950 noch 65 Prozent der Landwirtschaftsfläche ackerbaulich genutzt, so fiel dieser Anteil kontinuierlich auf nur noch 55 Prozent im Jahr 2006. Insbesondere im Einzugsbereich der Großstädte – und hier vor allem entlang der Rheinschiene – ist Ackerland für Siedlungs-, Gewerbe- und Verkehrszwecke aufgegeben worden. Der Anteil an Dauergrünland, das eher in den ländlichen Höhengebieten zu finden ist, stieg dagegen von etwa 27 auf 35 Prozent.

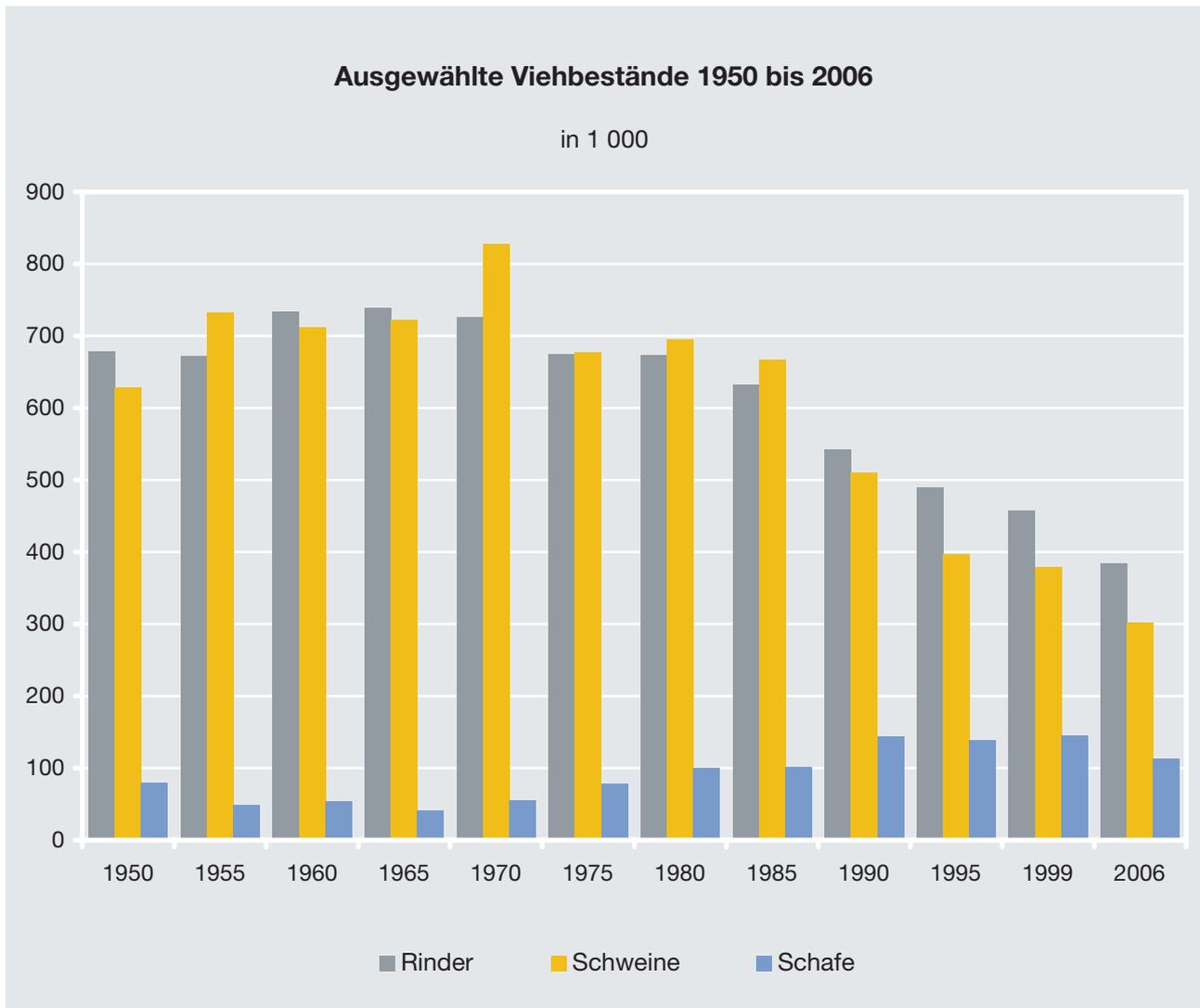
Landwirtschaftliche Betriebe 1949 bis 2006 nach Größenklassen

in 1 000



Vom Wachsen und Weichen – starker Wandel in der Landwirtschaft

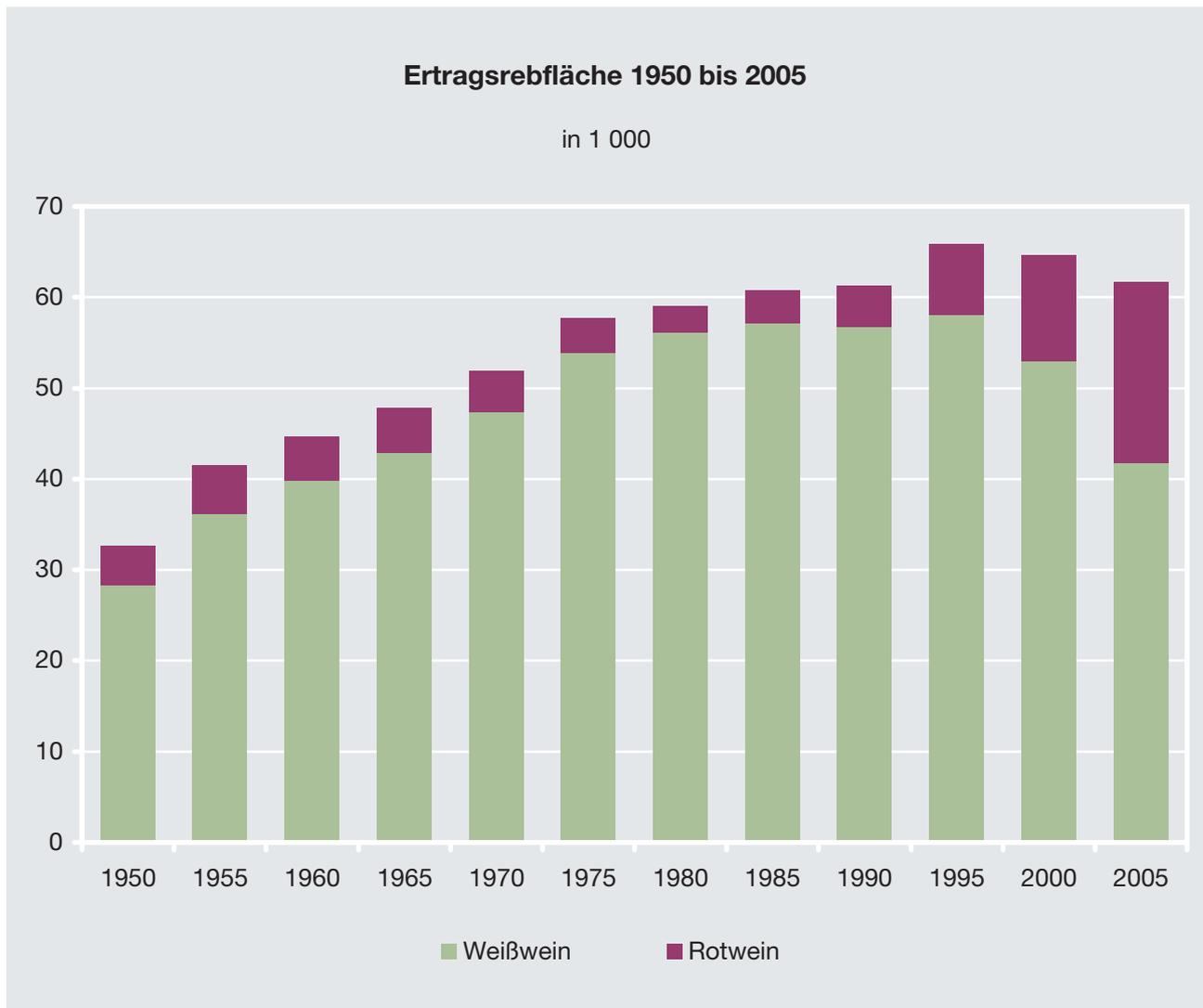
Die Landwirtschaft ist in den sechs Jahrzehnten seit Gründung des Landes vom „Wachsen und Weichen“ geprägt. Die meisten Bauern und Winzer haben aufgegeben; die weitermachen, bewirtschaften immer größere Flächen. Im Jahr 1949 gab es noch mehr als 210 000 landwirtschaftliche Betriebe, von denen fast 99 Prozent weniger als 20 Hektar Land zu bestellen hatten. Zwar haben auch heute noch zwei Drittel der rund 25 000 Betriebe weniger als 20 Hektar Land; zugleich aber hat sich die drastische Reduzierung der Zahl der Betriebe vor allem in dieser Größenklasse abgepielt. Zugenommen haben die Betriebe mit mehr als 20 Hektar, wobei es hier eine Verschiebung zu immer größeren Einheiten gibt. Wuchs bis Mitte der 1970er-Jahre die Zahl der Betriebe zwischen 20 und 30 Hektar, so stieg in den 1980ern vor allem die Zahl der Betriebe zwischen 30 und 50 Hektar. Seit Anfang des laufenden Jahrzehnts gibt es ein Plus nur noch bei den Betrieben mit mehr als 100 Hektar Fläche. Im Jahr 1949 lag die durchschnittliche Größe eines Betriebes bei gut 4 Hektar, 2005 waren es mehr als 26 Hektar.



In immer weniger Ställen stehen Rinder und Schweine

Immer mehr Landwirte ziehen sich aus der Viehhaltung zurück. Im Jahr 1950 gab es rund 360 000 Viehhalter, 1980 waren es noch gut 53 000. Bis zum Jahr 2005 ist ihre Zahl auf knapp 11 000 gesunken. Der Rückgang spiegelt sich auch in der Zahl der Tiere wider. In den 1960er- und 1970er-Jahren standen noch weit mehr als 700 000 Rinder in den Ställen, bis 2006 haben sich die Bestände nahezu halbiert. Ähnlich verlief die Entwicklung bei den Schweinen. Zugenommen hat dagegen zwischenzeitlich die Zahl der Schafe.

Mit derzeit knapp drei Prozent der Rinder- und etwa einem Prozent der Schweinebestände in Deutschland nimmt Rheinland-Pfalz in der Viehhaltung unter den Bundesländern einen nachgeordneten Rang ein. Bundesweit trägt die tierische Erzeugung rund 45 Prozent zum Gesamtproduktionswert der Landwirtschaft bei, in Rheinland-Pfalz sind es etwas mehr als 20 Prozent. Mit der heimischen Mastschweinhaltung könnte man rechnerisch nur zehn Prozent des jährlichen Bedarfs in Rheinland-Pfalz decken.



Weinbauland Nummer 1 in Deutschland

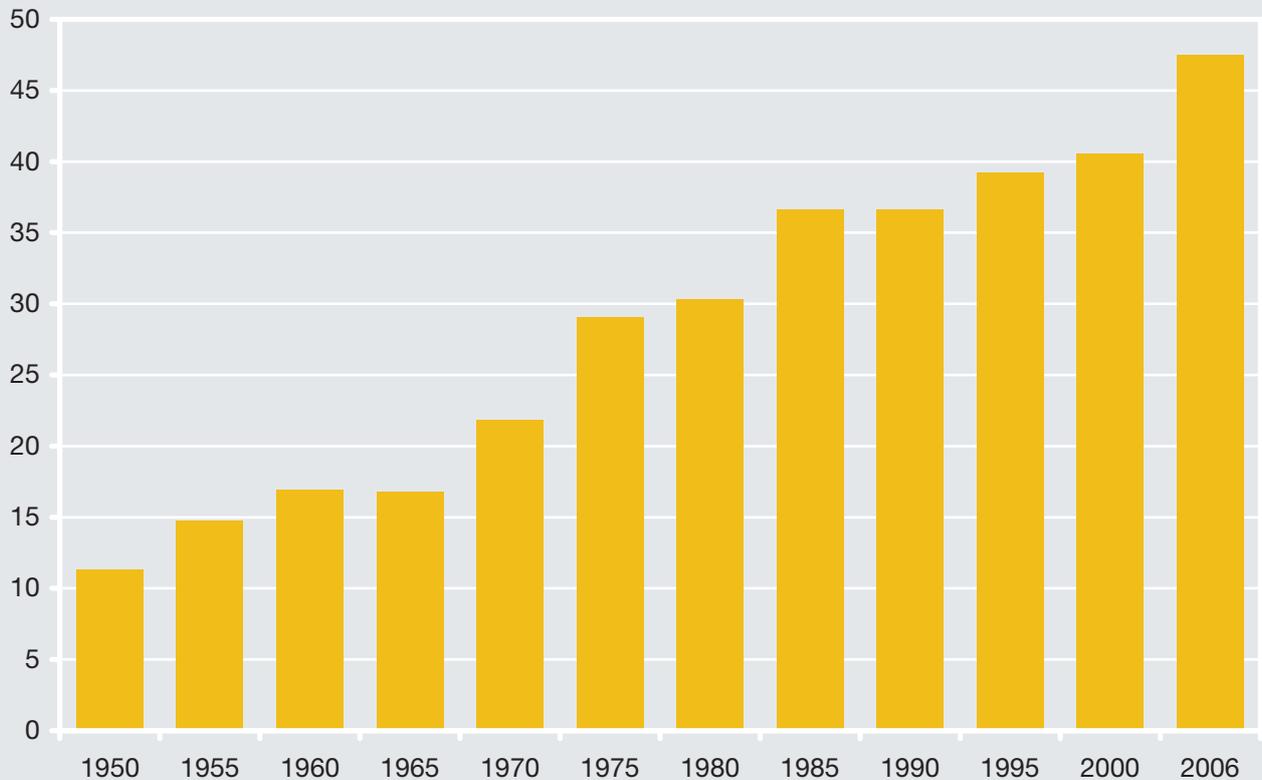
Rheinland-Pfalz ist Weinbauland Nummer 1 in Deutschland: In keinem anderen Bundesland wird so viel Wein erzeugt wie hier. Zwei Drittel der deutschen Anbaufläche liegen in Rheinland-Pfalz, entsprechend stammen auch rund zwei Drittel der gesamten deutschen Weinproduktion aus den sechs Anbaugebieten im Land. Wein trägt über 30 Prozent zum Produktionswert der gesamten landwirtschaftlichen Erzeugung in Rheinland-Pfalz bei. Mit Landau, Neustadt und Worms liegen die drei größten Weinbaugemeinden Deutschlands in Rheinland-Pfalz.

Die Flächen, auf denen die Reben stehen, haben sich über die Jahrzehnte deutlich ausgeweitet und wurden erst in jüngerer Zeit wieder leicht reduziert. Vor allem in den von Steillagen geprägten Anbaugebieten entlang von Flüssen wurden Flächen aufgegeben.

Rheinland-Pfalz ist traditionelles Weißweinland, wobei insbesondere der Riesling das Bild prägt. Allerdings haben die Winzer seit den 1990er-Jahren auf die steigende Nachfrage nach Rotwein reagiert und mehr Flächen mit roten Rebsorten bestockt.

Exportquote 1950 bis 2006

Anteil der Auslandsumsätze an den Gesamtumsätzen der Industrie in Prozent



Industrie lebt stark vom Export – Chemie ist die wichtigste Branche

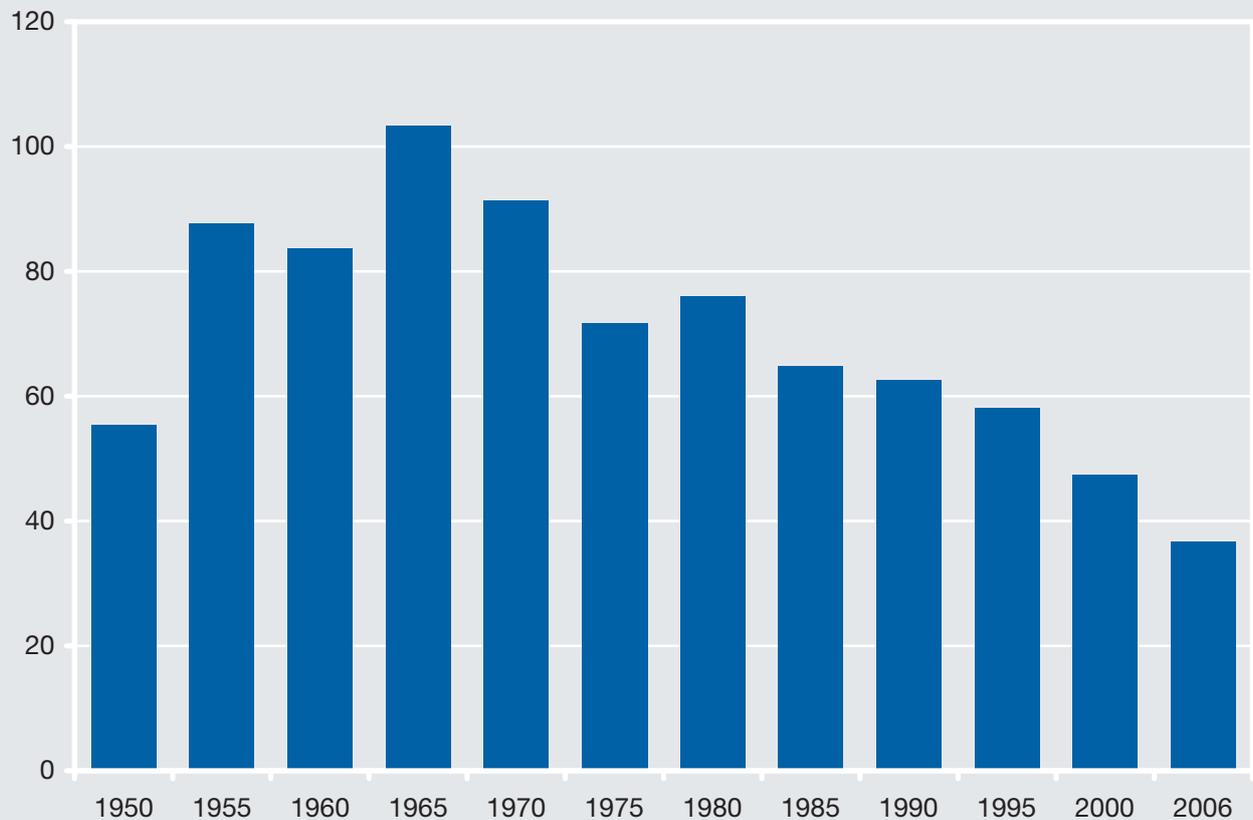
Die rheinland-pfälzische Industrie lebt sehr stark vom Export: Im Jahr 2006 wurden 47,5 Prozent des Gesamtumsatzes im Ausland erzielt – ein neuer Rekord. Im Jahr 1950 lag die Exportquote erst bei knapp 12 Prozent.

Die chemische Industrie war von Beginn an die wichtigste Branche im Land; bereits 1950 entfielen mehr als 22 Prozent des gesamten Industrieumsatzes auf diesen Wirtschaftszweig. Andere Branchen gewannen erst im Laufe der folgenden Jahrzehnte an Bedeutung, so etwa der Fahrzeugbau, der im Jahr 2006 mit rund 15 Prozent Umsatzanteil an zweiter Stelle stand und 1950 erst 0,5 Prozent zum Gesamtumsatz beitrug.

Einige früher bedeutende Wirtschaftszweige spielen heute nur noch eine untergeordnete Rolle. Der Anteil des Ernährungs- und Tabakgewerbes verringerte sich von 20 auf weniger als 10 Prozent. Die Schuhindustrie, die 1950 noch über acht Prozent zum Gesamtumsatz beitrug, erwirtschaftet heute weniger als ein Prozent des Industrieumsatzes.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1950 bis 2006

in 1 000



Baubranche wuchs mit dem Wirtschaftswunder

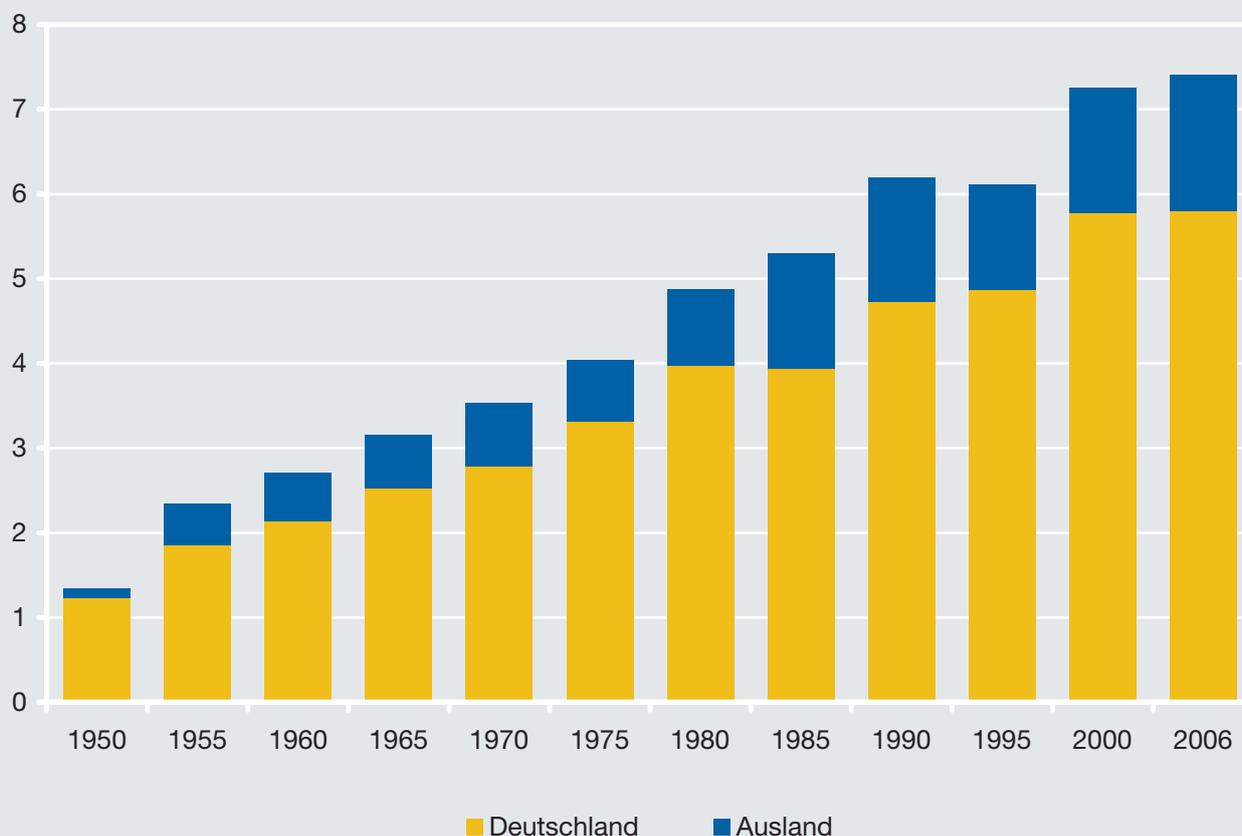
In den Wirtschaftswunderjahren boomte auch die Baubranche in Rheinland-Pfalz. Investitionen der Wirtschaft und der öffentlichen Hand in Gebäude, der mit steigendem Wohlstand wachsende private Hausbau und der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sorgten für volle Auftragsbücher und gaben vielen Menschen Arbeit. Mitte der 1960er-Jahre waren mehr als 100 000 Menschen im rheinland-pfälzischen Bauhauptgewerbe tätig.

Nach den Aufbaujahren hat die Baukonjunktur merklich nachgelassen, und in der Krise seit Mitte der 1990er-Jahre ist die Zahl der Beschäftigten in der Branche bis auf rund 35 000 im Jahr 2006 geschrumpft.

Zugleich hat sich die Betriebsgröße tendenziell verringert. Kleinbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten gewannen in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung und machen inzwischen einen Anteil von 90 Prozent aus. Der Konjunkturaufschwung hat 2006 auch die Baubranche erreicht und macht wieder Hoffnung auf steigende Beschäftigtenzahlen.

Gäste im Fremdenverkehr 1950 bis 2006 nach Herkunft

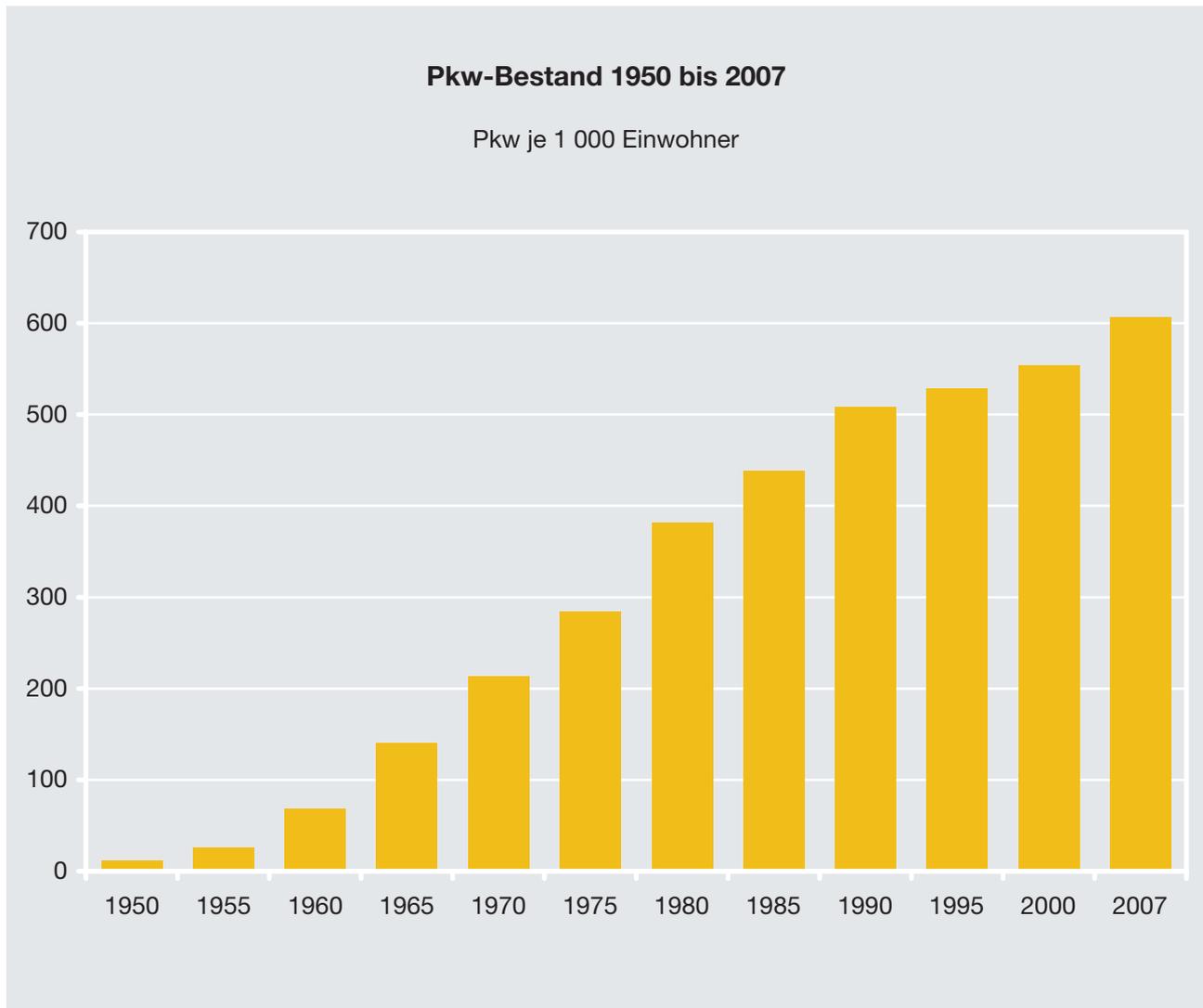
in Millionen



Ein im In- und Ausland beliebtes Reiseziel

Wozu in die Ferne schweifen... Das haben sich viele schon in den 1950er-Jahren gedacht, als bella Italia noch sehr weit weg war. Vor allem die Gebiete mit Weinanbau lockten damals Urlauber an. Dass Rheinland-Pfalz auch nach Aufkommen des Massentourismus in ferne Länder nichts an Attraktivität verloren hat, beweist der stetige Anstieg der Gästezahlen, der einherging mit einem starken Ausbau der touristischen Infrastruktur. Im Jahr 1950 gab es 35 000 Gästebetten, im Jahr 2006 waren es 190 000.

Längst hat sich der Tourismus auch außerhalb der Weinbaugebiete etabliert, etwa in den Mittelgebirgslandschaften mit ihren ausgedehnten Waldgebieten, die zum Wandern und Radfahren einladen. Rheinland-Pfalz ist bei Gästen aus Deutschland sehr beliebt, aber auch aus dem Ausland steigt der Zuspruch von Erholungsuchenden. Es sind vor allem Deutschlands Nachbarländer Belgien und die Niederlande, die für die Auslandsnachfrage sorgen. Auch aus weiter entfernten Weltregionen kommen Gäste, um Land und Leute zu erleben – aus Amerika ebenso wie aus Asien.

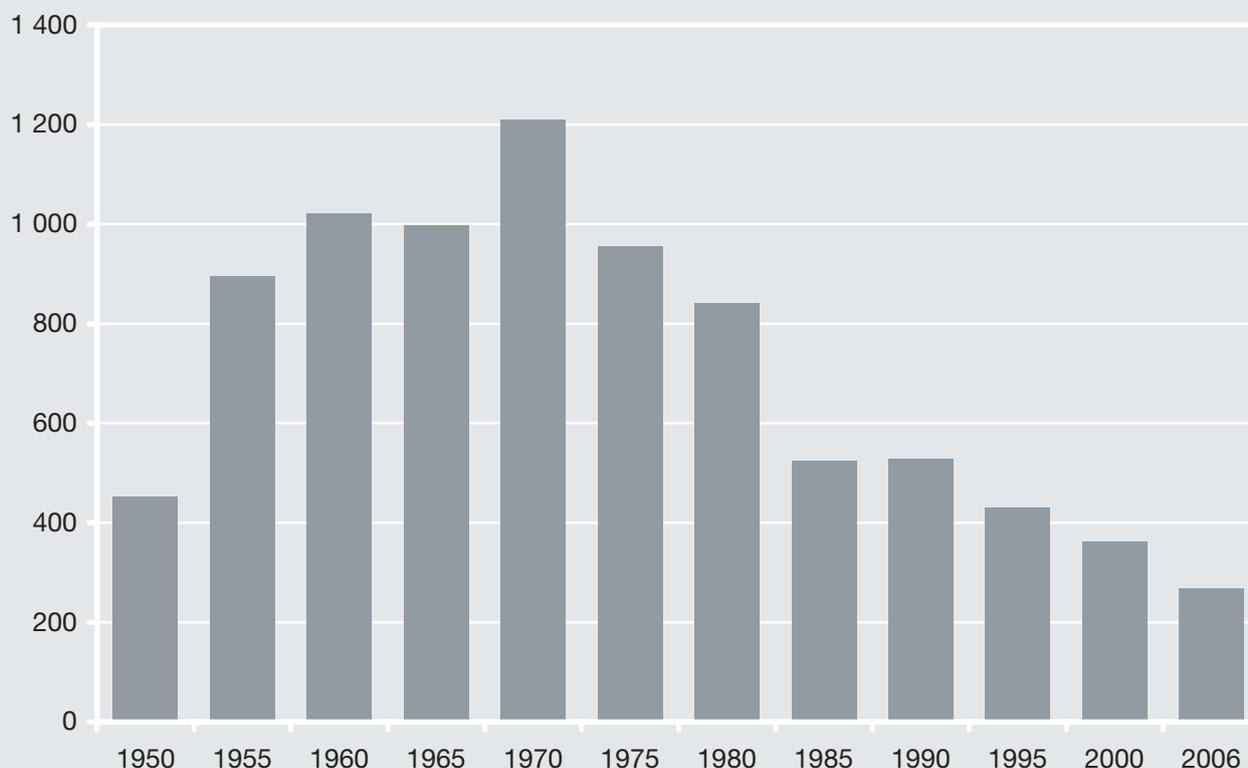


Ein Land wird mobil – Pkw-Bestand wächst nach wie vor

Das eigene Auto war Anfang der 1950er-Jahre noch ein Luxus. Im ganzen Land waren 1950 rund 35 000 Personenkraftwagen zugelassen, rechnerisch zwölf auf 1 000 Einwohner. Bis zum Jahr 2007 hat sich der Bestand auf mehr als 2,4 Millionen versiebzigfach, auf 1 000 Einwohner kommen heute 607 Personenwagen. Wachsender Wohlstand, eine auf das Umland der Städte ausgerichtete Wohnpräferenz sowie der Wunsch nach Unabhängigkeit und Bequemlichkeit – auf dem Weg zur Arbeit wie in der Freizeit – haben in Wechselwirkung für ein stetiges Anwachsen des Pkw-Bestandes gesorgt.

In der hohen Pkw-Dichte spiegelt sich auch die überwiegend ländliche Struktur von Rheinland-Pfalz wider. Verbunden mit dem Ausbau des Straßennetzes hat die individuelle Mobilität dazu beigetragen, dass auch entlegenere Landstriche sich nicht entvölkern. Pendeln ist für viele Rheinland-Pfälzer Normalität: Gut 20 Prozent der Erwerbstätigen wohnen mehr als 25 Kilometer von ihrem Arbeitsplatz entfernt.

Todesopfer durch Straßenverkehrsunfälle 1950 bis 2006

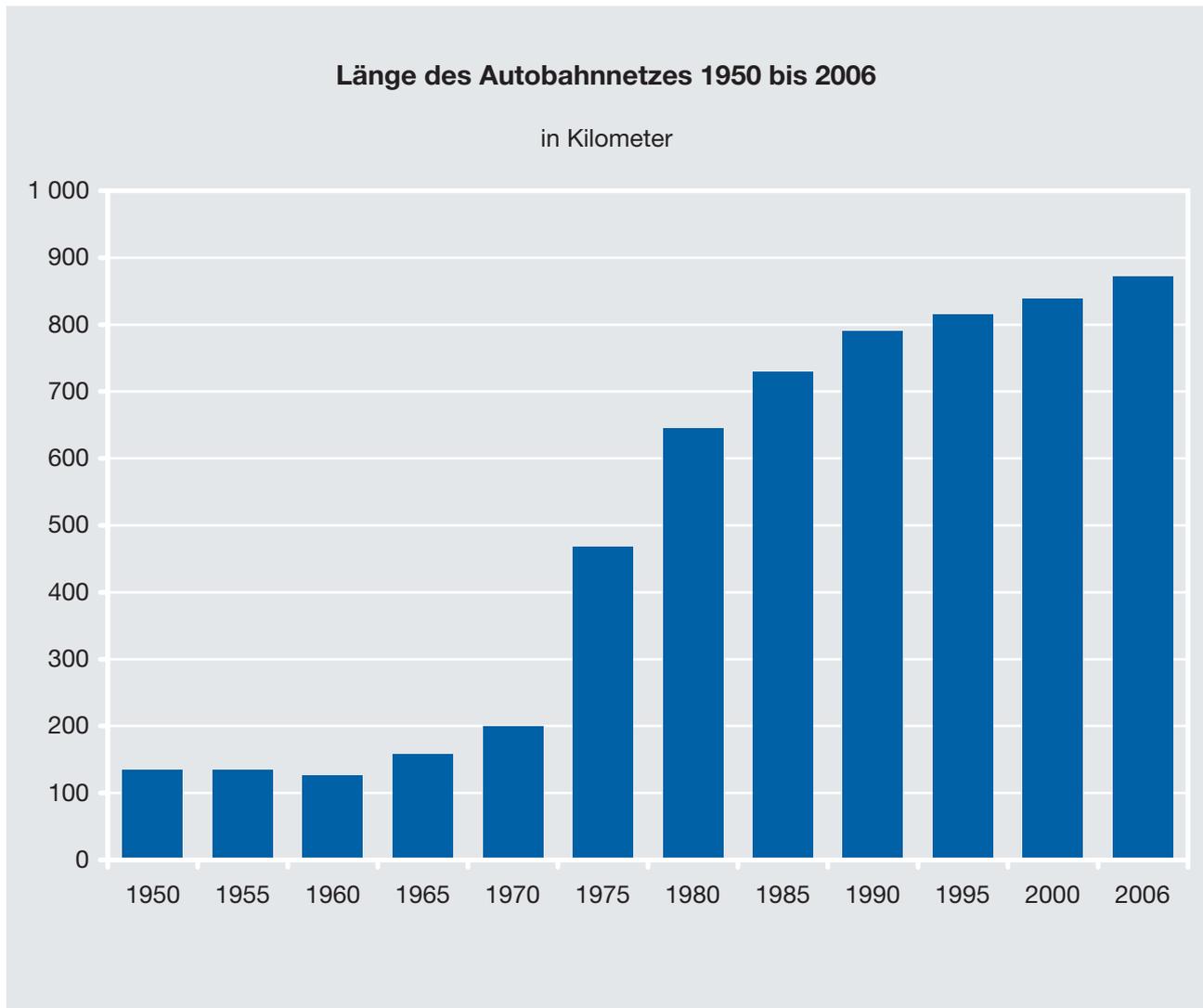


Mobilität hat ihre Schattenseite – Straßenverkehr verursacht auch viel Leid

So segensreich die individuelle Mobilität auch empfunden wird, so viel Leid bringt sie nach wie vor. Zwar hat sich durch die Sicherheitstechnik in den Fahrzeugen, die Aufklärungsarbeit und die Kontrollen der Polizei, den Ausbau des Rettungswesens sowie durch bauliche Entschärfung von Gefahrenpunkten die Zahl der Todesopfer im Straßenverkehr seit Anfang der 1970er-Jahre stark verringert. Doch noch immer sterben jährlich fast 300 Menschen bei Verkehrsunfällen, Tausende werden verletzt.

Mehr als 120 000 Unfälle registrieren die Polizeidienststellen Jahr für Jahr; die Zahl hält sich seit rund zwei Jahrzehnten auf diesem hohen Niveau. Im Jahr 1950 krachte es – bei einem sehr viel niedrigeren Kfz-Bestand, rund 12 000 Mal.

Seit dem Beginn der Verkehrsunfallstatistik im Jahr 1950 verloren in Rheinland-Pfalz 41 616 Menschen im Straßenverkehr ihr Leben. Das entspricht etwa der jetzigen Einwohnerzahl der Stadt Landau in der Pfalz. Rund 450 000 Menschen wurden schwer verletzt.



Überörtliches Straßennetz wuchs seit 1950 um fast 50 Prozent

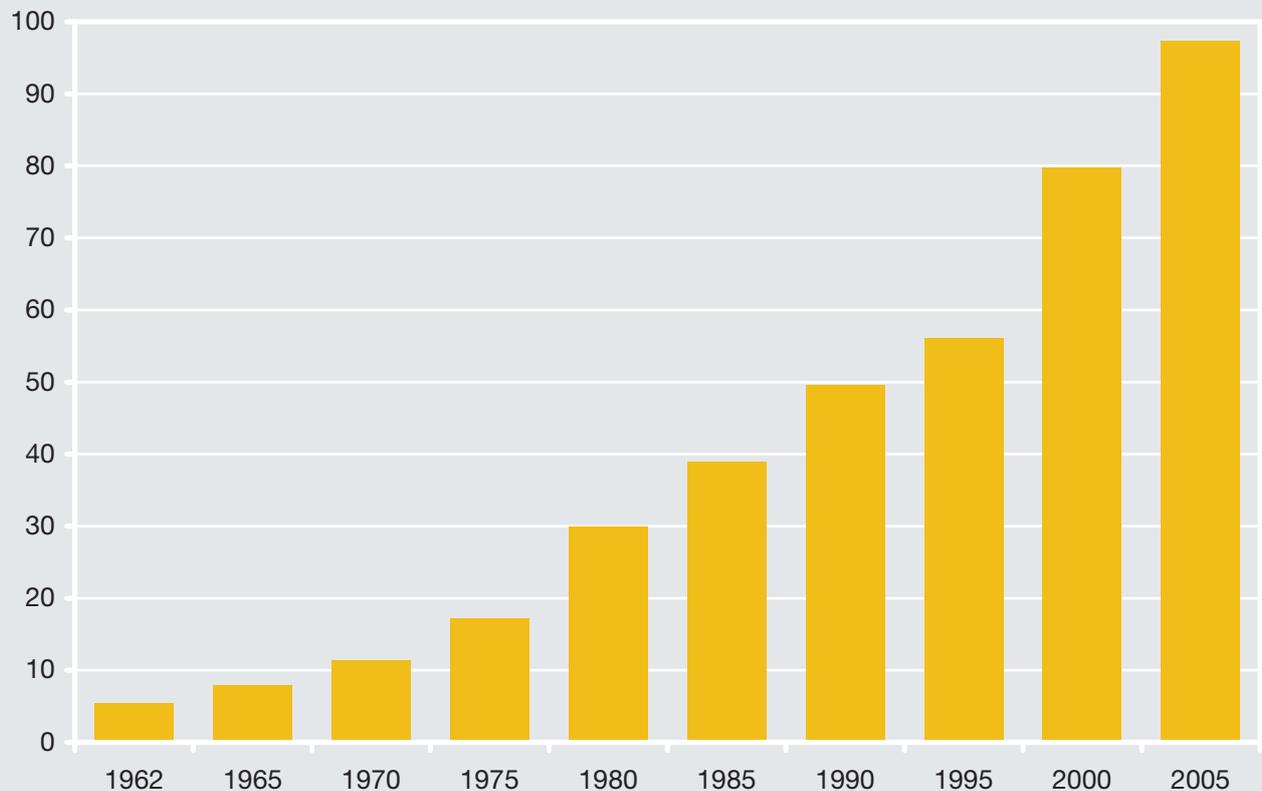
Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur trug ganz wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei. Im Jahr 1950 hatte das Netz der Straßen des überörtlichen Verkehrs – also Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen – eine Gesamtlänge von rund 12 500 Kilometer, im Jahr 2006 waren es knapp 18 500 Kilometer. Mit über 930 Meter Straße je Quadratkilometer Fläche hat Rheinland-Pfalz die höchste Straßendichte unter den Bundesländern.

Das Netz der Landesstraßen wuchs gegenüber 1950 um 50 Prozent auf rund 7 200 Kilometer, die Kreisstraßen legten um mehr als 40 Prozent auf gut 7 400 Kilometer zu. Bei den Bundesstraßen gab es einen Zuwachs um 25 Prozent auf knapp 3 000 Kilometer.

Für die Erschließung des ländlich geprägten Rheinland-Pfalz und für die wirtschaftliche Entwicklung vieler Landstriche besonders wichtig war der Bau von Autobahnen. Die Länge des Autobahnnetzes hat sich von 135 Kilometer im Jahr 1950 auf 872 Kilometer im Jahr 2006 mehr als versechsfacht.

Kaufwerte baureifer Grundstücke 1962 bis 2005

in Euro je Quadratmeter



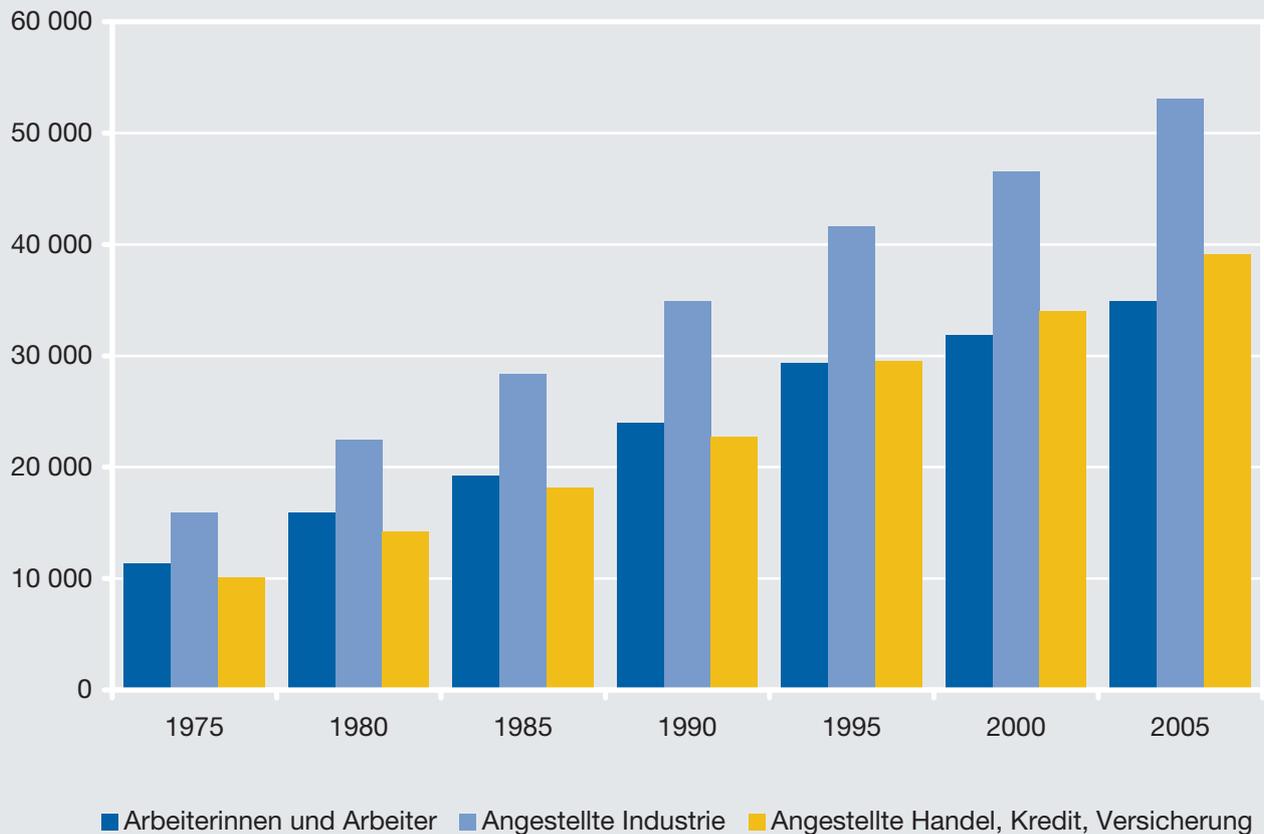
Für ein Baugrundstück muss man immer länger arbeiten

Bauland ist ein knappes Gut, und auch der Wunsch nach möglichst individuellen Wohnformen – Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren in Rheinland-Pfalz – schlägt sich in der Preisentwicklung für Baugrundstücke nieder. Im Jahr 1965 mussten für einen Quadratmeter baureifes Land im Durchschnitt 8 Euro bezahlt werden, im Jahr 2005 waren es knapp 100 Euro. Freilich sind auch die Verdienste in dieser Zeit gestiegen. Für ein 500 Quadratmeter großes Grundstück musste ein Angestellter aus der Industrie 1965 durchschnittlich 6,4 Bruttomonatsverdienste aufwenden.

Die Verknappung des Angebots, insbesondere rund um die großen Städte, hat die Preise in den vergangenen Jahren deutlich ansteigen lassen; gleichzeitig waren die Einkommenszuwächse nicht mehr so üppig wie in den Jahrzehnten zuvor. Im Jahr 2005 musste der gleiche Angestellte durchschnittlich fast zehn Bruttomonatsgehälter für 500 Quadratmeter Bauland ausgeben. Das sind Durchschnittswerte; rund um die Großstädte muss mitunter ein Vielfaches aufgewendet werden, in ländlichen Gebieten bekommt man Bauland noch wesentlich günstiger.

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste 1975 bis 2005

in Euro

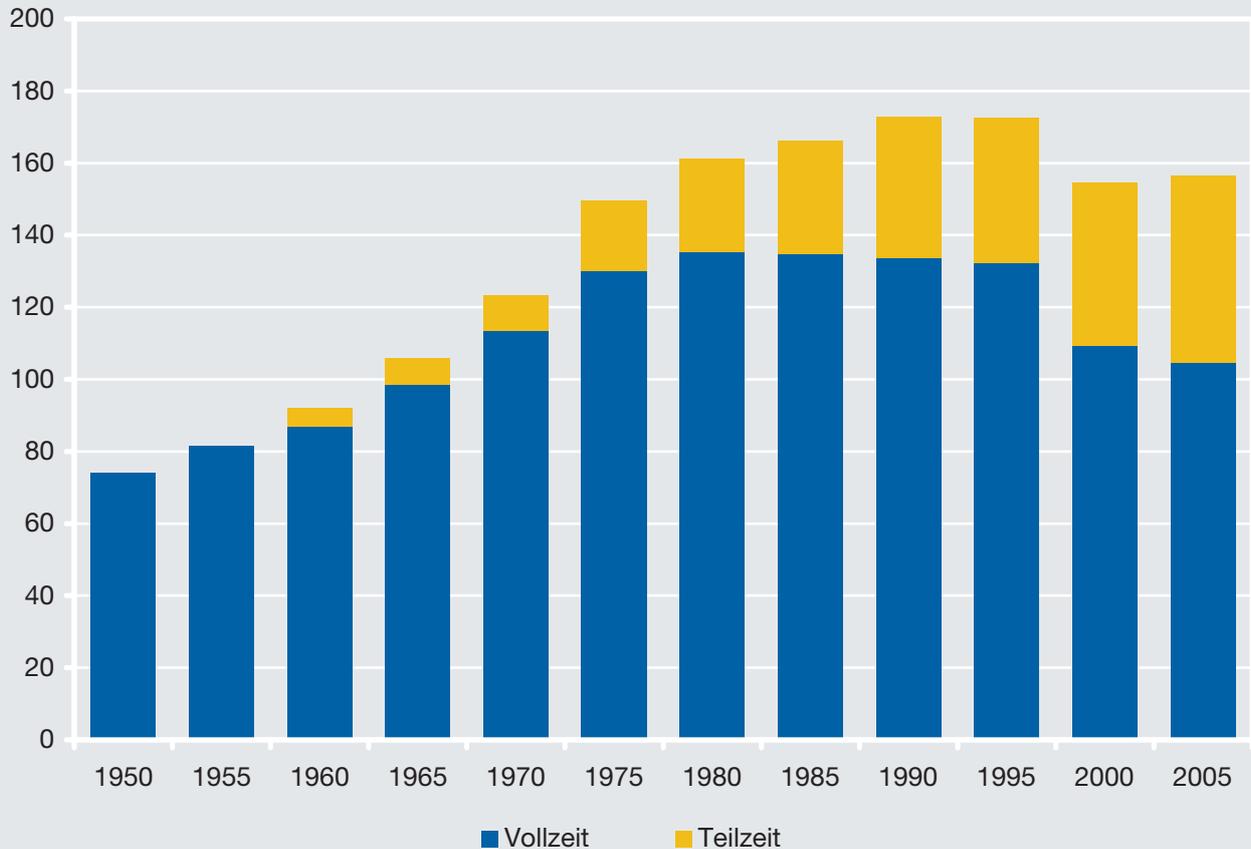


Zuwachsrate der Verdienste geht langfristig zurück

Die nominale Entwicklung der Bruttojahresverdienste lässt sich seit 1975 verfolgen. Binnen dieser 30 Jahre hat sich der Verdienst eines vollzeitbeschäftigten Angestellten aus dem Bereich Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe fast vervierfacht. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Gehaltssteigerung um 4,6 Prozent. Etwas geringer war der jährliche Anstieg bei den Angestellten (plus 4,1 Prozent) sowie den Arbeiterinnen und Arbeitern (plus 3,8 Prozent) in der Industrie. Unterteilt man die 30 Jahre in Zehnjahreszeiträume, so zeigen sich sinkende Zuwachsraten. Stieg der Jahresverdienst eines Industrieangestellten zwischen 1975 und 1985 jährlich noch um nominal 5,9 Prozent, so waren es in den folgenden Dekaden nur noch 3,9 bzw. 2,5 Prozent. Gleichzeitig verlor das verdiente Geld einen Teil seiner Kaufkraft, was sich im Anstieg der Verbraucherpreise ausdrückt. So lag der Verbraucherpreisindex im Jahr 2005 um 112 Prozent über dem Niveau des Jahres 1975. Für Angestellte im Dienstleistungsbereich errechnet sich daraus eine reale Gehaltssteigerung um 84 Prozent, das sind durchschnittlich 2,1 Prozent jährlich.

Personal des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1950 bis 2005

in 1 000



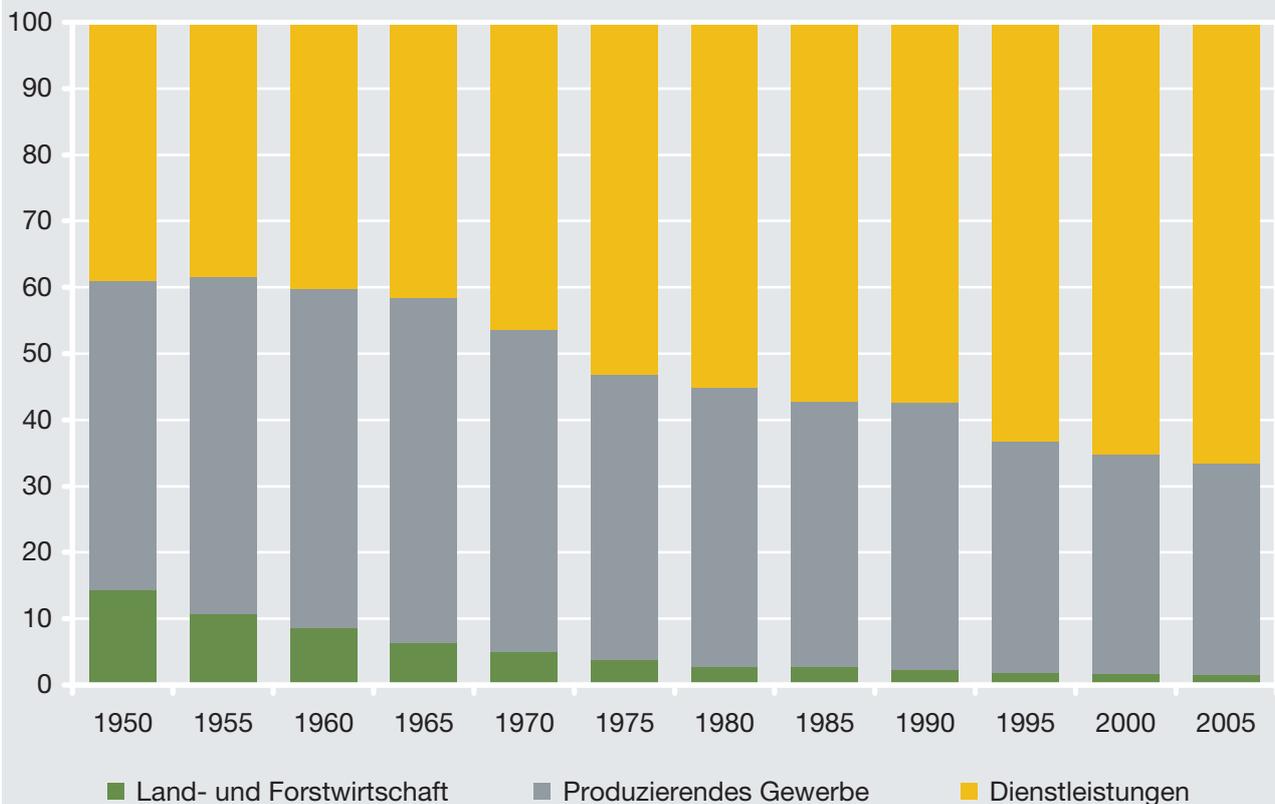
Bildungssektor sorgte für Anstieg des Personals – viele Teilzeitbeschäftigte

Sicherheit, Bildung, Rechtsschutz, Verwaltung: Dafür waren im Jahr 2005 knapp 105 000 Vollzeit- und fast 52 000 Teilzeitbeschäftigte beim Land, den Gemeinden und den Gemeindeverbänden tätig; im Jahr 1950 waren es rund 75 000 Vollzeitkräfte. Insbesondere der Bildungsbereich hat in den 1960er- und 1970er-Jahren für eine starke Zunahme des Personals gesorgt; steigende Schülerzahlen sowie der Ausbau der Hochschulen und der vorschulischen Betreuung schlugen sich hier nieder. Beim Land sind rund zwei Drittel und bei den Kommunen rund ein Drittel der Beschäftigten angestellt. Im Landesdienst sind vor allem die Bereiche Bildung und öffentliche Sicherheit von Bedeutung.

Der öffentliche Dienst leistet über die Teilzeitbeschäftigung seit Langem einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Der Anteil der Teilzeitkräfte lag im Jahr 2005 bei rund einem Drittel. Seit den 1980er-Jahren geht die Zahl der Vollzeitbeschäftigten zurück, während es bei den Teilzeitbeschäftigten (einschließlich Altersteilzeit) nach wie vor Zuwächse gibt.

Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1950 bis 2005

in Prozent



Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung war in den zurückliegenden Jahrzehnten von einem starken Strukturwandel geprägt. Im Jahr 1950 trug die Landwirtschaft noch gut 14 Prozent zur Bruttowertschöpfung bei, das produzierende Gewerbe war mit rund 47 Prozent und zunächst noch zunehmender Bedeutung bis in die 1960er-Jahre das Rückgrat der Wirtschaft. Diese Rolle hat in der ersten Hälfte der 1970er-Jahre der Dienstleistungsbereich übernommen, dessen Gewicht in den Folgejahren weiter gewachsen ist. Im Jahr 2005 wurden dort zwei Drittel der Bruttowertschöpfung erbracht; die Landwirtschaft hatte nur noch einen Anteil von 1,6 Prozent und das produzierende Gewerbe von knapp 32 Prozent.

Das nominale Bruttoinlandsprodukt hat im Jahr 2006 in Rheinland-Pfalz erstmals die 100-Milliarden-Euro-Marke übersprungen. Im Jahr 1950 hatte der Wert noch bei umgerechnet 2,8 Milliarden Euro gelegen. Seit Bestehen des Landes wechselten sich Perioden kräftigen Wachstums mit Phasen einer gedämpften Entwicklung ab.

Tabellenanhang

Bevölkerung

| | |
|--|----|
| Bevölkerung 1946 bis 2005 nach Altersgruppen | 45 |
| Frauen 1946 bis 2005 nach Altersgruppen..... | 45 |
| Bevölkerung 1946 bis 2005 nach Familienstand | 46 |
| Frauen 1946 bis 2005 nach Familienstand | 46 |
| Ausländer 1951 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit | 47 |
| Ausländer 1970 bis 2005 nach Altersgruppen..... | 47 |
| Lebendgeborene 1947 bis 2005 nach dem Alter der Mutter | 48 |
| Gestorbene 1947 bis 2005 nach Altersgruppen..... | 48 |
| Eheschließungen und Ehescheidungen 1947 bis 2005 | 49 |
| Wanderungen über die Landesgrenze 1950 bis 2005..... | 49 |
| Privathaushalte 1950 bis 2005 nach Haushaltsgröße | 50 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren 1961 bis 2005 | 50 |

Erwerbstätigkeit

| | |
|--|----|
| Erwerbspersonen am Wohnort 1950 bis 2005 nach Altersgruppen | 51 |
| Weibliche Erwerbspersonen am Wohnort 1950 bis 2005 nach Altersgruppen | 51 |
| Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Stellung im Beruf | 52 |
| Weibliche Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Stellung im Beruf..... | 52 |
| Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Wirtschaftsabschnitten | 53 |
| Weibliche Erwerbstätige 1950 bis 2005 nach Wirtschaftsabschnitten | 53 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 1980 bis 2005 nach Altersgruppen .. | 54 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 1996 bis 2005 nach Altersgruppen | 54 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 1977 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen | 55 |
| Arbeitslose, Arbeitslosenquoten, Kurzarbeiter und offene Stellen 1950 bis 2006..... | 55 |

Wahlen

| | |
|-------------------------------------|----|
| Bundestagswahlen 1949 bis 2005..... | 56 |
| Landtagswahlen 1947 bis 2006 | 56 |

Bildung

| | |
|---|----|
| Allgemein bildende Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten | 57 |
| Schüler an allgemein bildenden Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten | 57 |
| Schüler je Klasse an allgemein bildenden Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten | 58 |
| Schulabgänger 1970 bis 2006 nach Abschlussarten | 58 |
| Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer an allgemein bildenden Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten | 59 |
| Schüler und hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens 1950 bis 2006..... | 59 |
| Studentinnen und Studenten in den Wintersemestern 1950/51 bis 2005/06 nach Hochschularten | 60 |
| Studentinnen und Studenten in den Wintersemestern 1980/81 bis 2005/06 nach Fächergruppen | 60 |
| Studienanfängerinnen und Studienanfänger vom Studienjahr 1960 bis 2005 nach Hochschularten | 61 |
| Auszubildende 1950 bis 2005 nach Ausbildungsbereichen..... | 61 |

Soziale Leistungen

| | |
|---|----|
| Sozialhilfe 1950 bis 2005 | 62 |
| Wohngeldempfänger und Wohngeldleistungen 1965 bis 2005..... | 62 |

Gesundheit

| | |
|---|----|
| Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken 1950 bis 2005 | 63 |
| Einwohner je Ärztin/Arzt, Zahnärztin/Zahnarzt sowie je öffentliche Apotheke 1950 bis 2005 | 63 |
| Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1950 bis 2005 nach Trägern | 64 |
| Gestorbene 1950 bis 2005 nach ausgewählten Todesursachen..... | 64 |

Rechtspflege

| | |
|--|----|
| Straftaten und abgeurteilte Personen 1950 bis 2005..... | 65 |
| Verurteilungen 1950 bis 2005 nach Straftatengruppen..... | 65 |

Gebäude und Wohnungen

| | |
|---|----|
| Baufertigstellungen im Wohnbau 1950 bis 2005 – Errichtung neuer Gebäude – | 66 |
| Baufertigstellungen im Wohnbau 1950 bis 2005 – Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – | 66 |
| Baufertigstellungen im Nichtwohnbau 1950 bis 2005 nach Gebäudearten – Errichtung neuer Gebäude – | 67 |
| Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1950 bis 2005..... | 67 |

Umwelt

| | |
|---|----|
| Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung und Wasserbezug der Letztverbraucher 1957 bis 2004 | 68 |
| Öffentliche Abwasserbeseitigung 1963 bis 2004 | 68 |

Flächennutzung

| | |
|--|----|
| Nutzung der Bodenfläche 1980 bis 2006 nach Nutzungsarten | 69 |
| Siedlungs- und Verkehrsfläche 1980 bis 2006 nach Nutzungsarten | 69 |

Landwirtschaft

| | |
|---|----|
| Landwirtschaftliche Betriebe 1949 bis 2006 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche..... | 70 |
| Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 1950 bis 2006 | 70 |
| Viehhalter und Viehbestände 1950 bis 2006 | 71 |
| Schlachtmenge und Milcherzeugung 1950 bis 2006 | 71 |
| Betriebe mit Weinbau 1957 bis 2005 nach Anbaugebieten | 72 |
| Ertragsrebfläche 1950 bis 2006 nach Anbaugebieten | 72 |
| Bestockte Rebfläche 1964 bis 2006 nach ausgewählten Sorten..... | 73 |
| Weinmosternte 1950 bis 2006 nach Anbaugebieten..... | 73 |

Produzierendes Gewerbe

| | |
|---|----|
| Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – Eckdaten 1950 bis 2005 – | 74 |
| Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden – Ausgewählte Kennziffern 1950 bis 2005 – | 74 |
| Beschäftigte 1950 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes | 75 |
| Umsatz 1950 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes | 75 |
| Bauhauptgewerbe – Eckdaten 1950 bis 2006 – | 76 |
| Ausbaugewerbe – Eckdaten 1977 bis 2006 – | 76 |

Tourismus

| | |
|---|----|
| Betten, Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 1950 bis 2005..... | 77 |
| Übernachtungen 1950 bis 2005 nach Fremdenverkehrsgebieten..... | 77 |

Verkehr

| | |
|--|----|
| Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 1950 bis 2007 | 78 |
| Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1950 bis 2006 | 78 |

Außenhandel

| | |
|--|----|
| Ausfuhr und Einfuhr 1950 bis 2005 nach Warengruppen..... | 79 |
| Außenhandel mit den wichtigsten Handelspartnern 1950 bis 2005..... | 79 |

Preise

| | |
|--|----|
| Verbraucherpreisindex für Deutschland 1991 bis 2006 nach ausgewählten Gütern und Dienstleistungsgruppen | 80 |
| Kaufwerte für Bauland 1962 bis 2005 | 80 |

Löhne und Gehälter

| | |
|---|----|
| Durchschnittliche Bruttojahresverdienste 1975 bis 2005 | 81 |
| Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1960 bis 2006 | 81 |

Öffentliche Haushalte, Personal im öffentlichen Dienst

| | |
|--|----|
| Schulden des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1955 bis 2005..... | 82 |
| Vollzeit- und teilzeitbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1950 bis 2005 | 82 |

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

| | |
|--|----|
| Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 2006 | 83 |
| Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2005 | 83 |



Bevölkerung 1946 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|
| | | unter 6 | 6–15 | 15–30 | 30–45 | 45–60 | 60–65 | 65–75 | 75 und älter |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 1946 | 2 753 569 | 232 456 | 448 867 | 579 257 | 604 739 | 506 836 | 125 245 | 188 647 | 67 522 |
| 1950 | 3 004 752 | 250 068 | 457 164 | 692 365 | 608 116 | 583 730 | 131 706 | 200 864 | 80 739 |
| 1955 | 3 304 875 | 337 262 | 396 345 | 783 151 | 632 357 | 685 277 | 152 878 | 214 926 | 102 679 |
| 1961 | 3 417 116 | 354 537 | 466 146 | 715 793 | 646 893 | 684 636 | 189 744 | 241 590 | 117 777 |
| 1965 | 3 581 993 | 386 445 | 509 936 | 730 523 | 713 167 | 612 817 | 214 703 | 283 753 | 130 649 |
| 1970 | 3 645 437 | 349 174 | 548 120 | 705 396 | 750 180 | 601 919 | 219 415 | 325 022 | 146 211 |
| 1975 | 3 665 777 | 237 787 | 558 449 | 780 217 | 730 374 | 620 502 | 200 816 | 361 016 | 176 616 |
| 1980 | 3 642 482 | 209 599 | 444 040 | 866 732 | 717 478 | 687 509 | 146 912 | 354 463 | 215 749 |
| 1985 | 3 615 049 | 217 702 | 331 193 | 890 410 | 683 720 | 732 376 | 213 080 | 295 835 | 250 733 |
| 1990 | 3 763 510 | 246 611 | 343 111 | 818 505 | 805 810 | 729 623 | 222 572 | 322 584 | 274 694 |
| 1995 | 3 977 919 | 262 149 | 396 140 | 746 527 | 948 910 | 748 185 | 220 714 | 391 414 | 263 880 |
| 2000 | 4 034 557 | 241 962 | 415 358 | 666 176 | 987 877 | 746 372 | 274 416 | 395 737 | 306 659 |
| 2001 | 4 049 066 | 238 512 | 412 834 | 666 271 | 983 960 | 752 478 | 275 153 | 403 971 | 315 887 |
| 2002 | 4 057 727 | 232 911 | 409 751 | 670 327 | 971 803 | 771 350 | 264 871 | 412 145 | 324 569 |
| 2003 | 4 058 682 | 225 434 | 404 956 | 677 558 | 954 307 | 789 382 | 252 389 | 421 578 | 333 078 |
| 2004 | 4 061 105 | 219 042 | 398 956 | 685 283 | 932 809 | 811 192 | 236 531 | 434 796 | 342 496 |
| 2005 | 4 058 843 | 213 166 | 389 524 | 695 358 | 907 354 | 844 653 | 210 172 | 447 618 | 350 998 |

¹ Stand: 31.12.; 1946, 1950, 1961, 1970: Volkszählung.

Frauen 1946 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------|
| | | unter 6 | 6–15 | 15–30 | 30–45 | 45–60 | 60–65 | 65–75 | 75 und älter |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 1946 | 1 529 965 | 114 125 | 220 831 | 345 042 | 362 291 | 282 838 | 68 373 | 99 261 | 37 204 |
| 1950 | 1 603 856 | 122 335 | 224 727 | 364 895 | 345 069 | 319 048 | 74 438 | 109 131 | 44 213 |
| 1955 | 1 742 101 | 164 023 | 194 675 | 384 594 | 358 829 | 371 142 | 88 873 | 122 617 | 57 348 |
| 1961 | 1 803 330 | 172 613 | 227 433 | 349 508 | 352 424 | 382 147 | 106 578 | 144 021 | 68 606 |
| 1965 | 1 881 986 | 188 901 | 248 085 | 355 939 | 368 645 | 351 949 | 118 610 | 169 429 | 80 428 |
| 1970 | 1 907 225 | 170 295 | 267 279 | 343 009 | 366 980 | 348 735 | 126 492 | 190 222 | 94 213 |
| 1975 | 1 915 954 | 116 029 | 272 343 | 378 775 | 354 927 | 342 369 | 119 194 | 215 936 | 116 381 |
| 1980 | 1 901 345 | 102 144 | 216 600 | 419 428 | 351 315 | 361 895 | 88 587 | 218 896 | 142 480 |
| 1985 | 1 883 644 | 106 199 | 161 973 | 430 872 | 334 774 | 366 953 | 127 144 | 185 552 | 170 177 |
| 1990 | 1 938 182 | 120 261 | 166 872 | 395 872 | 390 731 | 359 090 | 116 077 | 199 215 | 190 064 |
| 1995 | 2 034 018 | 127 769 | 192 890 | 362 477 | 459 120 | 368 327 | 111 881 | 226 797 | 184 757 |
| 2000 | 2 057 743 | 117 780 | 202 711 | 326 712 | 479 862 | 367 283 | 139 052 | 213 065 | 211 278 |
| 2001 | 2 063 389 | 114 836 | 201 632 | 327 110 | 478 772 | 370 076 | 139 626 | 215 634 | 215 703 |
| 2002 | 2 066 396 | 110 773 | 199 776 | 329 707 | 474 354 | 379 600 | 134 364 | 218 852 | 218 970 |
| 2003 | 2 069 555 | 109 722 | 197 287 | 334 079 | 466 930 | 388 796 | 127 916 | 223 207 | 221 618 |
| 2004 | 2 069 130 | 106 305 | 194 509 | 337 756 | 456 830 | 399 408 | 119 986 | 229 225 | 225 111 |
| 2005 | 2 068 595 | 103 378 | 190 068 | 343 420 | 445 193 | 416 502 | 106 433 | 235 685 | 227 916 |

¹ Stand: 31.12.; 1946, 1950, 1961, 1970: Volkszählung.

Bevölkerung 1946 bis 2005 nach Familienstand

| Jahr ¹ | Insgesamt | Familienstand | | | | | | | |
|-------------------|-----------|---------------|-------------|-----------|------------|-------|-------------|-----------|------------|
| | | ledig | verheiratet | verwitwet | geschieden | ledig | verheiratet | verwitwet | geschieden |
| | | Anzahl | | | | in % | | | |
| 1946 | 2 753 569 | 1 320 342 | 1 195 423 | 221 957 | 15 847 | 48,0 | 43,4 | 8,1 | 0,6 |
| 1950 | 3 004 752 | 1 378 073 | 1 353 576 | 248 641 | 24 462 | 45,9 | 45,0 | 8,3 | 0,8 |
| 1961 | 3 417 116 | 1 434 779 | 1 659 849 | 286 281 | 36 152 | 42,0 | 48,6 | 8,4 | 1,1 |
| 1965 | 3 530 000 | 1 466 000 | 1 726 000 | 300 000 | 38 000 | 41,5 | 48,9 | 8,5 | 1,1 |
| 1970 | 3 645 437 | 1 490 543 | 1 802 186 | 306 864 | 45 844 | 40,9 | 49,4 | 8,4 | 1,3 |
| 1975 | 3 665 777 | 1 433 983 | 1 841 439 | 318 329 | 72 026 | 39,1 | 50,2 | 8,7 | 2,0 |
| 1980 | 3 642 482 | 1 385 849 | 1 844 651 | 324 674 | 87 308 | 38,0 | 50,6 | 8,9 | 2,4 |
| 1985 | 3 615 049 | 1 349 682 | 1 823 982 | 325 476 | 115 909 | 37,3 | 50,5 | 9,0 | 3,2 |
| 1990 | 3 763 510 | 1 390 313 | 1 899 855 | 326 468 | 146 874 | 36,9 | 50,5 | 8,7 | 3,9 |
| 1995 | 3 977 919 | 1 497 542 | 1 975 084 | 322 888 | 182 405 | 37,6 | 49,7 | 8,1 | 4,6 |
| 2000 | 4 034 557 | 1 529 383 | 1 975 516 | 308 281 | 221 377 | 37,9 | 49,0 | 7,6 | 5,5 |
| 2001 | 4 049 066 | 1 544 637 | 1 962 667 | 306 196 | 235 566 | 38,1 | 48,5 | 7,6 | 5,8 |
| 2002 | 4 057 727 | 1 555 780 | 1 947 003 | 304 163 | 250 781 | 38,3 | 48,0 | 7,5 | 6,2 |
| 2003 | 4 058 682 | 1 563 158 | 1 927 869 | 301 276 | 266 379 | 38,5 | 47,5 | 7,4 | 6,6 |
| 2004 | 4 061 105 | 1 569 594 | 1 911 544 | 299 555 | 280 412 | 38,6 | 47,1 | 7,4 | 6,9 |
| 2005 | 4 058 843 | 1 575 746 | 1 892 481 | 297 780 | 292 836 | 38,8 | 46,6 | 7,3 | 7,2 |

¹ Stand: 31.12.; 1946, 1950, 1961, 1970: Volkszählung; 1965: Mikrozensus.

Frauen 1946 bis 2005 nach Familienstand

| Jahr ¹ | Insgesamt | Familienstand | | | | | | | |
|-------------------|-----------|---------------|-------------|-----------|------------|-------|-------------|-----------|------------|
| | | ledig | verheiratet | verwitwet | geschieden | ledig | verheiratet | verwitwet | geschieden |
| | | Anzahl | | | | in % | | | |
| 1946 | 1 529 965 | 710 184 | 638 552 | 171 033 | 10 196 | 46,4 | 41,7 | 11,2 | 0,7 |
| 1950 | 1 603 856 | 704 609 | 686 615 | 196 746 | 15 886 | 43,9 | 42,8 | 12,3 | 1,0 |
| 1961 | 1 803 330 | 707 278 | 835 983 | 236 069 | 23 975 | 39,2 | 46,4 | 13,1 | 1,3 |
| 1965 | 1 871 000 | 714 000 | 877 000 | 253 000 | 27 000 | 38,2 | 46,9 | 13,5 | 1,4 |
| 1970 | 1 907 225 | 716 639 | 903 021 | 258 220 | 29 345 | 37,6 | 47,3 | 13,5 | 1,5 |
| 1975 | 1 915 954 | 678 264 | 925 883 | 269 611 | 42 196 | 35,4 | 48,3 | 14,1 | 2,2 |
| 1980 | 1 901 345 | 645 458 | 930 572 | 275 810 | 49 505 | 33,9 | 48,9 | 14,5 | 2,6 |
| 1985 | 1 883 644 | 621 141 | 922 975 | 276 229 | 63 299 | 33,0 | 49,0 | 14,7 | 3,4 |
| 1990 | 1 938 182 | 633 397 | 947 675 | 277 006 | 80 104 | 32,7 | 48,9 | 14,3 | 4,1 |
| 1995 | 2 034 018 | 678 676 | 985 117 | 272 281 | 97 944 | 33,4 | 48,4 | 13,4 | 4,8 |
| 2000 | 2 057 743 | 696 226 | 985 501 | 259 036 | 116 980 | 33,8 | 47,9 | 12,6 | 5,7 |
| 2001 | 2 063 389 | 703 263 | 979 936 | 256 047 | 124 143 | 34,1 | 47,5 | 12,4 | 6,0 |
| 2002 | 2 066 396 | 708 061 | 973 272 | 253 017 | 132 046 | 34,3 | 47,1 | 12,2 | 6,4 |
| 2003 | 2 069 555 | 715 105 | 965 007 | 249 394 | 140 049 | 34,6 | 46,6 | 12,1 | 6,8 |
| 2004 | 2 069 130 | 717 956 | 957 638 | 246 498 | 147 038 | 34,7 | 46,3 | 11,9 | 7,1 |
| 2005 | 2 068 595 | 722 317 | 949 054 | 243 597 | 153 627 | 34,9 | 45,9 | 11,8 | 7,4 |

¹ Stand: 31.12.; 1946, 1950, 1961, 1970: Volkszählung; 1965: Mikrozensus.

Ausländer 1951 bis 2005 nach Staatsangehörigkeit

| Jahr | Insgesamt | Darunter mit der Staatsangehörigkeit von | | | | | |
|--------|-----------|--|--------------|---------|---------------------------|---------|--------|
| | | Frankreich | Griechenland | Italien | ehemaliges Jugoslawien | Spanien | Türkei |
| Anzahl | | | | | | | |
| 1951 | 16 494 | 2 224 | 54 | 1 265 | 536 | 104 | 5 |
| 1955 | 25 170 | 2 866 | 91 | 1 509 | 673 | 166 | 83 |
| 1960 | 31 233 | 3 101 | 446 | 5 419 | 1 150 | 497 | 150 |
| 1965 | 66 742 | 4 142 | 4 993 | 18 119 | 3 219 | 6 729 | 4 704 |
| 1970 | 101 100 | 5 652 | 7 382 | 21 600 | 13 805 | 7 694 | 14 163 |
| 1975 | 150 177 | 7 125 | 8 288 | 26 667 | 19 848 | 8 089 | 37 205 |
| 1980 | 162 848 | 7 155 | 6 525 | 27 554 | 17 099 | 5 374 | 51 926 |
| 1985 | 161 711 | 7 594 | 6 573 | 24 893 | 16 619 | 4 661 | 48 710 |
| 1990 | 205 458 | 8 294 | 7 438 | 25 847 | 19 311 | 4 106 | 59 932 |
| 1995 | 291 426 | 8 955 | 8 859 | 28 814 | 54 143 | 4 236 | 75 090 |
| 2000 | 297 076 | 8 577 | 8 761 | 30 292 | 41 991 | 4 073 | 78 200 |
| 2001 | 297 262 | 8 402 | 8 645 | 30 043 | 40 514 | 4 073 | 76 068 |
| 2002 | 295 626 | 8 260 | 8 421 | 29 563 | 38 913 | 4 016 | 74 777 |
| 2003 | 294 462 | 8 216 | 8 192 | 29 164 | 38 205 | 4 085 | 73 029 |
| 2004 | 289 499 | 7 969 | 7 838 | 28 163 | 37 497 | 3 839 | 71 203 |
| 2005 | 292 175 | 7 923 | 7 685 | 27 751 | 37 121 | 3 847 | 71 332 |

Ausländer 1970 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr | Personen im Alter von ... Jahren | | | | | | |
|--------|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------|
| | unter 6 | 6–15 | 15–30 | 30–45 | 45–60 | 60–65 | 65 und älter |
| Anzahl | | | | | | | |
| 1970 | 9 907 | 9 086 | 32 546 | 27 956 | 9 555 | 1 284 | 2 179 |
| 1975 | 13 597 | 16 929 | 50 460 | 48 020 | 15 664 | 2 013 | 3 494 |
| 1980 | 14 674 | 23 007 | 46 849 | 52 160 | 19 701 | 2 166 | 4 291 |
| 1985 | 12 215 | 22 008 | 44 648 | 49 573 | 24 311 | 3 859 | 5 097 |
| 1990 | 15 907 | 24 168 | 62 270 | 59 019 | 32 366 | 4 625 | 7 103 |
| 1995 | 24 517 | 33 635 | 89 471 | 80 996 | 45 579 | 6 822 | 10 406 |
| 2000 | 21 227 | 35 609 | 81 114 | 86 995 | 49 481 | 9 762 | 12 888 |
| 2001 | 18 622 | 34 812 | 81 554 | 88 235 | 50 085 | 10 208 | 13 746 |
| 2002 | 16 365 | 34 600 | 79 986 | 88 791 | 50 549 | 10 623 | 14 712 |
| 2003 | 13 809 | 34 108 | 78 908 | 89 828 | 51 110 | 10 885 | 15 814 |
| 2004 | 11 510 | 33 155 | 76 016 | 89 767 | 51 194 | 11 030 | 16 827 |
| 2005 | 9 444 | 32 703 | 75 070 | 92 249 | 53 141 | 11 402 | 18 166 |

Lebendgeborene 1947 bis 2005 nach dem Alter der Mutter

| Jahr | Insgesamt | Alter der Mutter in Jahren | | | | | | |
|-------------------|-----------|----------------------------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|
| | | 15–19 | 20–24 | 25–30 | 30–34 | 35–39 | 40–44 | 45–49 |
| Anzahl | | | | | | | | |
| 1947 ¹ | 41 212 | 1 713 | 11 066 | 11 781 | 8 280 | 6 123 | 2 106 | 140 |
| 1950 | 56 147 | 1 888 | 13 295 | 19 300 | 10 542 | 7 885 | 3 081 | 156 |
| 1955 | 60 259 | 2 853 | 15 543 | 19 005 | 14 574 | 5 692 | 2 323 | 267 |
| 1960 | 64 251 | 3 043 | 20 464 | 18 913 | 12 611 | 7 220 | 1 806 | 179 |
| 1965 | 64 480 | 3 601 | 17 690 | 22 858 | 11 846 | 6 212 | 2 131 | 136 |
| 1970 | 48 706 | 5 059 | 15 108 | 12 235 | 10 264 | 4 491 | 1 416 | 126 |
| 1975 | 34 377 | 3 237 | 11 451 | 10 894 | 5 043 | 2 912 | 776 | 54 |
| 1980 | 37 253 | 2 738 | 11 731 | 13 949 | 6 512 | 1 793 | 489 | 35 |
| 1985 | 34 899 | 1 342 | 9 522 | 13 884 | 7 639 | 2 130 | 349 | 29 |
| 1990 | 42 732 | 1 230 | 8 693 | 17 663 | 11 169 | 3 440 | 515 | 20 |
| 1995 | 39 684 | 1 037 | 6 115 | 14 392 | 13 118 | 4 334 | 655 | 28 |
| 2000 | 37 826 | 1 128 | 5 944 | 10 634 | 13 161 | 5 989 | 934 | 32 |
| 2001 | 35 781 | 1 159 | 5 826 | 9 556 | 12 109 | 6 090 | 1 000 | 32 |
| 2002 | 34 741 | 1 080 | 5 641 | 9 284 | 11 459 | 6 161 | 1 078 | 37 |
| 2003 | 34 083 | 1 001 | 5 496 | 9 238 | 10 810 | 6 351 | 1 141 | 46 |
| 2004 | 33 421 | 995 | 5 267 | 9 188 | 10 359 | 6 360 | 1 194 | 57 |
| 2005 | 32 592 | 947 | 5 154 | 9 199 | 9 717 | 6 234 | 1 287 | 52 |

¹ Angaben geschätzt.

Gestorbene 1947 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|--------|-----------|-------------------------------|-----|------|-------|-------|-------|--------|--------------|
| | | unter 1 ¹ | 1–5 | 5–15 | 15–30 | 30–45 | 45–60 | 60–70 | 70 und älter |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 1947 | 35 635 | 3 964 | 577 | 638 | 1 607 | 2 470 | 4 648 | 6 529 | 15 202 |
| 1950 | 31 958 | 2 950 | 381 | 405 | 1 069 | 1 721 | 4 779 | 6 304 | 14 349 |
| 1955 | 35 685 | 2 522 | 342 | 237 | 1 006 | 1 434 | 5 365 | 6 695 | 18 084 |
| 1960 | 39 533 | 2 369 | 310 | 262 | 977 | 1 388 | 5 807 | 8 037 | 20 383 |
| 1965 | 40 145 | 1 545 | 287 | 269 | 820 | 1 506 | 5 011 | 9 439 | 21 268 |
| 1970 | 43 694 | 1 241 | 253 | 300 | 822 | 1 595 | 4 480 | 10 395 | 24 608 |
| 1975 | 44 943 | 737 | 122 | 241 | 839 | 1 588 | 4 143 | 9 383 | 27 890 |
| 1980 | 43 576 | 478 | 94 | 124 | 832 | 1 336 | 4 640 | 6 789 | 29 283 |
| 1985 | 42 587 | 348 | 65 | 71 | 623 | 1 081 | 4 330 | 5 776 | 30 293 |
| 1990 | 43 811 | 345 | 57 | 57 | 548 | 1 059 | 4 138 | 7 130 | 30 477 |
| 1995 | 42 993 | 220 | 53 | 58 | 455 | 1 244 | 3 954 | 6 718 | 30 291 |
| 2000 | 42 088 | 192 | 43 | 46 | 377 | 1 125 | 3 480 | 6 410 | 30 415 |
| 2001 | 42 222 | 155 | 36 | 59 | 310 | 1 074 | 3 340 | 6 338 | 30 910 |
| 2002 | 42 669 | 159 | 37 | 56 | 326 | 1 054 | 3 351 | 6 301 | 31 385 |
| 2003 | 43 933 | 166 | 38 | 56 | 355 | 1 021 | 3 308 | 6 296 | 32 693 |
| 2004 | 41 563 | 139 | 32 | 35 | 292 | 977 | 3 310 | 6 158 | 30 620 |
| 2005 | 42 784 | 124 | 32 | 51 | 280 | 894 | 3 469 | 6 024 | 31 910 |

¹ Ohne Totgeborene.

Eheschließungen und Ehescheidungen 1947 bis 2005

| Jahr | Eheschließungen | | | Ehescheidungen | | |
|------|-----------------|--------------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| | insgesamt | je 1 000 Einwohner | Messzahl | Insgesamt | je 1 000 Einwohner | Messzahl |
| | Anzahl | | 1947 = 100 | Anzahl | | 1947 = 100 |
| 1947 | 26 952 | 9,7 | 100 | 2 652 | 1,0 | 100 |
| 1950 | 32 617 | 11,0 | 121 | 3 319 | 1,2 | 125 |
| 1955 | 29 160 | 8,9 | 108 | 2 197 | 0,7 | 83 |
| 1960 | 31 924 | 9,4 | 118 | 2 270 | 0,7 | 86 |
| 1965 | 27 642 | 7,7 | 103 | 2 850 | 0,8 | 107 |
| 1970 | 27 665 | 7,6 | 103 | 3 989 | 1,1 | 150 |
| 1975 | 25 674 | 7,0 | 95 | 6 357 | 1,7 | 240 |
| 1980 | 23 268 | 6,4 | 86 | 5 579 | 1,5 | 210 |
| 1985 | 22 971 | 6,3 | 85 | 7 215 | 2,0 | 272 |
| 1990 | 25 164 | 6,7 | 93 | 7 329 | 1,9 | 276 |
| 1995 | 22 922 | 5,8 | 85 | 9 040 | 2,3 | 341 |
| 2000 | 22 129 | 5,5 | 82 | 10 416 | 2,6 | 393 |
| 2001 | 20 608 | 5,1 | 76 | 10 301 | 2,5 | 388 |
| 2002 | 20 800 | 5,1 | 77 | 11 187 | 2,8 | 422 |
| 2003 | 20 123 | 5,0 | 75 | 11 567 | 2,8 | 436 |
| 2004 | 21 039 | 5,2 | 78 | 11 298 | 2,8 | 426 |
| 2005 | 20 265 | 5,0 | 75 | 10 653 | 2,6 | 402 |

Wanderungen über die Landesgrenze 1950 bis 2005

| Jahr | Zuzüge über die Landesgrenze | | | Fortzüge über die Landesgrenze | | |
|--------|------------------------------|---------------------------------------|-----------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| | insgesamt | darunter aus dem Ausland ¹ | | insgesamt | darunter in das Ausland ¹ | |
| | | zusammen | Ausländer | | zusammen | Ausländer |
| Anzahl | | | | | | |
| 1950 | 160 144 | | | 45 219 | | |
| 1955 | 101 330 | 9 470 | 4 939 | 87 888 | 8 312 | 2 513 |
| 1960 | 109 356 | 15 084 | 10 974 | 101 410 | 10 423 | 4 846 |
| 1965 | 121 000 | 30 299 | 26 617 | 108 883 | 20 020 | 15 608 |
| 1970 | 129 860 | 40 802 | 37 192 | 109 011 | 20 167 | 16 630 |
| 1975 | 86 262 | 17 057 | 13 982 | 97 985 | 25 549 | 22 388 |
| 1980 | 102 613 | 28 560 | 24 352 | 87 003 | 16 380 | 12 913 |
| 1985 | 75 804 | 21 879 | 17 619 | 77 052 | 17 884 | 13 672 |
| 1990 | 147 870 | 54 661 | 44 656 | 84 942 | 30 716 | 26 412 |
| 1995 | 123 371 | 41 239 | 34 023 | 93 716 | 25 123 | 19 578 |
| 2000 | 108 973 | 32 599 | 27 096 | 100 927 | 25 665 | 20 015 |
| 2001 | 112 497 | 35 027 | 29 492 | 91 547 | 21 786 | 16 315 |
| 2002 | 111 090 | 32 329 | 27 031 | 94 501 | 20 691 | 15 338 |
| 2003 | 100 869 | 28 152 | 23 032 | 90 064 | 22 187 | 16 878 |
| 2004 | 97 285 | 26 621 | 21 970 | 86 840 | 25 369 | 19 655 |
| 2005 | 100 168 | 28 046 | 23 742 | 92 313 | 24 876 | 18 552 |

¹ 1955 – 1985: ohne Berlin (Ost), damalige DDR und ehemalige deutsche Ostgebiete.

Privathaushalte 1950 bis 2005 nach Haushaltsgröße

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | | |
|-------------------|-----------|--------------------------|-------|-------|-------|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| 1950 | 921,7 | 130,8 | 219,5 | 225,1 | 170,3 | 176,0 |
| 1961 | 1 117,8 | 181,6 | 278,0 | 257,5 | 200,3 | 200,4 |
| 1965 | 1 172,0 | 229,3 | 312,0 | 254,6 | 192,8 | 183,3 |
| 1970 | 1 216,8 | 237,2 | 319,7 | 246,7 | 209,4 | 203,8 |
| 1975 | 1 306,8 | 286,2 | 380,4 | 257,8 | 217,6 | 164,8 |
| 1980 | 1 359,9 | 328,0 | 395,7 | 271,2 | 220,9 | 144,1 |
| 1985 | 1 487,5 | 413,6 | 459,2 | 287,7 | 222,0 | 105,0 |
| 1990 | 1 593,3 | 481,1 | 494,1 | 300,8 | 231,8 | 85,5 |
| 2000 | 1 834,3 | 616,2 | 619,8 | 292,0 | 220,6 | 85,8 |
| 2001 | 1 823,1 | 615,4 | 608,2 | 288,4 | 222,7 | 88,4 |
| 2002 | 1 852,6 | 635,1 | 624,7 | 284,3 | 223,6 | 84,7 |
| 2003 | 1 870,3 | 660,3 | 622,1 | 278,2 | 227,7 | 82,0 |
| 2004 | 1 871,7 | 660,2 | 629,5 | 275,7 | 222,1 | 84,2 |
| 2005 | 1 872,1 | 664,4 | 626,9 | 278,2 | 222,1 | 80,4 |

¹ Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Familien mit Kindern unter 18 Jahren 1961 bis 2005

| Jahr ¹ | Familien mit Kindern | Davon mit ... in der Familie lebenden Kindern | | | | Kinder |
|-------------------|----------------------|---|-------|------|------------|---------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr | |
| 1 000 | | | | | | |
| 1961 | 502,5 | 246,7 | 158,7 | 62,3 | 34,9 | 910,9 |
| 1970 | 536,9 | 230,2 | 180,5 | 78,3 | 47,9 | 1 053,0 |
| 1975 | 515,6 | 232,2 | 188,4 | 62,0 | 33,0 | 947,2 |
| 1980 | 502,8 | 245,9 | 182,3 | 52,6 | 22,0 | 866,2 |
| 1985 | 445,2 | 246,9 | 153,2 | 36,6 | 8,5 | 698,4 |
| 1990 | 429,5 | 234,6 | 151,0 | 32,8 | 11,1 | 683,6 |
| 1995 | 445,3 | 217,9 | 169,8 | 45,8 | 11,8 | 746,5 |
| 2000 | 449,0 | 229,5 | 166,6 | 41,8 | 11,1 | 735,8 |
| 2001 | 453,9 | 224,0 | 171,8 | 45,2 | 12,9 | 760,9 |
| 2002 | 454,7 | 224,6 | 175,9 | 42,5 | 11,7 | 756,1 |
| 2003 | 454,4 | 226,6 | 176,2 | 41,7 | 9,9 | 747,7 |
| 2004 | 453,7 | 225,8 | 171,9 | 45,7 | 10,3 | 752,9 |
| 2005 | 452,6 | 229,2 | 171,8 | 42,0 | 9,6 | 741,0 |

¹ Ergebnisse des Mikrozensus; 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Erwerbspersonen am Wohnort 1950 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| | | unter 20 | 20–25 | 25–30 | 30–40 | 40–50 | 50–60 | 60–65 | 65 und älter |
| | | 1 000 | | | | | | | |
| 1950 | 1 485,6 | 224,4 | 190,0 | 157,2 | 236,0 | 317,2 | 221,9 | 65,7 | 73,1 |
| 1961 | 1 630,3 | 194,9 | 222,0 | 168,2 | 332,2 | 256,2 | 294,8 | 90,7 | 71,2 |
| 1965 | 1 598,8 | 187,3 | 152,4 | 187,7 | 330,7 | 273,0 | 277,2 | 107,5 | 83,0 |
| 1970 | 1 527,1 | 186,3 | 161,0 | 158,8 | 357,4 | 320,3 | 207,5 | 84,2 | 51,7 |
| 1975 | 1 572,2 | 177,2 | 207,2 | 150,6 | 384,6 | 320,6 | 226,2 | 69,4 | 36,4 |
| 1980 | 1 612,2 | 179,1 | 211,2 | 191,3 | 340,4 | 369,1 | 268,4 | 28,4 | 24,3 |
| 1985 | 1 685,3 | 142,5 | 239,6 | 210,9 | 380,7 | 379,6 | 273,8 | 42,2 | 16,0 |
| 1990 | 1 804,9 | 95,6 | 231,8 | 243,8 | 449,7 | 381,0 | 335,5 | 50,7 | 16,8 |
| 1995 | 1 848,9 | 66,8 | 164,8 | 245,0 | 521,0 | 435,2 | 350,7 | 48,3 | 17,0 |
| 2000 | 1 935,5 | 73,8 | 158,7 | 184,5 | 556,6 | 526,0 | 351,8 | 63,6 | 20,8 |
| 2001 | 1 925,8 | 75,0 | 157,2 | 169,1 | 545,0 | 532,0 | 357,4 | 67,6 | 22,4 |
| 2002 | 1 925,2 | 74,9 | 151,7 | 169,2 | 533,8 | 534,6 | 360,8 | 74,5 | 25,6 |
| 2003 | 1 941,5 | 69,7 | 159,0 | 164,5 | 527,8 | 552,0 | 368,1 | 74,1 | 26,1 |
| 2004 | 1 901,6 | 66,0 | 148,2 | 155,5 | 488,6 | 562,3 | 375,4 | 78,3 | 27,2 |
| 2005 | 1 979,6 | 76,8 | 172,2 | 167,9 | 477,3 | 586,0 | 395,0 | 74,7 | 29,4 |

¹ Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Weibliche Erwerbspersonen am Wohnort 1950 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| | | unter 20 | 20–25 | 25–30 | 30–40 | 40–50 | 50–60 | 60–65 | 65 und älter |
| | | 1 000 | | | | | | | |
| 1950 | 587,0 | 101,5 | 81,4 | 66,7 | 86,4 | 109,0 | 84,7 | 26,0 | 31,3 |
| 1961 | 609,4 | 92,8 | 90,8 | 52,3 | 114,4 | 99,4 | 102,1 | 29,4 | 28,1 |
| 1965 | 587,2 | 84,1 | 63,7 | 63,1 | 100,8 | 108,6 | 103,0 | 32,7 | 31,2 |
| 1970 | 524,7 | 88,1 | 63,8 | 49,1 | 98,0 | 110,3 | 71,9 | 23,4 | 20,0 |
| 1975 | 557,4 | 68,6 | 91,0 | 56,4 | 117,0 | 101,4 | 84,0 | 22,2 | 16,8 |
| 1980 | 579,2 | 77,0 | 93,2 | 73,6 | 110,9 | 117,2 | 89,8 | 7,1 | 10,4 |
| 1985 | 635,0 | 63,0 | 110,0 | 87,0 | 139,1 | 130,3 | 86,0 | 13,9 | 6,0 |
| 1990 | 710,8 | 41,9 | 110,5 | 104,3 | 180,2 | 141,5 | 111,1 | 14,9 | 6,5 |
| 1995 | 746,5 | 27,4 | 79,4 | 104,9 | 209,4 | 178,7 | 125,9 | 13,4 | 7,4 |
| 2000 | 822,2 | 32,5 | 68,6 | 82,0 | 240,3 | 232,3 | 139,6 | 20,0 | 6,8 |
| 2001 | 816,0 | 33,6 | 66,4 | 74,5 | 232,6 | 232,0 | 145,8 | 22,0 | 9,2 |
| 2002 | 824,7 | 32,4 | 68,7 | 75,3 | 230,3 | 234,8 | 146,9 | 26,0 | 10,4 |
| 2003 | 841,2 | 30,6 | 72,5 | 75,6 | 233,6 | 241,3 | 151,1 | 25,7 | 10,9 |
| 2004 | 824,5 | 28,1 | 67,0 | 70,1 | 212,3 | 246,8 | 161,8 | 28,0 | 10,6 |
| 2005 | 875,1 | 33,7 | 77,5 | 72,9 | 209,6 | 270,1 | 171,6 | 26,7 | 13,0 |

¹ Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Erwerbstätige ¹ 1950 bis 2005 nach Stellung im Beruf

| Jahr ² | Insgesamt | Stellung im Beruf | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------|--------------------------------|-----------------------|--------|-------------|----------|
| | | Selbständige | mithelfende Familienangehörige | abhängig Beschäftigte | | | |
| | | | | zusammen | Beamte | Angestellte | Arbeiter |
| 1 000 | | | | | | | |
| 1950 | 1 485,6 | 263,8 | 392,3 | 829,4 | 54,6 | 179,1 | 595,7 |
| 1961 | 1 630,3 | 255,9 | 252,8 | 1 120,9 | 95,8 | 317,0 | 708,1 |
| 1965 | 1 596,1 | 236,5 | 231,1 | 1 128,5 | 103,4 | 343,2 | 681,9 |
| 1970 | 1 523,1 | 171,7 | 127,1 | 1 224,4 | 122,2 | 414,9 | 687,3 |
| 1975 | 1 520,0 | 148,8 | 86,4 | 1 284,8 | 150,8 | 480,4 | 653,6 |
| 1980 | 1 571,5 | 143,9 | 63,4 | 1 364,2 | 148,7 | 558,8 | 656,7 |
| 1985 | 1 552,9 | 145,6 | 50,0 | 1 357,3 | 158,5 | 592,0 | 606,8 |
| 1990 | 1 701,8 | 153,4 | 37,8 | 1 510,6 | 154,9 | 675,9 | 679,8 |
| 1995 | 1 707,4 | 161,3 | 20,5 | 1 525,5 | 139,7 | 733,6 | 652,2 |
| 2000 | 1 808,6 | 183,0 | 17,5 | 1 608,1 | 130,1 | 834,8 | 643,2 |
| 2001 | 1 803,4 | 176,4 | 25,2 | 1 601,8 | 122,5 | 878,0 | 601,3 |
| 2002 | 1 795,4 | 186,3 | 25,1 | 1 584,0 | 123,4 | 897,9 | 562,7 |
| 2003 | 1 799,5 | 182,7 | 25,2 | 1 591,6 | 133,9 | 902,6 | 555,1 |
| 2004 | 1 743,7 | 184,3 | 26,5 | 1 533,0 | 129,2 | 861,0 | 542,8 |
| 2005 | 1 802,0 | 197,7 | 25,6 | 1 578,7 | 130,5 | 919,1 | 529,1 |

1 1950, 1961: Erwerbspersonen. – 2 Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Weibliche Erwerbstätige ¹ 1950 bis 2005 nach Stellung im Beruf

| Jahr ² | Insgesamt | Stellung im Beruf | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------|--------------------------------|-----------------------|--------|-------------|----------|
| | | Selbständige | mithelfende Familienangehörige | abhängig Beschäftigte | | | |
| | | | | zusammen | Beamte | Angestellte | Arbeiter |
| 1 000 | | | | | | | |
| 1950 | 587,0 | 52,0 | 310,0 | 225,0 | (5,0) | 74,0 | 146,0 |
| 1961 | 609,0 | 63,9 | 208,4 | 333,0 | (8,0) | 150,5 | 174,7 |
| 1965 | 587,0 | 51,0 | 193,0 | 343,0 | (9,0) | 159,0 | 175,0 |
| 1970 | 546,0 | 47,0 | 136,0 | 363,0 | 12,0 | 183,0 | 168,0 |
| 1975 | 539,0 | 33,0 | 74,0 | 431,0 | 18,0 | 247,0 | 166,0 |
| 1980 | 556,0 | 30,0 | 57,0 | 469,0 | 22,0 | 289,0 | 158,0 |
| 1985 | 565,0 | 35,0 | 42,0 | 488,0 | 27,0 | 314,0 | 148,0 |
| 1990 | 656,0 | 38,0 | 32,0 | 586,0 | 27,0 | 372,0 | 187,0 |
| 1995 | 684,0 | 39,0 | 18,6 | 627,0 | 32,0 | 416,0 | 178,0 |
| 2000 | 769,0 | 50,0 | 13,0 | 705,0 | 36,0 | 482,0 | 187,0 |
| 2001 | 765,0 | 48,0 | 19,0 | 698,0 | 35,0 | 486,0 | 178,0 |
| 2002 | 771,0 | 48,0 | 20,7 | 702,0 | 37,0 | 493,0 | 172,0 |
| 2003 | 784,0 | 48,0 | 20,3 | 716,0 | 44,0 | 503,0 | 169,0 |
| 2004 | 759,0 | 51,0 | 22,0 | 686,0 | 41,0 | 483,0 | 162,0 |
| 2005 | 796,0 | 58,3 | 19,8 | 718,1 | 42,1 | 517,6 | 158,4 |

1 1950, 1961: Erwerbspersonen. – 2 Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Erwerbstätige ¹ 1950 bis 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

| Jahr ² | Insgesamt | Wirtschaftsabschnitte | | | | | | |
|-------------------|-----------|---------------------------|-------------------------------|------------|------------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | Land- und Forstwirtschaft | verarbeiten- des Gewerbe usw. | Baugewerbe | Handel und Gastgewerbe | Verkehr u. Nachrichtenüberm. | Kreditinstitute u. Versicherungen | sonstige Dienstleistungen |
| 1 000 | | | | | | | | |
| 1950 | 1 485,6 | 536,1 | 407,2 | 109,2 | 107,4 | 78,6 | 10,9 | 217,2 |
| 1961 | 1 630,3 | 352,0 | 548,9 | 133,4 | 171,3 | 84,0 | 20,5 | 320,2 |
| 1965 | 1 596,1 | 314,8 | 529,8 | 123,5 | 187,8 | 84,5 | 23,9 | 331,8 |
| 1970 | 1 523,1 | 163,7 | 575,9 | 124,0 | 178,9 | 78,5 | 31,6 | 370,5 |
| 1975 | 1 520,0 | 116,0 | 562,6 | 118,8 | 186,4 | 95,8 | 33,2 | 407,2 |
| 1980 | 1 571,5 | 99,7 | 574,9 | 115,7 | 184,7 | 84,1 | 41,5 | 470,9 |
| 1985 | 1 552,9 | 90,8 | 526,8 | 111,4 | 182,7 | 81,5 | 49,2 | 510,5 |
| 1990 | 1 701,7 | 70,4 | 563,4 | 128,4 | 204,4 | 84,4 | 51,2 | 599,5 |
| 1995 | 1 707,3 | 54,9 | 494,4 | 145,7 | 277,4 | 93,0 | 59,4 | 582,5 |
| 2000 | 1 808,7 | 54,9 | 472,2 | 151,6 | 326,2 | 92,3 | 64,0 | 647,5 |
| 2001 | 1 803,4 | 47,3 | 458,2 | 149,7 | 322,6 | 95,0 | 63,4 | 667,3 |
| 2002 | 1 795,4 | 48,9 | 446,9 | 132,3 | 315,1 | 92,2 | 70,0 | 690,0 |
| 2003 | 1 799,5 | 46,9 | 436,7 | 123,2 | 314,4 | 98,6 | 68,9 | 710,8 |
| 2004 | 1 743,7 | 49,3 | 428,4 | 120,3 | 308,6 | 90,3 | 66,4 | 680,4 |
| 2005 | 1 802,0 | 48,5 | 418,6 | 124,9 | 336,4 | 88,5 | 69,3 | 715,9 |

¹ 1950, 1961: Erwerbspersonen. – ² Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Weibliche Erwerbstätige ¹ 1950 bis 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

| Jahr ² | Insgesamt | Wirtschaftsabschnitte | | | | | | |
|-------------------|-----------|---------------------------|-------------------------------|------------|------------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| | | Land- und Forstwirtschaft | verarbeiten- des Gewerbe usw. | Baugewerbe | Handel und Gastgewerbe | Verkehr u. Nachrichtenüberm. | Kreditinstitute u. Versicherungen | sonstige Dienstleistungen |
| 1 000 | | | | | | | | |
| 1950 | 587,0 | 317,8 | 90,7 | / | 48,9 | (5,7) | / | 110,1 |
| 1961 | 609,4 | 202,5 | 147,7 | / | 88,7 | (9,3) | (8,4) | 148,8 |
| 1965 | 586,6 | 178,1 | 140,9 | / | 94,2 | 10,3 | 10,9 | 147,7 |
| 1970 | 523,5 | 79,2 | 157,2 | (6,1) | 92,2 | 11,4 | 13,4 | 164,1 |
| 1975 | 538,8 | 61,6 | 141,6 | (6,6) | 102,8 | 16,4 | 15,6 | 194,2 |
| 1980 | 556,0 | 51,2 | 137,0 | (5,9) | 104,7 | 16,0 | 20,4 | 220,8 |
| 1985 | 565,1 | 39,8 | 126,0 | (9,1) | 98,6 | 17,1 | 23,1 | 251,4 |
| 1990 | 656,1 | 28,3 | 139,6 | 11,5 | 122,1 | 19,8 | 24,1 | 310,7 |
| 1995 | 684,4 | 19,6 | 123,6 | 16,9 | 151,6 | 26,9 | 29,7 | 316,0 |
| 2000 | 768,3 | 17,9 | 120,3 | 19,1 | 180,9 | 26,4 | 31,2 | 372,6 |
| 2001 | 765,8 | 15,5 | 114,3 | 18,0 | 177,0 | 28,4 | 31,1 | 381,5 |
| 2002 | 771,4 | 15,6 | 111,9 | 14,8 | 173,1 | 27,0 | 35,0 | 394,1 |
| 2003 | 783,7 | 15,7 | 113,0 | 13,8 | 172,7 | 29,8 | 31,5 | 407,2 |
| 2004 | 758,4 | 16,2 | 115,2 | 14,6 | 167,7 | 25,3 | 30,8 | 388,7 |
| 2005 | 796,0 | 15,7 | 113,0 | 15,1 | 181,2 | 24,4 | 32,9 | 413,6 |

¹ 1950, 1961: Erwerbspersonen. – ² Ergebnisse des Mikrozensus; 1950, 1961, 1970: Ergebnisse der Volkszählung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 1980 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|--------|--------------|
| | | unter 20 | 20–25 | 25–30 | 30–50 | 50–60 | 60–65 | 65 und älter |
| Anzahl | | | | | | | | |
| 1980 | 1 103 023 | 135 863 | 167 526 | 140 285 | 465 503 | 170 542 | 18 252 | 5 052 |
| 1985 | 1 080 102 | 106 852 | 173 764 | 145 152 | 461 084 | 170 198 | 19 925 | 3 127 |
| 1990 | 1 165 059 | 72 041 | 171 298 | 180 411 | 513 280 | 203 482 | 21 297 | 3 250 |
| 1995 | 1 175 565 | 51 806 | 118 058 | 175 561 | 608 626 | 197 438 | 20 416 | 3 660 |
| 1996 | 1 164 679 | 50 206 | 108 881 | 165 864 | 627 552 | 187 257 | 21 372 | 3 547 |
| 1997 | 1 157 574 | 49 905 | 104 065 | 157 051 | 639 785 | 181 789 | 21 512 | 3 467 |
| 1998 | 1 159 331 | 50 500 | 104 280 | 147 137 | 653 424 | 178 854 | 21 897 | 3 239 |
| 1999 | 1 175 418 | 52 784 | 106 417 | 137 945 | 669 157 | 181 051 | 24 362 | 3 702 |
| 2000 | 1 191 307 | 52 956 | 109 385 | 130 445 | 681 077 | 185 854 | 27 303 | 4 287 |
| 2001 | 1 194 222 | 51 903 | 111 941 | 123 133 | 683 221 | 190 865 | 28 356 | 4 803 |
| 2002 | 1 195 746 | 51 069 | 112 656 | 117 332 | 682 092 | 197 603 | 29 614 | 5 380 |
| 2003 | 1 175 045 | 48 271 | 110 261 | 113 071 | 665 082 | 203 096 | 29 705 | 5 559 |
| 2004 | 1 163 523 | 46 428 | 108 045 | 112 207 | 651 148 | 209 327 | 30 773 | 5 595 |
| 2005 | 1 148 747 | 45 001 | 104 380 | 111 239 | 635 758 | 216 429 | 30 908 | 5 032 |

1 Stand: 30.6.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 1996 bis 2005 nach Altersgruppen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Davon im Alter von ... Jahren | | | | | | |
|-------------------|-----------|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|--------|--------------|
| | | unter 20 | 20–25 | 25–30 | 30–50 | 50–60 | 60–65 | 65 und älter |
| Anzahl | | | | | | | | |
| 1996 | 1 281 780 | 52 159 | 116 662 | 183 282 | 698 051 | 204 826 | 23 055 | 3 745 |
| 1997 | 1 271 160 | 51 587 | 111 011 | 172 709 | 710 952 | 198 102 | 23 173 | 3 626 |
| 1998 | 1 276 079 | 52 195 | 111 723 | 161 878 | 727 578 | 195 636 | 23 683 | 3 386 |
| 1999 | 1 296 197 | 54 909 | 114 758 | 152 058 | 745 844 | 198 428 | 26 318 | 3 882 |
| 2000 | 1 316 590 | 54 987 | 118 759 | 144 290 | 760 442 | 204 027 | 29 596 | 4 489 |
| 2001 | 1 324 104 | 54 296 | 122 109 | 136 851 | 764 818 | 210 203 | 30 779 | 5 048 |
| 2002 | 1 324 282 | 53 331 | 122 644 | 130 182 | 762 636 | 217 868 | 32 029 | 5 592 |
| 2003 | 1 302 996 | 50 271 | 119 976 | 125 355 | 744 747 | 224 553 | 32 281 | 5 813 |
| 2004 | 1 289 505 | 48 381 | 117 110 | 123 695 | 729 266 | 231 668 | 33 482 | 5 903 |
| 2005 | 1 276 116 | 46 821 | 113 101 | 123 331 | 713 708 | 240 242 | 33 576 | 5 337 |

1 Stand: 30.6.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 1977 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen

| Jahr | Insgesamt | Wirtschaftsbereiche | | | |
|------|-----------|---------------------------|------------------------|---------------------------------|-------------------|
| | | Land- und Forstwirtschaft | produzierendes Gewerbe | Handel, Gastgewerbe und Verkehr | sonstige Bereiche |
| | | Anzahl | | | |
| 1977 | 1 030 091 | 15 808 | 536 877 | 177 166 | 300 240 |
| 1980 | 1 103 023 | 16 843 | 568 631 | 189 779 | 327 770 |
| 1985 | 1 080 102 | 18 073 | 522 659 | 181 458 | 357 912 |
| 1990 | 1 165 059 | 16 356 | 554 175 | 196 463 | 398 065 |
| 1995 | 1 175 565 | 13 715 | 508 077 | 206 608 | 447 165 |
| 1996 | 1 164 679 | 13 182 | 493 230 | 205 458 | 452 809 |
| 1997 | 1 157 574 | 12 936 | 484 322 | 203 607 | 456 709 |
| 1998 | 1 159 331 | 13 566 | 481 077 | 204 005 | 460 683 |
| 1999 | 1 175 417 | 13 885 | 453 319 | 263 524 | 444 035 |
| 2000 | 1 191 312 | 13 696 | 453 173 | 268 070 | 455 916 |
| 2001 | 1 194 222 | 13 445 | 446 561 | 268 198 | 465 492 |
| 2002 | 1 195 746 | 13 658 | 436 218 | 271 394 | 474 298 |
| 2003 | 1 175 045 | 13 158 | 420 328 | 264 968 | 476 355 |
| 2004 | 1 163 523 | 13 062 | 409 841 | 262 137 | 478 264 |
| 2005 | 1 148 747 | 13 238 | 398 924 | 258 223 | 478 104 |

Arbeitslose, Arbeitslosenquoten, Kurzarbeiter und offene Stellen 1950 bis 2006

| Jahr | Arbeitslose | | | | Arbeitslosenquote ¹ | Arbeitslosenquote ² | Kurzarbeiter | Offene Stellen |
|------|-------------|--------------------|-------------------|--------|--------------------------------|--------------------------------|--------------|----------------|
| | insgesamt | | darunter weiblich | | | | | |
| | absolut | je 1 000 Einwohner | absolut | Anteil | | | | |
| | Anzahl | | % | | | | | |
| 1950 | 65 114 | 21,7 | 12 655 | 19,4 | 8,1 | . | . | |
| 1955 | 47 345 | 14,7 | 10 066 | 21,3 | 4,7 | . | 1 649 | |
| 1960 | 15 226 | 4,5 | 3 472 | 22,8 | 1,3 | . | 676 | |
| 1965 | 8 506 | 2,4 | 1 604 | 18,9 | 0,7 | . | 100 | |
| 1970 | 9 567 | 2,6 | 2 969 | 31,0 | 0,8 | . | 1 268 | |
| 1975 | 66 512 | 18,1 | 23 853 | 35,9 | 5,1 | . | 33 266 | |
| 1980 | 50 144 | 13,8 | 26 136 | 52,1 | 3,8 | . | 8 558 | |
| 1985 | 124 496 | 34,4 | 54 817 | 44,0 | 8,6 | . | 13 751 | |
| 1990 | 93 064 | 24,7 | 47 412 | 50,9 | 6,3 | . | 4 227 | |
| 1995 | 134 223 | 33,7 | 57 775 | 43,0 | 8,5 | 7,6 | 6 192 | |
| 2000 | 138 370 | 34,3 | 63 818 | 46,1 | 8,1 | 7,3 | 2 446 | |
| 2001 | 134 841 | 33,3 | 61 911 | 45,9 | 7,6 | 6,8 | 3 296 | |
| 2002 | 143 708 | 35,4 | 63 034 | 43,9 | 8,0 | 7,2 | 7 897 | |
| 2003 | 154 610 | 38,1 | 66 026 | 42,7 | 8,5 | 7,7 | 9 170 | |
| 2004 | 155 111 | 38,2 | 66 311 | 42,8 | 8,6 | 7,7 | 6 844 | |
| 2005 | 178 514 | 44,0 | 82 718 | 46,3 | 9,9 | 8,8 | 5 613 | |
| 2006 | 162 951 | ... | 78 698 | 48,3 | 9,0 | 8,0 | ... | |

1 Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen. – 2 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.
Quelle: Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit

Bundestagswahlen 1949 bis 2005

| Jahr | Wahl- beteiligung | Ungültige | Gültige | Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | | | |
|------|----------------------|-----------|---------|--|------|------|-------|----------------------|
| | | Stimmen | | CDU | SPD | FDP | GRÜNE | sonstige Parteien |
| % | | | | | | | | |
| 1949 | 79,6 | 5,4 | 94,6 | 49,0 | 28,6 | 15,8 | - | 6,6 |
| 1953 | 86,0 | 3,7 | 96,3 | 52,1 | 27,2 | 12,1 | - | 8,6 |
| 1957 | 88,3 | 3,9 | 96,1 | 53,7 | 30,4 | 9,8 | - | 6,1 |
| 1961 | 88,2 | 4,8 | 95,2 | 48,9 | 33,5 | 13,2 | - | 4,4 |
| 1965 | 88,0 | 2,8 | 97,2 | 49,3 | 36,7 | 10,2 | - | 3,8 |
| 1969 | 87,0 | 2,0 | 98,0 | 47,8 | 40,1 | 6,3 | - | 5,8 |
| 1972 | 91,6 | 1,1 | 98,9 | 45,9 | 44,9 | 8,1 | - | 1,1 |
| 1976 | 91,5 | 0,8 | 99,2 | 49,9 | 41,7 | 7,6 | - | 0,9 |
| 1980 | 89,9 | 1,2 | 98,8 | 45,6 | 42,8 | 9,8 | 1,4 | 0,5 |
| 1983 | 90,4 | 1,8 | 98,2 | 49,6 | 38,4 | 7,0 | 4,5 | 0,5 |
| 1987 | 86,7 | 1,3 | 98,7 | 45,1 | 37,1 | 9,1 | 7,5 | 1,3 |
| 1990 | 81,7 | 1,4 | 98,6 | 45,6 | 36,1 | 10,4 | 4,0 | 3,8 |
| 1994 | 82,3 | 1,2 | 98,8 | 43,8 | 39,4 | 6,9 | 6,2 | 3,7 |
| 1998 | 83,9 | 1,5 | 98,5 | 39,1 | 41,3 | 7,1 | 6,1 | 6,4 |
| 2002 | 80,0 | 1,6 | 98,4 | 40,2 | 38,2 | 9,3 | 7,9 | 4,3 |
| 2005 | 78,7 | 2,1 | 97,9 | 36,9 | 34,6 | 11,7 | 7,3 | 9,5 |

Landtagswahlen 1947 bis 2006

| Jahr | Wahl- beteiligung | Ungültige | Gültige | Von den gültigen Stimmen entfielen auf | | | | |
|------|----------------------|-----------|---------|--|------|------|-------|----------------------|
| | | Stimmen | | CDU | SPD | FDP | Grüne | sonstige Parteien |
| % | | | | | | | | |
| 1947 | 77,9 | 10,6 | 89,4 | 47,2 | 34,3 | 9,8 | - | 8,7 |
| 1951 | 74,8 | 5,0 | 95,0 | 39,2 | 34,0 | 16,7 | - | 10,1 |
| 1955 | 76,0 | 3,1 | 96,9 | 46,8 | 31,7 | 12,7 | - | 8,8 |
| 1959 | 77,2 | 2,1 | 97,9 | 48,4 | 34,9 | 9,7 | - | 7,0 |
| 1963 | 75,5 | 1,8 | 98,2 | 44,4 | 40,7 | 10,1 | - | 4,8 |
| 1967 | 78,5 | 1,5 | 98,5 | 46,7 | 36,8 | 8,3 | - | 8,2 |
| 1971 | 79,4 | 1,3 | 98,7 | 50,0 | 40,5 | 5,9 | - | 3,5 |
| 1975 | 80,8 | 1,0 | 99,0 | 53,9 | 38,5 | 5,6 | - | 1,9 |
| 1979 | 81,4 | 1,2 | 98,8 | 50,1 | 42,3 | 6,4 | - | 1,2 |
| 1983 | 90,4 | 1,0 | 99,0 | 51,9 | 39,6 | 3,5 | 4,5 | 0,5 |
| 1987 | 77,0 | 1,3 | 98,7 | 45,1 | 38,8 | 7,3 | 5,9 | 2,9 |
| 1991 | 73,9 | 1,8 | 98,2 | 38,7 | 44,8 | 6,9 | 6,5 | 3,2 |
| 1996 | 70,8 | 2,4 | 97,6 | 38,7 | 39,8 | 8,9 | 6,9 | 5,7 |
| 2001 | 62,1 | 2,5 | 97,5 | 35,3 | 44,7 | 7,8 | 5,2 | 6,9 |
| 2006 | 58,2 | 2,1 | 97,9 | 32,8 | 45,6 | 8,0 | 4,6 | 9,0 |

Allgemein bildende Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten

| Jahr | Insgesamt | Grundschulen ¹ | Hauptschulen ¹ | Förderschulen | Schulen m. mehreren Bildungsgängen ^{1,2} | Realschulen | Gymnasien | Freie Waldorfschulen | Kollegs u. Abendgymnasien |
|------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------|---|-------------|-----------|----------------------|---------------------------|
| | | | | | | | | | |
| 1950 | 3 197 | 3 036 | | 32 | - | 12 | 117 | - | - |
| 1955 | 3 350 | 3 157 | | 50 | - | 26 | 117 | - | - |
| 1960 | 3 395 | 3 185 | | 49 | - | 38 | 122 | - | 1 |
| 1965 | 3 291 | 3 030 | | 76 | - | 59 | 123 | - | 3 |
| 1970 | 2 369 | 2 019 | | 134 | - | 84 | 128 | - | 4 |
| 1975 | 1 671 | 1 073 | 436 | 163 | 2 | 100 | 135 | - | 3 |
| 1980 | 1 596 | 975 | 315 | 157 | 3 | 104 | 139 | 2 | 3 |
| 1985 | 1 597 | 976 | 310 | 154 | 3 | 107 | 137 | 3 | 3 |
| 1990 | 1 584 | 971 | 309 | 151 | 4 | 108 | 135 | 4 | 3 |
| 1995 | 1 617 | 977 | 306 | 147 | 31 | 110 | 137 | 6 | 3 |
| 2000 | 1 663 | 986 | 268 | 145 | 96 | 116 | 138 | 6 | 3 |
| 2001 | 1 669 | 989 | 259 | 144 | 108 | 116 | 139 | 6 | 3 |
| 2002 | 1 662 | 991 | 236 | 143 | 114 | 116 | 139 | 6 | 3 |
| 2003 | 1 654 | 990 | 224 | 141 | 116 | 117 | 140 | 6 | 3 |
| 2004 | 1 632 | 988 | 198 | 141 | 117 | 117 | 140 | 6 | 3 |
| 2005 | 1 620 | 989 | 190 | 141 | 117 | 117 | 141 | 6 | 3 |
| 2006 | 1 614 | 990 | 182 | 141 | 117 | 117 | 141 | 6 | 3 |

1 Durch organisatorisch verbundene Schulen kommt es zu Doppelzählungen. – 2 Duale Oberschulen, regionale Schulen und integrierte Gesamtschulen.

Schüler an allgemein bildenden Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten
(ohne angeschlossene Schul- bzw. Förderschulkindergärten)

| Jahr | Insgesamt | Grundschulen | Hauptschulen | Förderschulen | Schulen m. mehreren Bildungsgängen ¹ | Realschulen | Gymnasien | Freie Waldorfschulen | Kollegs u. Abendgymnasien |
|------|-----------|--------------|--------------|---------------|---|-------------|-----------|----------------------|---------------------------|
| | | | | | | | | | |
| 1950 | 445 957 | 165 612 | 233 683 | 3 872 | - | 2 538 | 40 252 | - | - |
| 1955 | 385 758 | 167 219 | 159 645 | 3 977 | - | 6 027 | 48 890 | - | - |
| 1960 | 431 979 | 222 258 | 144 224 | 4 464 | - | 9 575 | 51 317 | - | 141 |
| 1965 | 486 396 | 236 669 | 156 082 | 7 388 | - | 17 312 | 68 507 | - | 438 |
| 1970 | 567 884 | 252 524 | 174 188 | 12 625 | - | 37 056 | 90 760 | - | 731 |
| 1975 | 606 223 | 237 904 | 171 792 | 18 680 | 1 357 | 59 929 | 115 947 | - | 614 |
| 1980 | 526 854 | 163 571 | 145 451 | 18 094 | 2 904 | 68 924 | 126 845 | 270 | 795 |
| 1985 | 405 319 | 135 251 | 93 788 | 13 198 | 3 291 | 54 883 | 103 552 | 755 | 601 |
| 1990 | 394 900 | 155 754 | 79 053 | 12 112 | 3 896 | 47 686 | 94 552 | 1 226 | 621 |
| 1995 | 453 496 | 179 199 | 79 943 | 13 772 | 13 437 | 60 878 | 104 106 | 1 711 | 450 |
| 2000 | 487 473 | 183 005 | 65 034 | 16 498 | 39 532 | 68 207 | 112 555 | 2 133 | 509 |
| 2001 | 488 278 | 176 825 | 61 186 | 16 951 | 46 475 | 69 141 | 115 014 | 2 163 | 523 |
| 2002 | 489 613 | 172 433 | 57 073 | 17 416 | 52 376 | 70 181 | 117 312 | 2 209 | 613 |
| 2003 | 491 793 | 171 942 | 52 565 | 17 668 | 56 038 | 70 523 | 120 144 | 2 214 | 699 |
| 2004 | 490 815 | 170 691 | 48 127 | 17 513 | 57 750 | 69 947 | 123 846 | 2 223 | 718 |
| 2005 | 486 967 | 169 106 | 43 798 | 17 272 | 57 775 | 68 953 | 127 024 | 2 297 | 742 |
| 2006 | 481 916 | 166 563 | 39 918 | 16 819 | 56 906 | 68 145 | 130 525 | 2 334 | 706 |

1 Duale Oberschulen, regionale Schulen und integrierte Gesamtschulen.

**Schüler je Klasse an allgemein bildenden Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten
(ohne angeschlossene Schul- bzw. Förderschulkindergärten und ohne Sekundarstufe II)**

| Jahr | Insgesamt | Grund- u. Hauptschulen | Förderschulen | Realschulen | Gymnasien | Duale Oberschulen | Regionale Schulen | Integrierte Gesamtschulen | Freie Waldorfschulen |
|------|-----------|------------------------|---------------|-------------|-----------|-------------------|-------------------|---------------------------|----------------------|
| | | | | | | | | | |
| 1950 | 43,0 | 45,7 | 25,0 | 30,6 | 29,1 | - | - | - | - |
| 1955 | 36,5 | 37,6 | 21,2 | 36,3 | 32,0 | - | - | - | - |
| 1960 | 38,2 | 40,2 | 20,5 | 34,6 | 30,1 | - | - | - | - |
| 1965 | 36,9 | 38,6 | 19,8 | 35,7 | 32,0 | - | - | - | - |
| 1970 | 34,8 | 34,6 | 15,5 | 32,7 | 34,3 | - | - | - | - |
| 1975 | 31,9 | 31,0 | 13,5 | 33,0 | 34,0 | - | - | 32,7 | - |
| 1980 | 28,4 | 25,8 | 12,1 | 32,2 | 32,4 | - | - | 29,9 | 30,0 |
| 1985 | 24,3 | 21,6 | 9,5 | 27,2 | 27,3 | - | - | 28,0 | 31,5 |
| 1990 | 22,1 | 22,3 | 9,3 | 24,9 | 25,3 | - | - | 26,4 | 31,3 |
| 1995 | 22,7 | 22,7 | 9,7 | 26,1 | 26,0 | - | 25,7 | 27,8 | 31,3 |
| 2000 | 22,7 | 22,4 | 10,0 | 26,4 | 26,5 | 23,9 | 24,7 | 27,1 | 30,3 |
| 2001 | 22,7 | 22,3 | 10,0 | 26,3 | 26,6 | 23,6 | 24,4 | 27,4 | 30,0 |
| 2002 | 22,7 | 22,1 | 10,0 | 26,4 | 26,7 | 23,5 | 24,2 | 27,1 | 30,4 |
| 2003 | 22,6 | 22,0 | 10,1 | 26,3 | 26,7 | 23,3 | 23,9 | 27,0 | 30,7 |
| 2004 | 22,5 | 21,9 | 9,9 | 26,2 | 26,8 | 23,1 | 23,4 | 27,2 | 30,6 |
| 2005 | 22,4 | 21,8 | 9,8 | 26,1 | 26,8 | 22,8 | 23,2 | 27,2 | 31,2 |
| 2006 | 22,3 | 21,5 | 9,8 | 26,0 | 26,9 | 22,2 | 22,6 | 27,2 | 31,0 |

Schulabgänger 1970 bis 2006 nach Abschlussarten

| Jahr | Insgesamt ¹ | Abschlussart | | | | |
|--------|------------------------|---------------------|--------|---------------------|---------------------------------|--------|
| | | ohne | mit | Sekundarabschluss I | Fachhochschulreife ² | Abitur |
| | | Hauptschulabschluss | | | | |
| Anzahl | | | | | | |
| 1970 | . | . | . | 6 638 | . | 5 830 |
| 1975 | 45 782 | 7 470 | 21 648 | 10 185 | . | 6 483 |
| 1980 | 62 403 | 6 710 | 32 518 | 14 692 | . | 8 483 |
| 1985 | 54 990 | 4 432 | 24 272 | 15 190 | . | 11 096 |
| 1990 | 38 094 | 3 500 | 13 799 | 10 883 | . | 9 912 |
| 1995 | 39 075 | 3 734 | 13 793 | 12 761 | . | 8 787 |
| 1996 | 40 523 | 3 873 | 14 513 | 13 116 | . | 9 021 |
| 1997 | 41 164 | 3 908 | 13 791 | 14 139 | . | 9 326 |
| 1998 | 42 581 | 4 129 | 13 994 | 15 362 | . | 9 096 |
| 1999 | 42 533 | 3 932 | 13 570 | 15 253 | . | 9 778 |
| 2000 | 44 198 | 4 284 | 13 697 | 16 036 | . | 10 181 |
| 2001 | 43 826 | 4 129 | 13 733 | 15 492 | 601 | 9 871 |
| 2002 | 44 498 | 4 049 | 14 259 | 15 437 | 596 | 10 157 |
| 2003 | 45 673 | 4 143 | 14 168 | 16 590 | 562 | 10 210 |
| 2004 | 46 059 | 3 709 | 14 199 | 17 095 | 605 | 10 451 |
| 2005 | 46 692 | 3 487 | 14 119 | 17 736 | 516 | 10 834 |
| 2006 | 47 112 | 3 613 | 13 253 | 18 143 | 589 | 11 514 |

1 Ohne Nichtschülerprüfungen. – 2 Schulischer Teil.

Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer an allgemein bildenden Schulen 1950 bis 2006 nach Schularten

| Jahr | Insgesamt | Grund- und Haupt- schulen | Förder- schulen | Schulen mit mehreren Bildungs- gängen ¹ | Real- schulen | Gymnasien | Freie Waldorf- schulen | Kollegs und Abend- gymnasien |
|------|-----------|---------------------------------|--------------------|---|------------------|-----------|------------------------------|------------------------------------|
| | | | | | | | | |
| 1950 | 10 455 | 8 330 | 146 | - | 81 | 1 898 | - | - |
| 1955 | 11 407 | 8 810 | 204 | - | 181 | 2 212 | - | - |
| 1960 | 12 371 | 9 332 | 226 | - | 350 | 2 463 | - | - |
| 1965 | 14 226 | 10 358 | 374 | - | 641 | 2 853 | - | - |
| 1970 | 20 506 | 13 732 | 984 | - | 1 521 | 4 218 | - | 51 |
| 1975 | 26 193 | 16 356 | 1 902 | 78 | 2 382 | 5 417 | - | 58 |
| 1980 | 28 399 | 15 890 | 2 460 | 205 | 3 176 | 6 597 | 14 | 57 |
| 1985 | 27 858 | 14 651 | 2 698 | 244 | 3 159 | 6 990 | 54 | 62 |
| 1990 | 28 035 | 14 507 | 2 741 | 342 | 3 137 | 7 147 | 96 | 65 |
| 1995 | 30 402 | 15 283 | 3 133 | 1 008 | 3 496 | 7 277 | 143 | 62 |
| 2000 | 32 692 | 14 604 | 3 655 | 2 688 | 3 781 | 7 745 | 166 | 53 |
| 2001 | 33 257 | 14 352 | 3 807 | 3 163 | 3 854 | 7 856 | 169 | 56 |
| 2002 | 33 775 | 14 099 | 3 995 | 3 568 | 3 914 | 7 971 | 167 | 61 |
| 2003 | 34 506 | 14 034 | 4 209 | 3 869 | 3 920 | 8 227 | 176 | 71 |
| 2004 | 35 513 | 13 954 | 4 391 | 4 187 | 4 082 | 8 639 | 185 | 75 |
| 2005 | 36 113 | 13 892 | 4 611 | 4 323 | 4 125 | 8 894 | 190 | 78 |
| 2006 | 36 241 | 13 820 | 4 600 | 4 441 | 4 081 | 9 022 | 199 | 78 |

¹ Duale Oberschulen, regionale Schulen, organisatorisch verbundene Grund- und regionale Schulen sowie integrierte Gesamtschulen

Schüler und hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens 1950 bis 2006

| Jahr | Schüler | | | | | | | Haupt- amtliche/ -berufliche Lehrer | Schüler an Schulen d. Gesund- heitsw. |
|--------|-----------|--------------------|-----------------------------|--|--|------------------------------|------------------|--|--|
| | insgesamt | Berufs- schulen | Berufs- fach- schulen | Berufs- aufbau- schulen ¹ | Fach- ober- schulen ² | Berufliche Gymna- sien | Fach- schulen | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 1950 | 111 998 | 103 418 | 4 115 | - | - | - | 4 465 | 1 167 | - |
| 1955 | 159 448 | 146 015 | 7 884 | 255 | - | - | 5 294 | 1 780 | 1 071 |
| 1960 | 117 014 | 103 796 | 6 644 | 1 855 | - | - | 4 719 | 1 926 | 1 435 |
| 1965 | 143 423 | 126 161 | 9 915 | 2 522 | - | 130 | 4 695 | 2 102 | 1 974 |
| 1970 | 141 386 | 116 921 | 12 764 | 3 521 | 1 856 | 776 | 5 548 | 2 531 | 4 069 |
| 1975 | 134 912 | 102 398 | 16 362 | 3 546 | 5 047 | 1 765 | 5 792 | 3 190 | 6 099 |
| 1980 | 163 024 | 129 427 | 19 335 | 2 198 | 3 129 | 2 160 | 6 775 | 4 222 | 6 344 |
| 1985 | 157 012 | 124 217 | 19 490 | 1 022 | 3 186 | 2 082 | 7 015 | 4 882 | 7 233 |
| 1990 | 119 439 | 89 845 | 13 679 | 925 | 4 109 | 2 500 | 8 381 | 4 642 | 5 696 |
| 1995 | 112 809 | 79 442 | 15 633 | 273 | 2 952 | 3 435 | 11 074 | 4 833 | 5 946 |
| 2000 | 123 538 | 89 228 | 17 182 | - | 2 515 | 4 558 | 10 055 | 4 989 | 6 335 |
| 2001 | 123 876 | 88 641 | 17 592 | - | 2 729 | 4 681 | 10 233 | 5 065 | 5 925 |
| 2002 | 124 522 | 87 109 | 18 487 | - | 3 021 | 5 091 | 10 814 | 5 171 | 6 290 |
| 2003 | 125 750 | 86 571 | 19 477 | - | 3 097 | 5 542 | 11 063 | 5 228 | 5 915 |
| 2004 | 127 776 | 80 471 | 26 766 | 703 | 2 655 | 5 776 | 11 405 | 5 405 | 6 279 |
| 2005 | 126 833 | 79 143 | 26 208 | 1 785 | 2 593 | 6 030 | 11 074 | 5 496 | 5 987 |
| 2006 | 127 776 | 80 723 | 26 062 | 1 818 | 2 502 | 6 198 | 10 473 | 5 629 | 5 840 |

¹ Einschließlich duale Berufsoberschulen. – ² Einschließlich Berufsoberschulen.

**Studentinnen und Studenten in den Wintersemestern
1950/51 bis 2005/06 nach Hochschularten**

| Wintersemester | Insgesamt | Frauen | Wissenschaftliche Hochschulen | | | | Fachhochschulen | | |
|----------------|-----------|--------|-------------------------------|----------------------------|--|------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|--------|
| | | | Uni- versitäten | Theol. Hoch- schulen | Erziehungs- wissensch. Hochsch. ¹ | Sonstige wissensch. Hochsch. | Fach- hoch- schulen | Verwal- tungsfach- hochsch. | |
| | | | | | | | | | Anzahl |
| 1950/51 | 5 788 | 1 552 | 4 931 | 243 | 614 | - | - | - | |
| 1955/56 | 4 163 | 1 329 | 3 324 | 195 | 644 | - | - | - | |
| 1960/61 | 7 397 | 2 673 | 5 618 | 219 | 1 560 | - | - | - | |
| 1965/66 | 9 526 | 3 121 | 7 440 | 169 | 1 917 | - | - | - | |
| 1970/71 | 16 319 | 6 453 | 11 943 | 193 | 4 183 | - | - | - | |
| 1975/76 | 36 143 | 13 765 | 22 705 | 216 | 4 863 | - | 8 359 | - | |
| 1980/81 | 42 220 | 16 678 | 29 916 | 429 | 2 686 | 307 | 8 882 | - | |
| 1985/86 | 59 933 | 23 716 | 38 920 | 369 | 2 474 | 580 | 15 390 | 2 200 | |
| 1990/91 | 72 545 | 29 202 | 49 493 | 273 | - | 703 | 19 327 | 2 749 | |
| 1995/96 | 80 691 | 35 190 | 55 816 | 267 | - | 677 | 21 946 | 1 985 | |
| 2000/01 | 82 008 | 39 595 | 55 581 | 404 | - | 909 | 23 328 | 1 786 | |
| 2001/02 | 85 881 | 42 284 | 58 019 | 389 | - | 956 | 24 625 | 1 892 | |
| 2002/03 | 91 123 | 45 522 | 61 364 | 395 | - | 989 | 26 227 | 2 148 | |
| 2003/04 | 96 139 | 47 821 | 64 255 | 412 | - | 1 027 | 28 380 | 2 065 | |
| 2004/05 | 99 138 | 49 431 | 66 090 | 409 | - | 959 | 29 712 | 1 968 | |
| 2005/06 | 101 845 | 50 770 | 68 226 | 427 | - | 878 | 30 502 | 1 812 | |

¹ Wintersemester 1950/51 bis Sommersemester 1969: pädagogische Hochschulen.

**Studentinnen und Studenten in den
Wintersemestern 1980/81 bis 2005/06 nach Fächerguppen**

| Wintersemester | Insgesamt | Sprach- u. Kultur- wissenschaften | Sport | Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozialw. | Mathema- tik, Natur- wissen- schaften | Human- medizin/ Gesund- heitsw. | Agrar-, Forst- u. Ernäh- rungsw. | Ingenieur- wissen- schaften | Kunst, Kunst- wissen- schaft |
|----------------|-----------|---|-------|--|--|--|---|-----------------------------------|---------------------------------------|
| | | | | | | | | | |
| 1980/81 | 42 220 | 12 566 | 753 | 9 851 | 6 839 | 3 680 | 394 | 6 543 | 1 594 |
| 1985/86 | 59 933 | 14 145 | 653 | 16 509 | 10 092 | 4 216 | 577 | 11 597 | 2 144 |
| 1990/91 | 72 545 | 15 788 | 478 | 21 781 | 13 032 | 4 331 | 421 | 14 266 | 2 448 |
| 1995/96 | 80 691 | 20 258 | 576 | 25 118 | 13 651 | 3 905 | 315 | 13 979 | 2 889 |
| 2000/01 | 82 008 | 21 132 | 934 | 28 063 | 13 509 | 3 579 | 192 | 11 411 | 3 188 |
| 2001/02 | 85 881 | 22 300 | 1 069 | 29 634 | 14 606 | 3 542 | 232 | 11 158 | 3 340 |
| 2002/03 | 91 123 | 23 340 | 1 199 | 32 056 | 15 879 | 3 511 | 237 | 11 348 | 3 553 |
| 2003/04 | 96 139 | 24 924 | 1 232 | 33 194 | 17 364 | 3 530 | 240 | 11 986 | 3 669 |
| 2004/05 | 99 138 | 25 132 | 1 312 | 33 118 | 18 326 | 5 111 | 254 | 12 296 | 3 589 |
| 2005/06 | 101 845 | 26 126 | 1 428 | 33 369 | 18 945 | 5 319 | 252 | 12 925 | 3 481 |

Studienanfängerinnen und Studienanfänger vom Studienjahr 1960 bis 2005 nach Hochschularten

| Studien- jahr ¹ | Insgesamt | Frauen | Wissenschaftliche Hochschulen | | | | Fachhochschulen | |
|-------------------------------|-----------|--------|-------------------------------|----------------------------|---|------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | | Uni- versitäten | Theol. Hoch- schulen | Erzie- hungs- wissensch. Hochsch. ² | Sonstige wissensch. Hochsch. | Fach- hoch- schulen | Verwal- tungsfach- hochsch. |
| Anzahl | | | | | | | | |
| 1960 | 1 338 | 468 | 1 289 | 49 | - | - | - | - |
| 1965 | 1 374 | 451 | 1 341 | 33 | . | - | - | - |
| 1970 | 3 831 | 1 904 | 2 541 | 29 | 1 261 | - | - | - |
| 1975 | 7 945 | 3 233 | 4 433 | 59 | 741 | - | 2 712 | - |
| 1980 | 8 159 | 3 515 | 5 040 | 79 | 546 | 4 | 2 490 | - |
| 1985 | 9 551 | 3 970 | 5 169 | 48 | 400 | 36 | 3 240 | 658 |
| 1990 | 13 533 | 5 541 | 8 629 | 55 | 133 | 79 | 3 764 | 873 |
| 1995 | 11 874 | 6 049 | 7 575 | 35 | - | 53 | 3 753 | 458 |
| 2000 | 14 652 | 7 596 | 8 775 | 47 | - | 96 | 5 110 | 624 |
| 2001 | 16 355 | 8 623 | 10 195 | 38 | - | 98 | 5 402 | 622 |
| 2002 | 17 841 | 9 484 | 11 214 | 49 | - | 101 | 5 770 | 707 |
| 2003 | 18 030 | 9 033 | 10 830 | 46 | - | 90 | 6 544 | 520 |
| 2004 | 17 807 | 8 979 | 10 981 | 50 | - | 97 | 6 160 | 519 |
| 2005 | 17 535 | 8 931 | 10 796 | 52 | - | 106 | 6 068 | 513 |

1 Studienjahr: Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester. – 2 Studienjahr 1960 bis 1969: pädagogische Hochschulen.

Auszubildende 1950 bis 2005 nach Ausbildungsbereichen

| Jahr ¹ | Insgesamt | Industrie und Handel ² | Handwerk | Land- wirtschaft | Öffentlicher Dienst ³ | Hauswirt- schaft (städtischer Bereich) | Freie Berufe |
|-------------------|-----------|---|----------|---------------------|-------------------------------------|---|--------------|
| | | | | | | | |
| 1950 | . | - | 32 582 | . | . | . | . |
| 1955 | . | 37 907 | 36 641 | 1 405 | . | . | . |
| 1960 | . | 36 470 | 26 535 | 1 148 | . | . | . |
| 1965 | . | 42 709 | 32 290 | 3 276 | . | . | . |
| 1970 | . | 46 269 | 33 286 | 3 081 | . | . | . |
| 1975 | 83 043 | 36 284 | 34 975 | 2 161 | 2 134 | 1 021 | 6 468 |
| 1980 | 109 343 | 47 491 | 47 527 | 3 354 | 2 840 | 892 | 7 239 |
| 1985 | 110 672 | 50 199 | 43 890 | 3 904 | 3 954 | 878 | 7 847 |
| 1990 | 83 316 | 39 852 | 29 825 | 1 832 | 3 215 | 833 | 7 759 |
| 1995 | 71 034 | 29 350 | 29 538 | 1 214 | 2 191 | 814 | 7 927 |
| 2000 | 80 269 | 37 605 | 30 439 | 1 666 | 2 151 | 932 | 7 476 |
| 2001 | 79 752 | 38 339 | 29 575 | 1 571 | 2 115 | 826 | 7 326 |
| 2002 | 77 152 | 37 095 | 27 937 | 1 539 | 2 030 | 849 | 7 702 |
| 2003 | 75 578 | 36 570 | 27 287 | 1 640 | 1 915 | 866 | 7 300 |
| 2004 | 75 473 | 36 798 | 26 813 | 1 780 | 2 035 | 890 | 7 157 |
| 2005 | 74 537 | 36 753 | 26 147 | 1 915 | 2 108 | 804 | 6 810 |

1 Stand: 31.12. – 2 Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. –
3 Ohne Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter.

Sozialhilfe 1950 bis 2005

| Jahr | Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger | | | | | Bruttoausgaben | | |
|-------------------|--|---------------|--------|---------------------------|------------------------------|----------------|---------------------------|------------------------------|
| | insgesamt | außerhalb v. | in | Hilfe zum Lebensunterhalt | Hilfe in besond. Lebenslagen | insgesamt | Hilfe zum Lebensunterhalt | Hilfe in besond. Lebenslagen |
| | | Einrichtungen | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | 1 000 EUR | | |
| 1950 | 67 965 | 51 836 | 16 129 | . | . | 24 931 | . | . |
| 1955 | 60 740 | 45 028 | 15 712 | . | . | 26 382 | . | . |
| 1960 | 58 938 | 44 936 | 14 002 | . | . | 22 053 | . | . |
| 1965 | 66 190 | 49 200 | 18 925 | 36 151 | 42 248 | 47 558 | 17 533 | 30 025 |
| 1970 | 69 352 | 52 546 | 18 390 | 34 935 | 45 731 | 79 671 | 26 707 | 52 964 |
| 1975 | 103 496 | 80 621 | 24 955 | 58 315 | 58 366 | 189 695 | 68 193 | 121 502 |
| 1980 | 99 110 | 77 731 | 26 504 | 61 024 | 53 785 | 289 601 | 98 704 | 190 896 |
| 1985 | 136 560 | 108 143 | 29 101 | 95 514 | 53 419 | 475 907 | 167 986 | 307 921 |
| 1990 | 175 255 | 142 308 | 33 886 | 127 499 | 71 348 | 759 091 | 288 260 | 470 831 |
| 1995 | 161 702 | 136 905 | 24 874 | 122 211 | 39 491 | 1 173 864 | 424 832 | 749 032 |
| 2000 | 142 394 | 113 951 | 28 598 | 102 336 | 40 058 | 1 011 454 | 360 492 | 650 963 |
| 2001 | 141 901 | 112 692 | 29 369 | 100 489 | 41 412 | 1 026 442 | 337 771 | 688 670 |
| 2002 | 147 542 | 117 629 | 30 235 | 103 006 | 44 536 | 1 065 835 | 344 232 | 721 603 |
| 2003 | 144 963 | 118 386 | 26 926 | 103 259 | 41 704 | 1 088 615 | 326 866 | 761 750 |
| 2004 | 134 313 | 107 146 | 27 369 | 101 367 | 32 946 | 1 156 162 | 335 177 | 820 985 |
| 2005 ¹ | 6 236 | 2 740 | 3 496 | 6 236 | ... | 825 070 | 33 122 | 791 948 |

1 Der erhebliche Rückgang der Empfängerzahlen ist durch die Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende ("Hartz IV") begründet.

Wohngeldempfänger und Wohngeldleistungen 1965 bis 2005

| Jahr | Wohngeld insgesamt | | | Mietzuschuss | | | Lastenzuschuss | | |
|-------------------|--------------------------|------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------|
| | Empfängerinnen/Empfänger | Gezahlter Betrag | Anspruch je Fall | Empfängerinnen/Empfänger | Gezahlter Betrag | Anspruch je Fall | Empfängerinnen/Empfänger | Gezahlter Betrag | Anspruch je Fall |
| | Anzahl | 1 000 EUR | EUR | Anzahl | 1 000 EUR | EUR | Anzahl | 1 000 EUR | EUR |
| 1965 | 12 329 | 2 769 | . | 11 394 | 2 414 | . | 935 | 355 | . |
| 1970 | 35 009 | 11 050 | . | 32 243 | 9 548 | . | 2 766 | 1 502 | . |
| 1975 | 68 292 | 33 772 | 36 | 63 231 | 29 985 | 35 | 5 061 | 3 787 | 48 |
| 1980 | 64 339 | 38 731 | 42 | 59 479 | 35 217 | 42 | 4 860 | 3 515 | 45 |
| 1985 | 70 695 | 53 813 | 58 | 63 923 | 48 397 | 57 | 6 772 | 5 417 | 60 |
| 1990 | 82 965 | 80 934 | 76 | 73 760 | 73 075 | 77 | 9 205 | 7 860 | 69 |
| 1995 | 92 094 | 117 657 | 103 | 85 785 | 111 111 | 105 | 6 309 | 6 546 | 77 |
| 2000 | 81 654 | 117 987 | 108 | 76 381 | 111 587 | 111 | 5 273 | 6 400 | 90 |
| 2001 | 82 883 | 131 591 | 121 | 76 472 | 122 905 | 121 | 6 411 | 8 686 | 116 |
| 2002 | 97 893 | 147 997 | 126 | 90 904 | 137 187 | 126 | 6 989 | 10 810 | 124 |
| 2003 | 108 804 | 162 576 | 128 | 101 638 | 151 322 | 128 | 7 166 | 11 254 | 126 |
| 2004 | 109 419 | 166 827 | 130 | 102 058 | 155 043 | 131 | 7 361 | 11 783 | 127 |
| 2005 ¹ | 29 688 | 51 135 | 102 | 24 784 | 42 934 | 98 | 4 904 | 8 201 | 121 |

1 Der erhebliche Rückgang der Empfängerzahlen ist durch die Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende ("Hartz IV") begründet.

Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie öffentliche Apotheken 1950 bis 2005

| Jahr | Ärztinnen und Ärzte | | | | | | Freipraktizierende Zahnärzte/ärztinnen | Öffentliche Apotheken |
|------|---------------------|----------|----------|------------------|----------------|------------------------|--|-----------------------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | in freier Praxis | im Krankenhaus | in sonstigen Bereichen | | |
| | Anzahl | | | | | | | |
| 1950 | 3 300 | . | . | 2 266 | 761 | 199 | 1 272 | . |
| 1955 | 3 635 | . | . | 2 418 | 961 | 256 | 1 580 | . |
| 1960 | 4 076 | 3 518 | 558 | 2 741 | 952 | 383 | 1 561 | . |
| 1965 | 4 552 | 3 847 | 705 | 2 889 | 1 184 | 479 | 1 400 | . |
| 1970 | 4 890 | 4 048 | 842 | 2 804 | 1 559 | 527 | 1 439 | . |
| 1975 | 6 086 | 4 928 | 1 158 | 3 040 | 2 426 | 620 | 1 413 | 834 |
| 1980 | 7 485 | 5 900 | 1 585 | 3 489 | 3 215 | 781 | 1 418 | 987 |
| 1985 | 9 001 | 6 973 | 2 028 | 3 892 | 4 223 | 886 | 1 481 | 1 092 |
| 1990 | 9 704 | 7 177 | 2 527 | 4 318 | 4 124 | 1 262 | 1 735 | 1 113 |
| 1995 | 12 316 | 8 623 | 3 693 | 5 186 | 5 565 | 1 565 | 1 948 | 1 135 |
| 2000 | 13 444 | 9 121 | 4 323 | 5 770 | 5 940 | 1 734 | 2 127 | 1 157 |
| 2001 | 13 690 | 9 213 | 4 477 | 5 905 | 6 076 | 1 709 | 2 158 | 1 161 |
| 2002 | 13 800 | 9 190 | 4 610 | 6 246 | 6 226 | 1 328 | 2 178 | 1 157 |
| 2003 | 13 994 | 9 270 | 4 724 | 6 275 | 6 366 | 1 353 | 2 200 | 1 157 |
| 2004 | 14 240 | 9 333 | 4 907 | 6 343 | 6 508 | 1 389 | 2 208 | 1 152 |
| 2005 | 14 557 | 9 423 | 5 134 | 6 474 | 6 593 | 1 490 | 2 249 | 1 146 |

Einwohner je Ärztin/Arzt, Zahnärztin/Zahnarzt sowie je öffentliche Apotheke 1950 bis 2005

| Jahr | Einwohner je Ärztin/Arzt | | | | Einwohner je Zahnärztin/Zahnarzt | Einwohner je öffentliche Apotheke |
|------|--------------------------|------------------|----------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| | insgesamt | in freier Praxis | im Krankenhaus | in sonstigen Bereichen | | |
| | Anzahl | | | | | |
| 1950 | 911 | 1 326 | 3 948 | 15 099 | 2 362 | . |
| 1955 | 909 | 1 367 | 3 439 | 12 910 | 2 092 | . |
| 1960 | 837 | 1 244 | 3 583 | 8 906 | 2 185 | . |
| 1965 | 787 | 1 240 | 3 025 | 7 478 | 2 559 | . |
| 1970 | 745 | 1 300 | 2 338 | 6 917 | 2 533 | . |
| 1975 | 602 | 1 206 | 1 511 | 5 913 | 2 594 | 4 395 |
| 1980 | 487 | 1 044 | 1 133 | 4 664 | 2 569 | 3 690 |
| 1985 | 402 | 929 | 856 | 4 080 | 2 441 | 3 310 |
| 1990 | 388 | 872 | 913 | 2 982 | 2 169 | 3 381 |
| 1995 | 323 | 767 | 715 | 2 542 | 2 042 | 3 505 |
| 2000 | 300 | 699 | 679 | 2 327 | 1 897 | 3 487 |
| 2001 | 296 | 686 | 666 | 2 369 | 1 876 | 3 488 |
| 2002 | 294 | 650 | 652 | 3 056 | 1 863 | 3 507 |
| 2003 | 290 | 647 | 638 | 3 000 | 1 845 | 3 508 |
| 2004 | 285 | 640 | 624 | 2 924 | 1 839 | 3 525 |
| 2005 | 279 | 627 | 616 | 2 724 | 1 805 | 3 542 |

**Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
1950 bis 2005 nach Trägern**

| Jahr ¹ | Insgesamt | | Trägerschaft | | | | | |
|-------------------|-----------|--------|--------------------|--------|--------------------------|--------|----------------|--------|
| | | | öffentliche Träger | | freigemeinnützige Träger | | private Träger | |
| | Anzahl | Betten | Anzahl | Betten | Anzahl | Betten | Anzahl | Betten |
| 1950 | 227 | 28 565 | 74 | 12 745 | 120 | 14 303 | 33 | 1 517 |
| 1955 | 230 | 31 832 | 59 | 12 506 | 133 | 17 874 | 38 | 1 452 |
| 1960 | 244 | 36 506 | 63 | 14 365 | 131 | 19 334 | 50 | 2 807 |
| 1965 | 241 | 39 591 | 61 | 15 842 | 123 | 19 899 | 57 | 3 850 |
| 1970 | 229 | 42 364 | 62 | 17 904 | 110 | 20 272 | 57 | 4 188 |
| 1975 | 227 | 44 873 | 62 | 18 660 | 99 | 19 770 | 66 | 6 443 |
| 1980 | 206 | 42 875 | 57 | 18 039 | 83 | 18 014 | 66 | 6 822 |
| 1985 | 202 | 42 185 | 51 | 16 353 | 81 | 18 169 | 70 | 7 663 |
| 1990 | 189 | 37 522 | 47 | 14 188 | 75 | 15 972 | 67 | 7 362 |
| 1995 | 191 | 38 164 | 38 | 12 165 | 83 | 17 830 | 70 | 8 169 |
| 2000 | 189 | 35 693 | 34 | 11 056 | 87 | 17 081 | 68 | 7 556 |
| 2001 | 185 | 35 210 | 34 | 10 963 | 85 | 16 666 | 66 | 7 581 |
| 2002 | 180 | 34 964 | 34 | 10 885 | 84 | 16 724 | 62 | 7 355 |
| 2003 | 170 | 34 278 | 34 | 10 920 | 75 | 16 154 | 61 | 7 204 |
| 2004 | 166 | 34 173 | 31 | 10 681 | 73 | 16 294 | 62 | 7 198 |
| 2005 | 163 | 33 732 | 30 | 10 172 | 74 | 16 648 | 59 | 6 912 |

1 Stand: 30.6.

Gestorbene 1950 bis 2005 nach ausgewählten Todesursachen

| Jahr | Insgesamt | Darunter mit Todesursache | | | | | |
|--------|-----------|---------------------------|------------------------|-----------------|--------------------|--------|------------|
| | | bösartige Neubildung | Erkrankung des | | | Unfall | Selbstmord |
| | | | Herz-Kreislauf-Systems | Atmungs-systems | Verdauungs-systems | | |
| Anzahl | | | | | | | |
| 1950 | 31 958 | 4 755 | 12 267 | 2 951 | 1 863 | 1 429 | 411 |
| 1955 | 35 685 | 5 658 | 13 390 | 2 699 | 1 743 | 1 885 | 466 |
| 1960 | 39 533 | 6 631 | 15 671 | 3 559 | 2 117 | 1 908 | 558 |
| 1965 | 40 145 | 7 679 | 16 841 | 2 631 | 2 532 | 2 024 | 614 |
| 1970 | 43 694 | 8 455 | 19 317 | 3 662 | 2 440 | 2 374 | 661 |
| 1975 | 44 943 | 9 205 | 22 764 | 2 872 | 2 551 | 1 980 | 737 |
| 1980 | 43 576 | 9 807 | 24 039 | 1 874 | 2 194 | 1 522 | 769 |
| 1985 | 42 587 | 10 067 | 23 356 | 2 418 | 1 775 | 1 033 | 792 |
| 1990 | 43 811 | 10 420 | 22 368 | 2 330 | 1 861 | 1 057 | 585 |
| 1995 | 42 993 | 10 510 | 21 099 | 2 577 | 1 568 | 799 | 582 |
| 2000 | 42 088 | 10 575 | 19 479 | 2 936 | 1 744 | 765 | 547 |
| 2001 | 42 222 | 10 601 | 19 501 | 2 966 | 1 804 | 766 | 535 |
| 2002 | 42 669 | 10 650 | 19 585 | 3 333 | 1 860 | 800 | 572 |
| 2003 | 43 933 | 10 722 | 20 059 | 3 695 | 1 967 | 799 | 579 |
| 2004 | 41 563 | 10 501 | 18 989 | 3 456 | 1 875 | 744 | 531 |
| 2005 | 42 784 | 10 746 | 18 993 | 3 836 | 1 973 | 790 | 546 |

Straftaten und abgeurteilte Personen 1950 bis 2005

| Jahr | Straftaten | | insgesamt | Abgeurteilte Personen ¹ | | | |
|------|------------------------------------|--------------------------------|-----------|------------------------------------|---------------------|-------------|-------|
| | bekannt gewordene Straftaten | auf- geklärte Straftaten | | Verurteilte | | | |
| | | | zusammen | Erwachsene | Heran- wachsende | Jugendliche | |
| | Anzahl | | | | | | |
| 1950 | 59 786 | 45 208 | 20 676 | 17 078 | 13 756 | 2 345 | 977 |
| 1955 | 89 384 | 69 952 | 42 089 | 36 565 | 29 602 | 4 703 | 2 260 |
| 1960 | 103 130 | 74 441 | 43 357 | 37 720 | 29 913 | 5 565 | 2 242 |
| 1965 | 86 417 | 49 748 | 38 797 | 34 010 | 27 775 | 3 715 | 2 520 |
| 1970 | 107 861 | 56 803 | 42 759 | 37 730 | 28 941 | 5 250 | 3 539 |
| 1975 | 139 807 | 65 285 | 45 068 | 38 805 | 29 263 | 5 858 | 3 684 |
| 1980 | 182 234 | 85 436 | 51 275 | 42 437 | 30 307 | 6 450 | 5 680 |
| 1985 | 192 023 | 95 550 | 54 256 | 45 424 | 34 974 | 6 157 | 4 293 |
| 1990 | 202 766 | 103 735 | 47 518 | 39 847 | 33 986 | 4 099 | 1 762 |
| 1995 | 250 040 | 128 771 | 46 684 | 41 033 | 35 413 | 3 742 | 1 878 |
| 2000 | 270 202 | 159 149 | 45 376 | 38 834 | 31 441 | 4 494 | 2 899 |
| 2001 | 262 292 | 148 405 | 45 527 | 39 583 | 32 372 | 4 463 | 2 748 |
| 2002 | 280 795 | 159 240 | 46 350 | 40 291 | 32 737 | 4 483 | 3 071 |
| 2003 | 287 747 | 166 159 | 47 507 | 41 201 | 34 037 | 4 410 | 2 754 |
| 2004 | 300 548 | 179 675 | 48 855 | 42 543 | 34 789 | 4 649 | 3 105 |
| 2005 | 297 780 | 182 503 | 49 969 | 43 528 | 35 598 | 4 646 | 3 284 |

¹ Verfahren können mit Freispruch, Einstellung oder Verurteilung enden.

Verurteilungen 1950 bis 2005 nach Straftatengruppen

| Jahr | Insgesamt | Davon Verurteilungen wegen | | | | | |
|------|-----------|---------------------------------------|--|------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|---------------------|
| | | Straftaten gegen d. sexuelle Selbstb. | anderer Straftaten gegen die Person ¹ | Diebstahl und Unterschlagung | anderer Vermögensdelikte ² | Straftaten im Straßenverkehr | sonstige Straftaten |
| | Anzahl | | | | | | |
| 1950 | 17 078 | 441 | | 4 279 | 1 922 | | |
| 1955 | 36 565 | 1 049 | 4 275 | 5 614 | 4 201 | 15 099 | 6 327 |
| 1960 | 37 720 | 912 | 4 601 | 5 588 | 4 933 | 15 313 | 6 373 |
| 1965 | 34 010 | 677 | 3 750 | 5 279 | 3 562 | 15 292 | 5 450 |
| 1970 | 37 730 | 454 | 3 173 | 8 405 | 3 501 | 16 799 | 5 398 |
| 1975 | 38 805 | 404 | 3 262 | 8 187 | 3 543 | 17 782 | 5 627 |
| 1980 | 42 437 | 361 | 3 577 | 8 609 | 3 887 | 19 790 | 6 213 |
| 1985 | 45 424 | 328 | 3 845 | 10 506 | 6 142 | 17 163 | 7 440 |
| 1990 | 39 847 | 353 | 3 788 | 8 056 | 6 055 | 14 696 | 6 899 |
| 1995 | 41 033 | 381 | 3 957 | 8 079 | 7 050 | 14 586 | 6 980 |
| 2000 | 38 834 | 363 | 4 681 | 6 956 | 7 453 | 12 084 | 7 297 |
| 2001 | 39 583 | 391 | 5 046 | 6 767 | 7 498 | 12 296 | 7 585 |
| 2002 | 40 291 | 377 | 5 332 | 7 163 | 7 510 | 12 142 | 7 767 |
| 2003 | 41 201 | 367 | 5 458 | 7 034 | 8 348 | 12 414 | 7 580 |
| 2004 | 42 543 | 469 | 5 620 | 7 006 | 9 244 | 12 535 | 7 669 |
| 2005 | 43 528 | 477 | 5 981 | 6 915 | 10 051 | 12 191 | 7 913 |

¹ Hauptsächlich Körperverletzung. – ² Hauptsächlich Betrug und Urkundenfälschung.

**Baufertigstellungen im Wohnbau 1950 bis 2005
 – Errichtung neuer Gebäude –**

| Jahr | Wohngebäude | Wohnungen | Wohnfläche | Veranschlagte Baukosten |
|------|-------------|-----------|----------------------|----------------------------|
| | Anzahl | | 1 000 m ² | 1 000 EUR |
| 1950 | 5 091 | 9 895 | 610 | 55 995 |
| 1955 | 12 027 | 25 102 | 1 547 | 216 529 |
| 1960 | 13 318 | 26 299 | 1 965 | 344 995 |
| 1965 | 15 327 | 27 099 | 2 358 | 641 736 |
| 1970 | 11 992 | 22 173 | 2 069 | 682 988 |
| 1975 | 12 670 | 24 235 | 2 355 | 1 205 457 |
| 1980 | 15 421 | 23 126 | 2 448 | 1 781 545 |
| 1985 | 10 637 | 19 608 | 1 887 | 1 810 016 |
| 1990 | 9 172 | 15 250 | 1 545 | 1 579 630 |
| 1995 | 12 845 | 30 467 | 2 874 | 3 338 420 |
| 2000 | 12 557 | 20 180 | 2 348 | 5 761 043 |
| 2001 | 9 785 | 15 461 | 1 844 | 4 541 672 |
| 2002 | 9 916 | 15 041 | 1 845 | 2 322 601 |
| 2003 | 9 336 | 13 104 | 1 668 | 2 086 610 |
| 2004 | 10 410 | 14 643 | 1 843 | 2 323 943 |
| 2005 | 9 414 | 12 773 | 1 649 | 2 075 601 |

**Baufertigstellungen im Wohnbau 1950 bis 2005
 – Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden –**

| Jahr | Wohngebäude | Wohnungen | Wohnfläche | Veranschlagte Baukosten |
|------|-------------|-----------|----------------------|----------------------------|
| | Anzahl | | 1 000 m ² | 1 000 EUR |
| 1950 | . | 2 423 | 136 | 6 841 |
| 1955 | . | 4 036 | 227 | 19 693 |
| 1960 | . | 4 551 | 232 | 35 028 |
| 1965 | . | 4 546 | 233 | 52 810 |
| 1970 | . | 1 727 | 218 | 66 062 |
| 1975 | . | 2 166 | 244 | 104 282 |
| 1980 | 3 205 | 1 305 | 196 | 129 729 |
| 1985 | 3 113 | 1 455 | 201 | 170 528 |
| 1990 | 3 350 | 1 656 | 217 | 201 324 |
| 1995 | 5 295 | 3 701 | 419 | 447 902 |
| 2000 | 4 558 | 2 033 | 301 | 352 515 |
| 2001 | 3 767 | 1 414 | 235 | 290 932 |
| 2002 | 4 619 | 1 835 | 287 | 376 917 |
| 2003 | 4 496 | 1 681 | 278 | 367 647 |
| 2004 | 4 309 | 1 577 | 260 | 364 063 |
| 2005 | 3 850 | 1 560 | 237 | 313 035 |

**Baufertigstellungen im Nichtwohnbau 1950 bis 2005 nach Gebäudearten
– Errichtung neuer Gebäude –**

| Jahr | Nichtwohn- gebäude insgesamt | Anstalts- gebäude | Büro- und Verwal- tungs- gebäude | Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude | Nichtland- wirtschaftl. Betriebs- gebäude | Sonstige Nichtwohn- gebäude | Veran- schlagte Baukosten |
|------|------------------------------------|----------------------|---|--|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| | | | | | | | |
| 1950 | 2 599 | . | . | . | . | . | 22 989 |
| 1955 | 5 789 | . | . | . | . | . | 88 021 |
| 1960 | 5 327 | 105 | 88 | 2 049 | 2 035 | 1 050 | 172 160 |
| 1965 | 3 658 | 154 | 107 | 1 102 | 1 701 | 594 | 327 917 |
| 1970 | 2 999 | 90 | 136 | 865 | 1 428 | 480 | 438 662 |
| 1975 | 2 584 | 129 | 134 | 669 | 1 239 | 413 | 752 145 |
| 1980 | 2 611 | 47 | 137 | 704 | 1 333 | 390 | 769 293 |
| 1985 | 2 045 | 20 | 95 | 720 | 968 | 242 | 684 298 |
| 1990 | 1 883 | 22 | 131 | 429 | 1 087 | 214 | 885 124 |
| 1995 | 1 802 | 16 | 161 | 394 | 1 011 | 220 | 1 118 320 |
| 2000 | 2 071 | 16 | 195 | 493 | 1 197 | 170 | 1 926 513 |
| 2001 | 1 696 | 27 | 162 | 349 | 1 012 | 146 | 1 947 048 |
| 2002 | 1 983 | 28 | 202 | 483 | 1 110 | 160 | 1 133 661 |
| 2003 | 1 743 | 24 | 166 | 423 | 987 | 143 | 1 070 197 |
| 2004 | 1 602 | 26 | 111 | 410 | 933 | 122 | 950 947 |
| 2005 | 1 406 | 15 | 108 | 370 | 798 | 115 | 684 800 |

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1950 bis 2005

| Jahr | Wohn- gebäude | Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden | | | | | | Räume |
|--------|------------------|--|---|---------|---------|---------|------------|-----------|
| | | insgesamt | davon mit ... Räumen (einschließlich Küche) | | | | | |
| | | | 1 und 2 | 3 | 4 | 5 und 6 | 7 und mehr | |
| Anzahl | | | | | | | | |
| 1950 | 466 868 | 702 643 | 114 632 | 192 131 | 173 189 | 174 340 | 48 351 | 2 806 406 |
| 1955 | 520 407 | 838 680 | 125 665 | 253 745 | 208 795 | 197 675 | 52 800 | 3 320 727 |
| 1960 | 582 571 | 977 638 | 155 966 | 289 514 | 247 507 | 225 224 | 59 427 | 3 836 346 |
| 1965 | 647 143 | 1 153 977 | 88 762 | 275 582 | 326 008 | 342 865 | 120 760 | 5 189 136 |
| 1970 | 701 568 | 1 221 686 | 93 696 | 285 691 | 345 207 | 367 901 | 129 191 | 5 427 142 |
| 1975 | 770 887 | 1 375 103 | 109 407 | 306 222 | 384 184 | 428 089 | 147 201 | 6 136 776 |
| 1980 | 841 750 | 1 495 429 | 119 816 | 320 646 | 406 791 | 483 541 | 164 635 | 6 725 032 |
| 1985 | 900 527 | 1 608 294 | 134 698 | 337 791 | 427 241 | 527 963 | 180 601 | 7 244 501 |
| 1990 | 927 777 | 1 560 850 | 93 511 | 263 767 | 397 062 | 551 797 | 254 713 | 7 508 500 |
| 1995 | 986 747 | 1 695 062 | 107 055 | 287 437 | 429 774 | 596 776 | 274 020 | 8 126 909 |
| 2000 | 1 045 648 | 1 819 080 | 118 014 | 307 464 | 455 324 | 641 090 | 297 188 | 8 734 459 |
| 2001 | 1 055 772 | 1 836 604 | 119 429 | 309 391 | 457 842 | 648 375 | 301 567 | 8 827 333 |
| 2002 | 1 066 173 | 1 853 758 | 120 489 | 311 074 | 460 423 | 655 659 | 306 113 | 8 920 997 |
| 2003 | 1 075 947 | 1 868 919 | 121 218 | 312 413 | 462 495 | 662 344 | 310 449 | 9 006 221 |
| 2004 | 1 086 740 | 1 885 370 | 122 282 | 313 907 | 464 539 | 669 530 | 315 112 | 9 098 458 |
| 2005 | 1 096 534 | 1 899 824 | 123 066 | 315 223 | 466 243 | 675 936 | 319 356 | 9 180 836 |

**Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgung und
Wasserbezug der Letztverbraucher ¹ 1957 bis 2004**

| Jahr | Wassergewinnung insgesamt | Grundwasser | Quellwasser | Oberflächenwasser | Wasserbezug der Letztverbraucher insgesamt | Haushalte ² | | Gewerbliche Unternehmen und Sonstige |
|----------------------|---------------------------|-------------|-------------|-------------------|--|------------------------|-------------------------|--------------------------------------|
| | | | | | | insgesamt | je versorgtem Einwohner | |
| Mill. m ³ | | | | | | Liter/Tag | | Mill. m ³ |
| 1957 | 146,2 | 82,3 | 60,1 | 3,8 | 133,3 | . | . | . |
| 1963 | 192,7 | 129,3 | 58,2 | 5,2 | 158,8 | . | . | . |
| 1969 | 219,1 | 208,7 | | 10,3 | 181,6 | . | . | . |
| 1975 | 235,5 | 153,2 | 53,7 | 28,6 | 213,7 | . | . | . |
| 1979 | 247,3 | 158,8 | 55,1 | 33,3 | 224,4 | 176,0 | 133,1 | 48,4 |
| 1983 | 258,8 | 173,5 | 53,8 | 31,5 | 235,1 | 188,8 | 142,7 | 46,3 |
| 1987 | 246,9 | 172,3 | 45,5 | 29,1 | 228,8 | 185,4 | 140,3 | 43,4 |
| 1991 | 261,4 | 200,5 | 40,2 | 20,7 | 245,5 | 192,4 | 138,3 | 53,1 |
| 1995 | 249,4 | 189,3 | 41,2 | 18,9 | 233,6 | 188,0 | 129,6 | 45,6 |
| 1998 | 246,3 | 187,5 | 38,9 | 19,9 | 232,2 | 186,6 | 127,3 | 45,6 |
| 2001 | 245,8 | 175,0 | 41,0 | 29,8 | 232,7 | 183,7 | 124,5 | 49,0 |
| 2004 | 242,1 | 173,0 | 35,5 | 33,6 | 229,3 | 179,9 | 121,6 | 49,3 |

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt bei der Gewinnung nach dem Standort der Anlage und beim Wasserbezug nach dem Wohnort der Letztverbraucher. – ² Einschließlich Kleingewerbe.

Öffentliche Abwasserbeseitigung 1963 bis 2004

| Jahr | Kläranlagen | | Anschlussgrad der Bevölkerung an | | |
|------|-------------|--------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|--|
| | insgesamt | darunter mit biologischer Behandlung | Kanalisation | Kanalisation und Kläranlagen | Kanalisation und biologische Kläranlagen |
| | Anzahl | | % | | |
| 1963 | 473 | 104 | 67,0 | 28,2 | 8,6 |
| 1969 | 763 | 330 | 76,5 | 47,7 | 21,8 |
| 1975 | 935 | 511 | 87,7 | 67,1 | 41,0 |
| 1979 | 1 004 | 539 | 90,2 | 74,0 | 56,6 |
| 1983 | 1 031 | 633 | 92,3 | 80,3 | 70,0 |
| 1987 | 999 | 692 | 94,2 | 85,8 | 81,0 |
| 1991 | 981 | 741 | 95,9 | 89,9 | 86,5 |
| 1995 | 918 | 752 | 97,0 | 94,1 | 92,4 |
| 1998 | 845 | 754 | 97,7 | 96,3 | 95,7 |
| 2001 | 809 | 753 | 98,5 | 97,8 | 97,4 |
| 2004 | 777 | 757 | 98,9 | 98,7 | 98,5 |

Nutzung der Bodenfläche 1980 bis 2006 nach Nutzungsarten

| Jahr | Bodenfläche insgesamt | Darunter mit Nutzungsart | | | | |
|----------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|------------|--------------|-------------------------|
| | | Siedlungs- und Verkehrsfläche | Landwirtschaftsfläche | Waldfläche | Wasserfläche | Flächen anderer Nutzung |
| 1 000 ha | | | | | | |
| 1980 | 1 985 | 203 | 954 | 771 | 24 | 29 |
| 1984 | 1 985 | 228 | 915 | 782 | 25 | 30 |
| 1988 | 1 985 | 243 | 884 | 797 | 26 | 31 |
| 1992 | 1 985 | 250 | 869 | 805 | 27 | 31 |
| 1996 | 1 985 | 258 | 862 | 806 | 27 | 30 |
| 2000 | 1 985 | 266 | 850 | 810 | 27 | 30 |
| 2001 | 1 985 | 268 | 848 | 810 | 27 | 30 |
| 2002 | 1 985 | 269 | 845 | 811 | 27 | 30 |
| 2003 | 1 985 | 271 | 843 | 811 | 27 | 30 |
| 2004 | 1 985 | 274 | 846 | 824 | 27 | 11 |
| 2005 | 1 985 | 277 | 845 | 825 | 27 | 8 |
| 2006 | 1 985 | 279 | 842 | 826 | 27 | 8 |

Siedlungs- und Verkehrsfläche 1980 bis 2006 nach Nutzungsarten

| Jahr | Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt | Davon mit Nutzungsart | | | | |
|----------|---|-------------------------|-------------------------------|-----------------|----------------|----------|
| | | Gebäude- und Freifläche | Betriebsfläche ohne Abbauland | Erholungsfläche | Verkehrsfläche | Friedhof |
| 1 000 ha | | | | | | |
| 1980 | 203 | 91 | 4 | 8 | 100 | . |
| 1984 | 228 | 105 | 4 | 11 | 108 | . |
| 1988 | 243 | 95 | 5 | 26 | 115 | 2 |
| 1992 | 250 | 98 | 5 | 29 | 116 | 2 |
| 1996 | 258 | 103 | 5 | 29 | 118 | 2 |
| 2000 | 266 | 108 | 6 | 30 | 120 | 2 |
| 2001 | 268 | 110 | 6 | 30 | 120 | 2 |
| 2002 | 269 | 111 | 6 | 31 | 120 | 2 |
| 2003 | 271 | 112 | 6 | 31 | 121 | 2 |
| 2004 | 274 | 113 | 6 | 31 | 122 | 2 |
| 2005 | 277 | 115 | 6 | 32 | 123 | 2 |
| 2006 | 279 | 116 | 6 | 32 | 123 | 2 |

Landwirtschaftliche Betriebe 1949 bis 2006 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

| Jahr | Insgesamt | Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... Hektar | | | | | | | |
|-------------------|-----------|--|--------|--------|--------|-------|-------|--------|----------|
| | | unter 2 | 2–5 | 5–10 | 10–20 | 20–30 | 30–50 | 50–100 | über 100 |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 1949 | 211 017 | 79 787 | 72 691 | 42 240 | 13 795 | 1 578 | 616 | 245 | 65 |
| 1960 | 168 128 | 61 629 | 48 237 | 35 355 | 19 476 | 2 467 | 680 | 240 | 44 |
| 1971 | 106 358 | 33 496 | 24 465 | 20 035 | 18 596 | 6 842 | 2 454 | 402 | 68 |
| 1975 | 86 627 | 25 701 | 18 805 | 15 855 | 14 666 | 6 809 | 3 906 | 793 | 92 |
| 1979 | 74 792 | 21 670 | 15 171 | 13 148 | 12 514 | 6 522 | 4 499 | 1 166 | 102 |
| 1983 | 67 528 | 20 068 | 13 474 | 11 044 | 10 916 | 5 758 | 4 615 | 1 526 | 127 |
| 1987 | 60 415 | 17 949 | 11 803 | 9 389 | 9 340 | 5 112 | 4 633 | 1 981 | 208 |
| 1991 | 51 506 | 15 033 | 9 791 | 7 638 | 7 426 | 4 110 | 4 447 | 2 639 | 422 |
| 1995 | 43 694 | 12 737 | 8 335 | 6 242 | 5 651 | 3 044 | 3 699 | 3 112 | 874 |
| 1999 | 35 475 | 8 170 | 7 187 | 5 307 | 4 949 | 2 346 | 3 116 | 3 165 | 1 235 |
| 2001 | 32 678 | 7 486 | 6 477 | 4 748 | 4 772 | 1 924 | 2 697 | 3 137 | 1 437 |
| 2003 | 29 330 | 6 250 | 5 715 | 4 193 | 4 380 | 1 725 | 2 450 | 3 013 | 1 604 |
| 2005 | 27 347 | 5 556 | 5 217 | 3 864 | 4 090 | 1 616 | 2 266 | 2 953 | 1 785 |
| 2006 ¹ | 25 900 | 5 000 | 4 800 | 3 600 | 4 000 | 1 600 | 2 200 | 2 900 | 1 800 |

¹ Stichprobenerhebung; Ergebnis der Hochrechnung auf 100 gerundet.

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe¹ 1950 bis 2006

| Jahr | Landwirtschaftlich genutzte Fläche | Darunter | | | |
|------|------------------------------------|-----------|---------------|-----------|-------------|
| | | Ackerland | Dauergrünland | Rebfläche | Obstanlagen |
| ha | | | | | |
| 1950 | 953 054 | 616 126 | 261 537 | 41 232 | 8 038 |
| 1955 | 981 988 | 636 287 | 263 503 | 48 980 | 9 055 |
| 1960 | 969 933 | 617 211 | 268 816 | 52 228 | 9 273 |
| 1965 | 964 828 | 577 059 | 298 552 | 56 734 | 10 954 |
| 1970 | 912 027 | 541 000 | 276 132 | 60 788 | 11 735 |
| 1975 | 871 479 | 512 456 | 260 073 | 66 850 | 10 073 |
| 1979 | 765 684 | 446 209 | 243 751 | 65 473 | 6 944 |
| 1983 | 735 201 | 427 780 | 230 272 | 67 629 | 6 646 |
| 1987 | 720 285 | 421 248 | 223 202 | 67 026 | 6 304 |
| 1991 | 716 588 | 415 811 | 224 678 | 67 558 | 6 234 |
| 1995 | 720 692 | 400 757 | 244 554 | 66 565 | 6 422 |
| 1999 | 715 831 | 398 938 | 242 762 | 65 910 | 6 335 |
| 2001 | 708 146 | 392 640 | 242 296 | 65 527 | 6 037 |
| 2003 | 706 537 | 390 592 | 243 907 | 64 508 | 5 996 |
| 2005 | 713 759 | 396 804 | 247 683 | 62 743 | 5 313 |
| 2006 | 708 420 | 390 345 | 248 392 | 62 541 | 5 746 |

¹ Vergleichbarkeit teilweise eingeschränkt.

Viehhalter und Viehbestände 1950 bis 2006

| Jahr | Viehhalter | Viehbestände | | | | | | Legehennen |
|-------|------------|--------------|----------|-----------|----------|------------|--------|------------|
| | | Pferde | Rinder | | Schweine | | Schafe | |
| | | | zusammen | Milchkühe | zusammen | Zuchtsauen | | |
| 1 000 | | | | | | | | |
| 1950 | 357,6 | 87,8 | 678,2 | 366,0 | 628,1 | 44,1 | 79,3 | 2 574,6 |
| 1955 | 315,7 | 68,9 | 672,1 | 345,6 | 732,5 | 43,0 | 48,3 | 3 189,1 |
| 1960 | 256,0 | 50,6 | 733,9 | 334,6 | 711,3 | 51,9 | 53,3 | 3 321,5 |
| 1965 | 182,4 | 27,1 | 739,2 | 298,4 | 721,8 | 55,6 | 41,3 | 3 638,8 |
| 1970 | 127,0 | 16,6 | 725,7 | 265,8 | 827,4 | 76,5 | 55,2 | 4 011,9 |
| 1975 | 65,7 | 20,2 | 674,8 | 238,7 | 677,0 | 72,9 | 77,6 | 3 169,7 |
| 1980 | 53,3 | 21,3 | 672,9 | 234,6 | 695,2 | 77,9 | 99,7 | 2 006,8 |
| 1985 | . | . | 631,8 | 220,0 | 666,9 | 79,6 | 101,2 | 1 793,0 |
| 1990 | 30,2 | 21,3 | 542,3 | 180,4 | 509,6 | 58,6 | 144,2 | 1 343,5 |
| 1995 | . | . | 489,5 | 148,5 | 396,8 | 42,0 | 138,5 | . |
| 1999 | 15,0 | 22,0 | 457,2 | 136,4 | 379,3 | 38,6 | 144,9 | 916,5 |
| 2003 | 12,3 | 23,4 | 410,5 | 126,6 | 340,8 | 30,9 | 130,2 | 723,8 |
| 2005 | 10,8 | 23,8 | 389,7 | 122,4 | 315,9 | 28,2 | 121,9 | 612,8 |
| 2006 | . | . | 383,7 | 118,1 | 301,3 | 27,8 | 112,9 | . |

Schlachtmenge und Milcherzeugung 1950 bis 2006

| Jahr | Schlachtmenge | | | | | | Milcherzeugung | |
|------|---------------|--------|--------|----------|--------|--------|----------------|-------------|
| | insgesamt | Rinder | Kälber | Schweine | Schafe | Pferde | insgesamt | je Kuh/Jahr |
| | t | | | | | | | kg |
| 1950 | 92 807 | 30 651 | 4 148 | 54 859 | 776 | 2 231 | 636 505 | 1 787 |
| 1955 | 139 031 | 42 779 | 5 369 | 88 564 | 260 | 1 856 | 762 477 | 2 150 |
| 1960 | 156 370 | 52 164 | 4 776 | 97 397 | 199 | 1 757 | 906 494 | 2 780 |
| 1965 | 161 784 | 55 235 | 3 507 | 101 678 | 150 | 1 194 | 986 307 | 3 262 |
| 1970 | 168 910 | 67 283 | 1 881 | 99 132 | 153 | 458 | 995 474 | 3 528 |
| 1975 | 153 870 | 59 703 | 914 | 92 595 | 321 | 335 | 919 094 | 3 796 |
| 1980 | 174 141 | 61 736 | 446 | 110 747 | 844 | 367 | 960 979 | 4 075 |
| 1985 | 171 353 | 57 035 | 367 | 112 610 | 1 016 | 320 | 946 376 | 4 225 |
| 1990 | 177 043 | 57 433 | 308 | 117 461 | 1 531 | 302 | 831 663 | 4 470 |
| 1995 | 151 100 | 41 090 | 347 | 108 544 | 864 | 246 | 804 266 | 5 373 |
| 2000 | 142 011 | 34 553 | 321 | 105 547 | 1 234 | 339 | 775 297 | 5 870 |
| 2001 | 134 027 | 33 478 | 336 | 98 565 | 1 183 | 448 | 773 202 | 5 957 |
| 2002 | 127 304 | 34 535 | 285 | 91 233 | 931 | 300 | 776 991 | 5 968 |
| 2003 | 126 351 | 32 976 | 233 | 92 042 | 864 | 215 | 789 388 | 6 240 |
| 2004 | 131 354 | 33 588 | 248 | 96 393 | 937 | 172 | 788 023 | 6 282 |
| 2005 | 129 343 | 32 852 | 200 | 95 028 | 1 074 | 177 | 797 417 | 6 531 |
| 2006 | 130 181 | 32 031 | 217 | 96 704 | 1 035 | 178 | 762 925 | 6 549 |

Betriebe mit Weinbau ¹ 1957 bis 2005 nach Anbaugebieten

| Jahr | Insgesamt | Ahr | Mittelrhein | Mosel-Saar-Ruwer | Nahe | Rheinhessen | Pfalz |
|------|-----------|-----|-------------|------------------|-------|-------------|--------|
| | | | | | | | |
| 1957 | 41 724 | 669 | 1 274 | 10 035 | 4 082 | 13 115 | 12 549 |
| 1979 | 28 595 | 357 | 635 | 8 598 | 1 858 | 8 969 | 8 178 |
| 1989 | 23 229 | 336 | 490 | 7 302 | 1 359 | 7 014 | 6 728 |
| 1995 | 18 525 | 321 | 382 | 5 921 | 1 077 | 5 498 | 5 326 |
| 1999 | 16 065 | 273 | 303 | 5 109 | 922 | 4 705 | 4 753 |
| 2001 | 14 676 | 268 | 257 | 4 581 | 827 | 4 254 | 4 489 |
| 2003 | 13 020 | 268 | 222 | 4 001 | 754 | 3 762 | 4 013 |
| 2005 | 11 972 | 267 | 192 | 3 647 | 698 | 3 498 | 3 670 |

¹ Betriebe mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche; 1979, 1989, 1999: einschließlich der Betriebe in Nordrhein-Westfalen.

Ertragsrebfläche 1950 bis 2006 nach Anbaugebieten

| Jahr ¹ | Insgesamt | Ahr | Mittelrhein | Mosel-Saar-Ruwer | Nahe | Rheinhessen | Pfalz |
|-------------------|-----------|-----|-------------|------------------|-------|-------------|--------|
| | | | | | | | |
| 1950 | 32 608 | 382 | 1 081 | 7 265 | 2 287 | 10 370 | 11 223 |
| 1955 | 41 479 | 574 | 1 262 | 7 967 | 3 763 | 13 786 | 14 127 |
| 1960 | 44 644 | 545 | 1 229 | 8 761 | 3 990 | 14 793 | 15 326 |
| 1965 | 47 917 | 548 | 1 014 | 9 660 | 3 815 | 15 766 | 17 114 |
| 1970 | 51 883 | 500 | 927 | 10 635 | 3 881 | 17 319 | 18 621 |
| 1975 | 57 716 | 482 | 845 | 11 610 | 4 271 | 20 051 | 20 457 |
| 1980 | 59 025 | 354 | 715 | 11 386 | 4 359 | 21 858 | 20 353 |
| 1985 | 60 710 | 397 | 734 | 11 528 | 4 307 | 22 978 | 20 766 |
| 1990 | 61 229 | 398 | 689 | 12 210 | 4 233 | 23 032 | 20 667 |
| 1995 | 65 837 | 487 | 608 | 12 088 | 4 452 | 25 470 | 22 732 |
| 2000 | 64 625 | 513 | 520 | 10 963 | 4 428 | 25 596 | 22 606 |
| 2001 | 62 722 | 504 | 490 | 10 071 | 4 222 | 25 191 | 22 244 |
| 2002 | 61 781 | 500 | 476 | 9 534 | 4 111 | 24 980 | 22 179 |
| 2003 | 61 377 | 512 | 467 | 9 220 | 4 077 | 24 853 | 22 248 |
| 2004 | 61 260 | 515 | 440 | 8 970 | 3 994 | 24 913 | 22 428 |
| 2005 | 61 638 | 521 | 437 | 8 814 | 4 005 | 25 179 | 22 682 |
| 2006 | 61 843 | 531 | 432 | 8 720 | 4 023 | 25 404 | 22 734 |

¹ 1950 – 1970: auf heutige Anbaugebiete umgerechnet.

Bestockte Rebfläche 1964 bis 2006 nach ausgewählten Sorten

| Jahr | Weißweinrebsorten | | | | | | Rotweinrebsorten | | |
|------|-------------------|----------------|------------------|--------|----------|--------------------|------------------|----------------------|------------------------|
| | Riesling | Müller-Thurgau | Silvaner, Grüner | Kerner | Ruländer | Bur-gunder, Weißer | Dornfelder | Portugie-ser, Blauer | Spätbur-gunder, Blauer |
| ha | | | | | | | | | |
| 1964 | 12 853 | 10 821 | 15 918 | 3 | 223 | 201 | - | 4 618 | 206 |
| 1970 | 13 645 | 14 522 | 14 860 | 71 | 860 | 332 | - | 4 392 | 259 |
| 1975 | 13 184 | 16 790 | 11 563 | 1 646 | 1 214 | 420 | - | 3 439 | 329 |
| 1979 | 13 100 | 16 116 | 7 911 | 3 880 | 1 351 | 445 | 98 | 2 515 | 432 |
| 1984 | 13 324 | 16 079 | 6 142 | 5 436 | 1 250 | 436 | 443 | 2 806 | 663 |
| 1985 | 13 585 | 15 936 | 5 964 | 5 623 | 1 194 | 437 | 515 | 2 805 | 720 |
| 1989 | 14 584 | 15 435 | 5 835 | 6 173 | 830 | 439 | 1 037 | 3 832 | 1 268 |
| 1995 | 15 890 | 14 630 | 5 511 | 6 093 | 887 | 937 | 1 653 | 4 128 | 1 903 |
| 1999 | 15 390 | 13 072 | 4 956 | 5 573 | 1 036 | 1 243 | 3 383 | 4 505 | 2 485 |
| 2000 | 15 212 | 12 595 | 4 811 | 5 335 | 1 110 | 1 346 | 3 949 | 4 642 | 2 753 |
| 2001 | 14 735 | 11 563 | 4 580 | 4 923 | 1 217 | 1 482 | 5 078 | 4 653 | 3 050 |
| 2002 | 14 411 | 10 615 | 4 311 | 4 489 | 1 413 | 1 610 | 6 159 | 4 594 | 3 340 |
| 2003 | 14 248 | 9 783 | 4 072 | 4 069 | 1 633 | 1 694 | 7 141 | 4 550 | 3 518 |
| 2004 | 14 193 | 9 057 | 3 862 | 3 695 | 1 934 | 1 749 | 7 601 | 4 502 | 3 685 |
| 2005 | 14 446 | 8 663 | 3 701 | 3 399 | 2 319 | 1 856 | 7 626 | 4 446 | 3 867 |
| 2006 | 14 876 | 8 490 | 3 659 | 3 194 | 2 455 | 1 985 | 7 585 | 4 315 | 3 918 |

Weinmosternte 1950 bis 2006 nach Anbaugebieten

| Jahr ¹ | Insgesamt | Ahr | Mittelrhein | Mosel-Saar-Ruwer | Nahe | Rheinhessen | Pfalz |
|-------------------|-----------|--------|-------------|------------------|---------|-------------|-----------|
| | hl | | | | | | |
| 1950 | 2 443 355 | 22 106 | 52 168 | 582 161 | 137 439 | 765 162 | 884 319 |
| 1955 | 1 898 952 | 27 984 | 38 978 | 489 126 | 127 668 | 444 268 | 770 927 |
| 1960 | 5 692 952 | 47 556 | 102 908 | 979 186 | 411 723 | 1 857 648 | 2 293 931 |
| 1965 | 3 713 674 | 27 467 | 59 438 | 686 044 | 246 124 | 1 226 561 | 1 468 040 |
| 1970 | 7 229 457 | 53 902 | 89 239 | 1 534 070 | 470 620 | 2 396 623 | 2 685 003 |
| 1975 | 6 642 371 | 49 966 | 79 667 | 1 607 735 | 397 636 | 2 131 750 | 2 375 617 |
| 1980 | 3 390 249 | 10 712 | 24 472 | 514 464 | 162 440 | 1 063 744 | 1 614 417 |
| 1985 | 4 144 176 | 15 375 | 54 377 | 1 095 441 | 264 022 | 1 207 897 | 1 507 064 |
| 1990 | 5 765 731 | 30 009 | 49 906 | 1 252 854 | 347 713 | 1 919 161 | 2 166 088 |
| 1995 | 5 910 877 | 43 545 | 41 274 | 1 244 640 | 324 524 | 2 199 672 | 2 057 221 |
| 2000 | 6 786 323 | 45 602 | 43 142 | 1 119 603 | 361 354 | 2 606 103 | 2 610 520 |
| 2001 | 5 959 386 | 40 793 | 31 589 | 901 337 | 311 650 | 2 401 967 | 2 272 051 |
| 2002 | 6 635 365 | 46 448 | 39 047 | 1 018 774 | 411 542 | 2 703 867 | 2 415 687 |
| 2003 | 5 585 032 | 30 666 | 28 470 | 842 861 | 295 748 | 2 323 281 | 2 064 006 |
| 2004 | 6 596 063 | 44 134 | 32 310 | 974 081 | 378 615 | 2 721 652 | 2 445 270 |
| 2005 | 5 878 471 | 38 958 | 22 822 | 851 435 | 310 637 | 2 442 837 | 2 211 782 |
| 2006 | 5 907 771 | 47 662 | 27 776 | 840 931 | 328 255 | 2 560 527 | 2 102 620 |

¹ 1950 – 1970: auf heutige Anbaugebiete umgerechnet.

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden ¹**
– Eckdaten 1950 bis 2005 –

| Jahr ² | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Bruttolöhne und -gehälter | Umsatz | | Investitionen |
|-------------------|----------|--------------|-----------------------------------|---------------------------------|-----------|------------------------------|---------------|
| | | | | | insgesamt | darunter Aus- landsumsatz | |
| | | | | | Mill. EUR | | |
| Anzahl | | 1 000 | | | | | |
| 1950 | 2 576 | 227 140 | 435 308 | 346 | 2 008 | 227 | . |
| 1955 | 3 217 | 319 601 | . | . | 4 326 | 638 | . |
| 1960 | 3 127 | 369 191 | 613 964 | 1 137 | 6 444 | 1 089 | . |
| 1965 | 3 479 | 398 924 | . | . | 9 679 | 1 622 | . |
| 1970 | 3 296 | 425 140 | 606 166 | . | 16 159 | 3 529 | 1 301 |
| 1975 | 2 968 | 389 848 | 483 983 | 4 708 | 24 697 | 7 180 | 1 040 |
| 1980 | 2 899 | 396 860 | 481 620 | 6 637 | 36 786 | 11 147 | 1 777 |
| 1985 | 2 655 | 364 026 | 424 058 | 7 624 | 42 188 | 15 453 | 1 622 |
| 1990 | 2 614 | 385 894 | 422 355 | 9 869 | 52 476 | 19 224 | 3 005 |
| 1995 | 2 239 | 325 598 | 337 071 | 10 330 | 54 934 | 21 563 | 2 655 |
| 2000 | 2 303 | 305 086 | 307 912 | 10 621 | 61 277 | 24 869 | 2 583 |
| 2001 | 2 390 | 302 652 | 302 073 | 10 801 | 61 920 | 26 109 | 2 523 |
| 2002 | 2 374 | 297 305 | 291 554 | 10 706 | 62 191 | 27 156 | 2 801 |
| 2003 | 2 258 | 289 169 | 436 570 | 10 666 | 62 760 | 28 173 | 2 126 |
| 2004 | 2 179 | 282 410 | 430 719 | 10 607 | 66 090 | 30 254 | 2 106 |
| 2005 | 2 106 | 275 021 | 420 900 | 10 559 | 69 478 | 32 567 | 2 037 |

1 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 Die Ergebnisse sind ab dem Jahr 1995 wegen der Systematikumstellung auf die WZ 1993 mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden ¹**
– Ausgewählte Kennziffern 1950 bis 2005 –

| Jahr ² | Beschäftigte je Betrieb | Bruttolöhne und -gehälter | Geleistete Arbeits- stunden | Umsatz |
|-------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------|
| | je Beschäftigten | | | |
| | Anzahl | EUR | Stunden | EUR |
| 1950 | 88 | 1 524 | . | 8 842 |
| 1955 | 99 | . | . | 13 534 |
| 1960 | 118 | 3 080 | . | 17 456 |
| 1965 | 115 | . | . | 24 262 |
| 1970 | 129 | 7 321 | 1 894 | 38 008 |
| 1975 | 131 | 12 077 | 1 738 | 63 351 |
| 1980 | 137 | 16 723 | 1 709 | 92 694 |
| 1985 | 137 | 20 945 | 1 684 | 115 892 |
| 1990 | 148 | 25 573 | 1 606 | 135 985 |
| 1995 | 145 | 31 726 | 1 585 | 168 717 |
| 2000 | 132 | 34 813 | 1 582 | 200 851 |
| 2001 | 127 | 35 687 | 1 570 | 204 592 |
| 2002 | 125 | 36 009 | 1 562 | 209 184 |
| 2003 | 128 | 36 885 | 1 510 | 217 035 |
| 2004 | 130 | 37 557 | 1 525 | 234 023 |
| 2005 | 131 | 38 392 | 1 530 | 252 629 |

1 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 Die Ergebnisse sind ab dem Jahr 1995 wegen der Systematikumstellung auf die WZ 1993 mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Beschäftigte 1950 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes ¹

| Jahr | Ernährungs- gewerbe und Tabak- verarbeitung | Herstellung von Schuhen | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | Fahrzeugbau ² |
|------|--|----------------------------|---|--|--------------------------|
| | | | | | |
| 1950 | 17 356 | 21 116 | 37 985 | 2 763 | 2 265 |
| 1955 | 22 010 | 29 651 | 49 544 | . | . |
| 1960 | 23 908 | 32 439 | 68 246 | 10 390 | 10 760 |
| 1965 | 24 735 | 32 271 | 71 132 | . | . |
| 1970 | 23 383 | 31 578 | 73 277 | 18 350 | 35 893 |
| 1975 | 22 081 | 20 558 | 74 071 | 19 499 | 37 490 |
| 1980 | 20 957 | 20 534 | 72 269 | 22 159 | 45 677 |
| 1985 | 20 220 | 17 016 | 71 132 | 21 033 | 47 551 |
| 1990 | 21 484 | 10 739 | 80 203 | 24 743 | 49 682 |
| 1995 | 22 053 | 7 088 | 68 825 | 23 087 | 33 471 |
| 2000 | 24 117 | 5 004 | 63 700 | 23 288 | 29 855 |
| 2001 | 24 838 | 4 580 | 61 071 | 23 677 | 29 036 |
| 2002 | 24 958 | 4 191 | 60 017 | 23 400 | 29 425 |
| 2003 | 25 542 | 3 252 | 59 743 | 23 224 | 29 416 |
| 2004 | 26 298 | 2 958 | 56 954 | 22 427 | 29 562 |
| 2005 | 26 358 | 2 676 | 55 464 | 21 674 | 29 399 |

1 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 Methodische Änderungen ab 1990.

Umsatz 1950 bis 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen des verarbeitenden Gewerbes ¹

| Jahr | Ernährungs- gewerbe und Tabak- verarbeitung | Herstellung von Schuhen | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | Fahrzeugbau ² |
|------|--|----------------------------|---|--|--------------------------|
| | | | | | |
| 1950 | 400 980 | 169 148 | 444 859 | 18 450 | 10 339 |
| 1955 | 769 494 | 240 818 | 1 059 908 | . | . |
| 1960 | 962 344 | 343 745 | 1 906 432 | 168 987 | 85 382 |
| 1965 | 1 467 408 | 508 735 | 2 664 342 | . | . |
| 1970 | 1 903 842 | 639 634 | 3 816 524 | 545 647 | 2 067 801 |
| 1975 | 2 896 321 | 636 989 | 5 869 610 | 1 019 115 | 4 038 877 |
| 1980 | 3 539 891 | 840 099 | 8 437 829 | 1 596 515 | 6 306 270 |
| 1985 | 4 271 539 | 970 483 | 13 059 130 | 1 980 409 | 6 291 698 |
| 1990 | 4 998 729 | 771 531 | 14 947 671 | 2 910 758 | 8 961 819 |
| 1995 | 5 979 713 | 666 475 | 15 618 661 | 3 212 268 | 8 088 934 |
| 2000 | 5 797 361 | 556 379 | 18 624 326 | 3 733 871 | 8 775 494 |
| 2001 | 6 222 932 | 564 467 | 18 605 789 | 3 860 433 | 8 602 613 |
| 2002 | 6 314 924 | 544 332 | 19 084 003 | 3 992 324 | 8 516 252 |
| 2003 | 6 362 997 | 444 224 | 19 986 207 | 3 778 826 | 9 008 317 |
| 2004 | 6 459 493 | 416 027 | 20 819 633 | 3 951 641 | 9 950 274 |
| 2005 | 6 510 935 | 415 773 | 21 895 061 | 4 138 464 | 11 061 133 |

1 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 Methodische Änderungen ab 1990.

Bauhauptgewerbe ¹
– Eckdaten 1950 bis 2006 –

| Jahr ² | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeitsstunden | Bruttolöhne und -gehälter | Baugewerblicher Umsatz im Vorjahr |
|-------------------|----------|--------------|------------------------------|---------------------------------|---|
| | Anzahl | | 1 000 | Mill. EUR | |
| 1950 | 4 378 | 55 378 | 102 006 | 64 | . |
| 1955 | 4 458 | 87 670 | 155 630 | 149 | . |
| 1960 | 4 136 | 83 573 | 146 598 | 221 | 571 |
| 1965 | 4 733 | 103 264 | 167 929 | 464 | 1 282 |
| 1970 | 4 573 | 91 315 | 154 459 | 611 | 1 406 |
| 1975 | 4 052 | 71 593 | 117 348 | 800 | 2 169 |
| 1980 | 3 896 | 76 020 | 112 944 | 1 093 | 2 928 |
| 1985 | 3 814 | 64 766 | 82 763 | 1 020 | 3 426 |
| 1990 | 3 774 | 62 601 | 84 919 | 1 302 | 3 865 |
| 1995 | 3 713 | 58 052 | 71 047 | 1 471 | 4 756 |
| 2000 | 3 896 | 47 430 | 59 870 | 1 224 | 4 580 |
| 2001 | 3 890 | 44 997 | 53 922 | 1 179 | 4 574 |
| 2002 | 3 838 | 42 942 | 49 700 | 1 142 | 4 335 |
| 2003 | 3 746 | 40 054 | 47 607 | 1 075 | 4 014 |
| 2004 | 3 711 | 38 361 | 45 356 | 1 020 | 3 865 |
| 2005 | 3 731 | 36 626 | 41 225 | 947 | 3 841 |
| 2006 | 3 843 | 36 751 | 43 669 | 966 | 3 852 |

1 Alle Betriebe. – 2 Die Ergebnisse sind ab dem Jahr 1996 wegen der Systematikumstellung auf die WZ 1993 mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Ausbaugewerbe ¹
– Eckdaten 1977 bis 2006 –

| Jahr ² | Betriebe | Beschäftigte | | Gesamtumsatz im Vorjahr |
|-------------------|----------|--------------|-------------------|----------------------------|
| | | insgesamt | darunter Arbeiter | |
| | Anzahl | | | Mill. EUR |
| 1977 | 809 | 16 967 | 14 624 | 533 |
| 1980 | 762 | 16 369 | 13 382 | 623 |
| 1985 | 589 | 13 142 | 10 716 | 679 |
| 1990 | 534 | 13 488 | 10 555 | 838 |
| 1991 | 480 | 12 915 | 10 057 | 792 |
| 1992 | 470 | 12 830 | 10 099 | 816 |
| 1993 | 461 | 12 770 | 10 004 | 931 |
| 1994 | 465 | 12 668 | 9 797 | 877 |
| 1995 | 449 | 12 623 | 9 803 | 934 |
| 2000 | 1 040 | 23 008 | 17 510 | 1 830 |
| 2001 | 980 | 21 821 | 16 619 | 1 849 |
| 2002 | 940 | 20 790 | 15 774 | 1 770 |
| 2003 | 866 | 19 017 | 14 522 | 1 665 |
| 2004 | 875 | 18 846 | 14 346 | 1 604 |
| 2005 | 825 | 17 980 | 13 661 | 1 580 |
| 2006 | 814 | 17 851 | 13 560 | 1 552 |

1 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. – 2 Die Ergebnisse sind ab dem Jahr 1996 wegen der Systematikumstellung auf die WZ 1993 mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Betten, Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr 1950 bis 2005

| Jahr | Betten | | Gäste | | | Übernachtungen | | |
|-------|-----------|-----------------------------------|-----------|----------|-----------|----------------|----------|-----------|
| | insgesamt | darunter Hotels und Hotels garnis | insgesamt | Inländer | Ausländer | insgesamt | Inländer | Ausländer |
| 1 000 | | | | | | | | |
| 1950 | 35 | 14 | 1 337 | 1 221 | 116 | 4 023 | 3 815 | 208 |
| 1955 | 50 | 20 | 2 350 | 1 856 | 494 | 7 404 | 6 575 | 829 |
| 1960 | 64 | 25 | 2 702 | 2 132 | 570 | 10 806 | 9 773 | 1 033 |
| 1965 | 70 | 29 | 3 151 | 2 523 | 628 | 11 562 | 10 345 | 1 217 |
| 1970 | 95 | 40 | 3 527 | 2 786 | 741 | 12 657 | 10 958 | 1 699 |
| 1975 | 135 | 51 | 4 044 | 3 317 | 727 | 15 355 | 13 345 | 2 010 |
| 1980 | 164 | 58 | 4 866 | 3 968 | 898 | 18 195 | 15 335 | 2 860 |
| 1985 | 181 | 70 | 5 292 | 3 934 | 1 358 | 18 690 | 14 494 | 4 196 |
| 1990 | 180 | 71 | 6 188 | 4 725 | 1 463 | 21 089 | 16 456 | 4 633 |
| 1995 | 184 | 74 | 6 115 | 4 874 | 1 241 | 21 297 | 17 333 | 3 963 |
| 2000 | 190 | 79 | 7 245 | 5 770 | 1 475 | 22 439 | 18 041 | 4 398 |
| 2001 | 191 | 79 | 6 942 | 5 574 | 1 368 | 21 687 | 17 595 | 4 092 |
| 2002 | 191 | 80 | 6 892 | 5 538 | 1 355 | 21 247 | 17 152 | 4 095 |
| 2003 | 190 | 81 | 6 956 | 5 571 | 1 385 | 21 229 | 17 064 | 4 165 |
| 2004 | 192 | 81 | 7 150 | 5 688 | 1 462 | 21 122 | 16 960 | 4 162 |
| 2005 | 194 | 82 | 7 353 | 5 802 | 1 552 | 21 110 | 16 726 | 4 384 |

Übernachtungen 1950 bis 2005 nach Fremdenverkehrsgebieten

| Jahr | Insgesamt | Rheintal | Rhein- hessen | Eifel/Ahr | Mosel/Saar | Hunsrück/ Nahe/ Glan | Wester- wald/ Lahn/ Taunus | Pfalz |
|-------|-----------|----------|------------------|-----------|------------|----------------------------|-------------------------------------|-------|
| | | | | | | | | |
| 1 000 | | | | | | | | |
| 1950 | 4 023 | 794 | 229 | 653 | 693 | 241 | 922 | 491 |
| 1955 | 7 404 | 1 459 | 378 | 1 199 | 1 429 | 459 | 1 569 | 911 |
| 1960 | 10 806 | 2 032 | 497 | 1 718 | 2 032 | 973 | 2 063 | 1 491 |
| 1965 | 11 562 | 2 208 | 520 | 2 012 | 2 220 | 1 122 | 1 942 | 1 538 |
| 1970 | 12 657 | 2 114 | 646 | 2 493 | 2 291 | 1 354 | 1 759 | 2 000 |
| 1975 | 15 355 | 2 173 | 691 | 3 144 | 3 331 | 1 848 | 1 933 | 2 235 |
| 1980 | 18 195 | 2 259 | 841 | 3 826 | 3 887 | 2 258 | 2 001 | 3 123 |
| 1985 | 18 690 | 2 014 | 895 | 4 075 | 4 080 | 2 339 | 1 954 | 3 333 |
| 1990 | 21 089 | 2 289 | 1 095 | 4 366 | 4 803 | 2 601 | 2 155 | 3 780 |
| 1995 | 21 297 | 2 129 | 951 | 4 724 | 5 105 | 2 603 | 1 962 | 3 823 |
| 2000 | 22 439 | 2 211 | 1 279 | 4 568 | 5 847 | 2 426 | 1 846 | 4 262 |
| 2001 | 21 687 | 2 167 | 1 241 | 4 260 | 5 745 | 2 373 | 1 726 | 4 175 |
| 2002 | 21 247 | 2 008 | 1 185 | 4 275 | 5 713 | 2 352 | 1 646 | 4 068 |
| 2003 | 21 229 | 1 938 | 1 157 | 4 292 | 5 802 | 2 355 | 1 650 | 4 035 |
| 2004 | 21 122 | 1 937 | 1 190 | 4 275 | 5 721 | 2 253 | 1 624 | 4 122 |
| 2005 | 21 110 | 1 980 | 1 230 | 4 259 | 5 727 | 2 271 | 1 545 | 4 098 |

Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 1950 bis 2007

| Jahr | Personenkraftwagen | | Krafträder | Kraft- omnibusse | Lastkraft- wagen | Zug- maschinen | Kraftfahr- zeug- anhänger |
|--------|--------------------|-----------------------|------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------------------|
| | insgesamt | je 1 000 Einwohner | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | |
| 1950 | 35 123 | 12 | 72 391 | 701 | 23 058 | 9 464 | 12 076 |
| 1955 | 86 369 | 26 | 170 204 | 1 208 | 37 389 | 27 950 | 19 356 |
| 1960 | 227 342 | 68 | 136 861 | 1 499 | 37 860 | 64 402 | 20 495 |
| 1965 | 504 434 | 141 | 56 543 | 1 922 | 50 796 | 95 597 | 28 288 |
| 1970 | 778 495 | 213 | 16 976 | 2 563 | 57 747 | 121 139 | 36 390 |
| 1975 | 1 048 111 | 284 | 15 226 | 3 707 | 63 508 | 132 817 | 53 371 |
| 1980 | 1 387 616 | 382 | 43 051 | 4 726 | 74 987 | 139 649 | 76 844 |
| 1985 | 1 586 497 | 438 | 91 548 | 4 833 | 77 922 | 145 720 | 107 514 |
| 1990 | 1 863 792 | 509 | 85 285 | 5 472 | 81 426 | 145 223 | 137 608 |
| 1995 | 2 075 440 | 529 | 121 155 | 5 344 | 95 482 | 140 144 | 190 571 |
| 2000 | 2 231 627 | 554 | 184 665 | 5 638 | 116 025 | 136 538 | 241 416 |
| 2001 | 2 318 861 | 575 | 197 836 | 5 724 | 123 331 | 137 704 | 254 818 |
| 2002 | 2 351 407 | 583 | 205 864 | 5 628 | 126 429 | 137 705 | 264 275 |
| 2003 | 2 370 069 | 585 | 211 549 | 5 591 | 126 008 | 137 102 | 271 527 |
| 2004 | 2 376 656 | 586 | 216 524 | 5 620 | 125 112 | 136 475 | 279 962 |
| 2005 | 2 389 094 | 589 | 221 389 | 5 359 | 123 885 | 136 538 | 288 505 |
| 2006 | 2 427 464 | 598 | 225 174 | 5 214 | 123 967 | 137 041 | 296 526 |
| 2007 | 2 462 913 | 607 | 229 360 | 5 293 | 124 888 | 138 262 | 306 227 |

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1950 bis 2006

| Jahr | Unfälle | | | Verunglückte | | |
|-------------------|-----------|--------------------------|------------------------|--------------|----------------------|----------------------|
| | insgesamt | mit Personen- schaden | mit nur Sachschaden | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- verletzte |
| Anzahl | | | | | | |
| 1950 | 12 143 | 6 509 | 5 634 | 453 | 7 706 | |
| 1955 | 33 522 | 16 878 | 16 644 | 895 | 9 088 | 12 932 |
| 1960 | 56 450 | 20 861 | 35 589 | 1 021 | 9 272 | 18 808 |
| 1965 | 68 356 | 19 099 | 49 257 | 998 | 8 892 | 17 702 |
| 1970 | 88 793 | 22 461 | 66 332 | 1 209 | 11 092 | 21 550 |
| 1975 | 82 873 | 20 709 | 62 164 | 954 | 9 091 | 19 795 |
| 1980 | 110 846 | 23 174 | . | 840 | 10 020 | 21 250 |
| 1985 | 120 580 | 19 559 | 101 021 | 524 | 7 909 | 17 879 |
| 1990 | 125 596 | 19 207 | 106 389 | 528 | 6 896 | 18 906 |
| 1995 | 111 274 | 17 953 | 93 321 | 429 | 5 929 | 17 940 |
| 2000 | 124 609 | 18 934 | 105 675 | 362 | 5 491 | 19 650 |
| 2001 | 126 417 | 18 693 | 107 724 | 313 | 5 082 | 19 621 |
| 2002 | 123 342 | 18 581 | 104 761 | 363 | 4 871 | 19 641 |
| 2003 | 123 657 | 18 482 | 105 175 | 360 | 4 906 | 19 596 |
| 2004 | 122 500 | 17 369 | 105 131 | 292 | 4 514 | 18 054 |
| 2005 | 123 920 | 17 156 | 106 764 | 286 | 4 338 | 18 150 |
| 2006 ¹ | 122 153 | 16 178 | 105 975 | 267 | 3 955 | 17 007 |

1 Vorläufige Ergebnisse.

Ausfuhr und Einfuhr 1950 bis 2005 nach Warengruppen

| Jahr | Ausfuhr | | | | Einfuhr | | | |
|------|-----------|---------------------------|-------------------------------|------------------|-----------|---------------------------|-------------------------------|------------------|
| | insgesamt | Ernährungs- wirtschaft | Rohstoffe und Halbwaren | Fertig- waren | insgesamt | Ernährungs- wirtschaft | Rohstoffe und Halbwaren | Fertig- waren |
| | Mill. EUR | | | | | | | |
| 1950 | 220 | 6 | 53 | 161 | . | . | . | . |
| 1955 | 637 | 20 | 139 | 478 | . | . | . | . |
| 1960 | 1 088 | 32 | 171 | 884 | . | . | . | . |
| 1965 | 1 609 | 48 | 176 | 1 385 | . | . | . | . |
| 1970 | 3 474 | 116 | 241 | 3 118 | 2 399 | 381 | 764 | 1 254 |
| 1975 | 6 955 | 286 | 457 | 6 213 | 4 221 | 700 | 1 707 | 1 815 |
| 1980 | 11 084 | 635 | 707 | 9 743 | 8 665 | 1 030 | 3 715 | 3 920 |
| 1985 | 15 692 | 1 097 | 1 239 | 13 356 | 10 262 | 1 208 | 3 854 | 5 200 |
| 1990 | 18 487 | 1 048 | 869 | 16 569 | 12 553 | 1 269 | 2 627 | 8 657 |
| 1995 | 20 226 | 1 045 | 1 014 | 18 167 | 14 701 | 1 307 | 2 025 | 11 369 |
| 2000 | 24 526 | 1 217 | 1 120 | 22 189 | 18 303 | 1 582 | 3 190 | 13 531 |
| 2001 | 25 646 | 1 557 | 1 153 | 22 936 | 17 763 | 1 602 | 2 651 | 13 509 |
| 2002 | 26 557 | 1 822 | 1 149 | 23 586 | 17 674 | 1 761 | 2 599 | 13 314 |
| 2003 | 28 591 | 1 944 | 1 223 | 24 665 | 18 696 | 1 881 | 2 419 | 13 512 |
| 2004 | 31 725 | 1 987 | 1 559 | 27 709 | 19 495 | 2 121 | 2 914 | 13 785 |
| 2005 | 33 981 | 2 217 | 1 501 | 29 717 | 20 798 | 2 021 | 3 441 | 14 711 |

Außenhandel mit den wichtigsten Handelspartnern 1950 bis 2005

| Jahr | Ausfuhr | | | | Einfuhr | | | |
|------|------------|-------|---------------------|---------|------------|------------------|----------------------|---------|
| | Frankreich | USA | Groß- britannien | Italien | Frankreich | Nieder- lande | Belgien ¹ | Italien |
| | Mill. EUR | | | | | | | |
| 1950 | 25 | 15 | 8 | 8 | . | . | . | . |
| 1955 | 42 | 65 | 34 | 36 | . | . | . | . |
| 1960 | 71 | 62 | 73 | 90 | . | . | . | . |
| 1965 | 166 | 93 | 106 | 123 | . | . | . | . |
| 1970 | 509 | 194 | 140 | 292 | 534 | 228 | 244 | 297 |
| 1975 | 887 | 261 | 315 | 449 | 649 | 535 | 533 | 374 |
| 1980 | 1 536 | 428 | 707 | 943 | 1 222 | 902 | 1 096 | 664 |
| 1985 | 1 926 | 1 050 | 1 384 | 1 320 | 1 215 | 1 469 | 1 066 | 922 |
| 1990 | 2 737 | 1 118 | 1 748 | 1 678 | 1 732 | 1 301 | 1 375 | 1 195 |
| 1995 | 3 705 | 1 308 | 1 882 | 1 529 | 2 906 | 1 326 | 1 505 | 1 206 |
| 2000 | 3 365 | 1 926 | 1 823 | 1 943 | 2 550 | 2 508 | 1 745 | 1 183 |
| 2001 | 3 503 | 1 972 | 1 829 | 2 001 | 2 300 | 2 146 | 1 756 | 1 185 |
| 2002 | 3 550 | 1 909 | 2 127 | 2 183 | 2 610 | 2 016 | 1 760 | 1 252 |
| 2003 | 3 805 | 2 223 | 2 279 | 2 227 | 2 880 | 2 083 | 1 954 | 1 338 |
| 2004 | 4 278 | 2 543 | 2 559 | 2 352 | 3 040 | 2 183 | 2 229 | 1 266 |
| 2005 | 4 276 | 2 836 | 2 691 | 2 396 | 2 766 | 2 620 | 2 232 | 1 341 |

¹ Bis 1995: einschließlich Luxemburg.

**Verbraucherpreisindex für Deutschland 1991 bis 2006
nach ausgewählten Gütern und Dienstleistungsgruppen**

| Jahr ¹ | Gesamt- index | Nahrung, alkoholfreie Getränke | Alkoholhal- tige Geträn- ke, Tabak | Beklei- dung und Schuhe | Wohnung, Heizung usw. | Möbel und Hausrat | Gesund- heits- pflege | Vekehr | Nachrich- tenüber- mittlung |
|-------------------|------------------|--------------------------------------|--|-------------------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------------------|--------|-----------------------------------|
| | | | | | | | | | |
| 1991 | 81,9 | 94,0 | 83,8 | 90,9 | 71,7 | 90,7 | 81,1 | 75,9 | 122,5 |
| 1992 | 86,1 | 95,9 | 88,0 | 93,4 | 78,0 | 93,0 | 84,0 | 80,1 | 125,5 |
| 1993 | 89,9 | 96,4 | 91,4 | 96,0 | 84,4 | 95,3 | 86,3 | 83,8 | 127,0 |
| 1994 | 92,3 | 98,0 | 92,4 | 97,4 | 87,9 | 96,9 | 89,2 | 86,8 | 127,9 |
| 1995 | 93,9 | 99,0 | 92,9 | 98,1 | 90,5 | 97,9 | 90,2 | 88,3 | 127,5 |
| 1996 | 95,3 | 99,6 | 93,7 | 98,8 | 92,7 | 98,6 | 91,6 | 90,4 | 128,7 |
| 1997 | 97,1 | 101,0 | 95,4 | 99,2 | 95,2 | 99,0 | 98,1 | 92,2 | 124,8 |
| 1998 | 98,0 | 102,0 | 97,2 | 99,6 | 96,0 | 99,7 | 103,2 | 92,5 | 124,1 |
| 1999 | 98,6 | 100,7 | 98,5 | 99,9 | 97,2 | 100,0 | 99,8 | 95,0 | 112,4 |
| 2000 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2001 | 102,0 | 104,5 | 101,7 | 100,8 | 102,4 | 100,9 | 101,3 | 102,5 | 94,1 |
| 2002 | 103,4 | 105,3 | 105,8 | 101,5 | 103,4 | 101,9 | 101,9 | 104,5 | 95,7 |
| 2003 | 104,5 | 105,2 | 111,4 | 100,7 | 104,9 | 102,2 | 102,4 | 106,7 | 96,4 |
| 2004 | 106,2 | 104,8 | 119,1 | 100,0 | 106,5 | 102,0 | 122,1 | 109,3 | 95,6 |
| 2005 | 108,3 | 105,3 | 129,2 | 98,1 | 109,5 | 101,8 | 124,4 | 113,9 | 94,3 |
| 2006 | 110,1 | 107,3 | 133,7 | 97,2 | 112,7 | 101,8 | 125,4 | 117,1 | 91,5 |

1 Jahresdurchschnitt.

Kaufwerte für Bauland 1962 bis 2005

| Jahr | Kaufwert je Quadratmeter | Baureifes Land | | Rohbauland | | Industrieland | |
|------|--------------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------------------|
| | | Fläche | Kaufwert je Quadratmeter | Fläche | Kaufwert je Quadratmeter | Fläche | Kaufwert je Quadratmeter |
| | | 1 000 m ² | EUR | 1 000 m ² | EUR | 1 000 m ² | EUR |
| 1962 | 4,31 | 6 273 | 5,51 | 6 475 | 3,84 | 2 201 | 2,57 |
| 1965 | 6,38 | 7 131 | 8,01 | 5 695 | 5,73 | 2 012 | 3,12 |
| 1970 | 9,13 | 7 181 | 11,42 | 3 946 | 8,47 | 2 298 | 5,04 |
| 1975 | 13,74 | 6 884 | 17,22 | 2 768 | 12,40 | 953 | 9,14 |
| 1980 | 22,98 | 8 630 | 29,95 | 3 676 | 16,89 | 1 904 | 10,40 |
| 1985 | 21,95 | 4 645 | 38,99 | 1 838 | 14,30 | 2 374 | 13,10 |
| 1990 | 27,97 | 7 777 | 49,66 | 1 774 | 18,83 | 5 610 | 18,80 |
| 1995 | 31,29 | 7 520 | 56,10 | 5 181 | 17,56 | 3 282 | 24,67 |
| 1996 | 36,48 | 7 130 | 67,92 | 5 955 | 17,09 | 2 662 | 30,67 |
| 1997 | 37,77 | 7 561 | 64,48 | 5 811 | 22,44 | 3 074 | 24,49 |
| 1998 | 43,99 | 7 027 | 73,88 | 5 478 | 17,36 | 3 023 | 31,41 |
| 1999 | 47,12 | 7 700 | 76,50 | 5 357 | 20,59 | 3 491 | 30,50 |
| 2000 | 47,43 | 5 882 | 79,81 | 4 961 | 21,43 | 3 017 | 29,18 |
| 2001 | 42,65 | 6 286 | 78,86 | 5 980 | 14,76 | 3 631 | 26,75 |
| 2002 | 54,85 | 5 955 | 85,89 | 4 123 | 19,85 | 2 071 | 35,89 |
| 2003 | 61,82 | 6 215 | 87,15 | 2 465 | 20,48 | 1 910 | 34,22 |
| 2004 | 65,84 | 4 324 | 91,79 | 954 | 20,62 | 2 266 | 35,55 |
| 2005 | 75,26 | 4 782 | 97,36 | 639 | 15,50 | 1 614 | 34,17 |

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste 1975 bis 2005

| Jahr | Produzierendes Gewerbe | | | | | | Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe | | |
|------|----------------------------|--------|--------|-------------|--------|--------|--|--------|--------|
| | Arbeiterinnen und Arbeiter | | | Angestellte | | | insgesamt | Frauen | Männer |
| | insgesamt | Frauen | Männer | insgesamt | Frauen | Männer | | | |
| | EUR | | | | | | | | |
| 1975 | 11 355 | 8 030 | 12 294 | 15 918 | 11 450 | 17 897 | 10 033 | 8 880 | 13 843 |
| 1980 | 15 911 | 11 343 | 17 153 | 22 480 | 16 328 | 25 067 | 14 168 | 12 621 | 19 147 |
| 1985 | 19 233 | 13 517 | 20 416 | 28 357 | 20 013 | 31 238 | 18 148 | 15 641 | 22 838 |
| 1990 | 23 961 | 16 760 | 25 194 | 34 913 | 24 973 | 38 327 | 22 742 | 19 578 | 28 215 |
| 1995 | 29 363 | 20 934 | 30 438 | 41 635 | 30 663 | 45 492 | 29 477 | 25 019 | 34 060 |
| 1996 | 29 799 | 21 414 | 30 858 | 42 649 | 31 911 | 46 329 | 30 533 | 26 036 | 35 063 |
| 1997 | 30 105 | 21 898 | 31 122 | 43 379 | 32 799 | 46 927 | 31 083 | 26 346 | 35 762 |
| 1998 | 30 670 | 22 582 | 31 628 | 44 895 | 33 642 | 48 723 | 31 885 | 27 083 | 36 566 |
| 1999 | 31 065 | 22 918 | 31 997 | 45 356 | 34 071 | 49 171 | 32 691 | 27 921 | 37 313 |
| 2000 | 31 838 | 23 721 | 32 780 | 46 495 | 35 100 | 50 311 | 33 974 | 29 139 | 38 559 |
| 2001 | 32 246 | 24 151 | 33 180 | 47 354 | 36 030 | 51 124 | 34 786 | 29 651 | 39 323 |
| 2002 | 32 960 | 24 557 | 33 890 | 48 171 | 37 070 | 51 829 | 36 296 | 30 644 | 40 723 |
| 2003 | 33 633 | 25 273 | 34 561 | 50 274 | 38 806 | 53 980 | 37 415 | 31 565 | 41 631 |
| 2004 | 34 251 | 25 722 | 35 148 | 51 661 | 39 958 | 55 451 | 38 365 | 32 614 | 42 362 |
| 2005 | 34 916 | 26 077 | 35 838 | 53 072 | 41 298 | 56 907 | 39 055 | 33 103 | 43 117 |

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1960 bis 2006

| Jahr | Produzierendes Gewerbe | | | Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe | | |
|------|------------------------|--------|--------|--|--------|--------|
| | insgesamt | Frauen | Männer | insgesamt | Frauen | Männer |
| | EUR | | | | | |
| 1960 | 326 | 216 | 379 | 193 | 146 | 271 |
| 1965 | 498 | 337 | 574 | 314 | 238 | 424 |
| 1970 | 712 | 481 | 821 | 455 | 341 | 614 |
| 1975 | 1 180 | 830 | 1 327 | 767 | 608 | 987 |
| 1980 | 1 628 | 1 151 | 1 819 | 1 070 | 855 | 1 351 |
| 1985 | 2 045 | 1 458 | 2 267 | 1 373 | 1 138 | 1 639 |
| 1990 | 2 502 | 1 808 | 2 763 | 1 699 | 1 414 | 1 988 |
| 1995 | 3 034 | 2 273 | 3 307 | 2 168 | 1 840 | 2 484 |
| 2000 | 3 383 | 2 603 | 3 660 | 2 497 | 2 154 | 2 778 |
| 2001 | 3 475 | 2 684 | 3 751 | 2 592 | 2 232 | 2 882 |
| 2002 | 3 572 | 2 776 | 3 849 | 2 687 | 2 303 | 2 982 |
| 2003 | 3 686 | 2 888 | 3 957 | 2 780 | 2 393 | 3 068 |
| 2004 | 3 775 | 2 955 | 4 056 | 2 878 | 2 484 | 3 169 |
| 2005 | 3 833 | 3 024 | 4 109 | 2 930 | 2 527 | 3 219 |
| 2006 | 3 903 | 3 099 | 4 181 | 2 987 | 2 571 | 3 283 |

Schulden des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1955 bis 2005

| Jahr | Schulden des Landes und der Gemeinden/Gv. | Schulden des Landes | | Schulden der Gemeinden/Gv. | | Schulden der kommunalen Eigenbetriebe |
|------|---|---------------------|--------------|----------------------------|--------------|---------------------------------------|
| | | insgesamt | je Einwohner | insgesamt | je Einwohner | |
| | | Mill. EUR | EUR | Mill. EUR | EUR | |
| 1955 | 786 | 600 | 183 | 186 | 57 | 25 |
| 1960 | 1 146 | 774 | 228 | 372 | 110 | 73 |
| 1965 | 1 710 | 831 | 233 | 879 | 246 | 176 |
| 1970 | 3 318 | 1 386 | 378 | 1 931 | 526 | 291 |
| 1975 | 5 731 | 2 798 | 761 | 2 932 | 797 | 357 |
| 1980 | 8 037 | 4 931 | 1 355 | 3 106 | 854 | 681 |
| 1985 | 12 221 | 8 502 | 2 349 | 3 719 | 1 028 | 972 |
| 1990 | 14 744 | 11 225 | 3 008 | 3 520 | 943 | 2 159 |
| 1995 | 18 645 | 14 557 | 3 674 | 4 089 | 1 032 | 3 121 |
| 2000 | 23 215 | 18 924 | 4 698 | 4 291 | 1 065 | 3 901 |
| 2001 | 24 529 | 20 161 | 4 989 | 4 369 | 1 081 | 3 931 |
| 2002 | 25 898 | 21 410 | 5 287 | 4 488 | 1 108 | 4 016 |
| 2003 | 27 295 | 22 653 | 5 585 | 4 641 | 1 144 | 3 982 |
| 2004 | 28 431 | 23 729 | 5 848 | 4 702 | 1 159 | 4 002 |
| 2005 | 29 863 | 25 099 | 6 183 | 4 764 | 1 174 | 3 944 |

Vollzeit- und teilzeitbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände 1950 bis 2005

| Jahr | Vollzeitbeschäftigtes Personal | | | | | | Teilzeitbeschäftigtes Personal |
|------|--------------------------------|--------|--------------------------------|--------------------|-------------|----------|--------------------------------|
| | insgesamt | Land | Gemeinden und Gemeindeverbände | Beamte und Richter | Angestellte | Arbeiter | |
| | Anzahl | | | | | | |
| 1950 | 74 149 | 40 053 | 34 096 | 27 167 | 22 668 | 24 314 | . |
| 1955 | 81 565 | 48 483 | 33 082 | 32 850 | 26 391 | 22 324 | . |
| 1960 | 87 107 | 50 845 | 36 262 | 36 401 | 28 860 | 21 846 | 5 032 |
| 1965 | 98 411 | 60 138 | 38 273 | 41 076 | 34 537 | 22 798 | 7 403 |
| 1970 | 113 495 | 72 124 | 41 371 | 48 085 | 42 347 | 23 063 | 9 830 |
| 1975 | 130 174 | 83 014 | 47 160 | 57 430 | 49 871 | 22 873 | 19 443 |
| 1980 | 135 326 | 85 803 | 49 523 | 61 683 | 50 674 | 22 969 | 25 849 |
| 1985 | 134 898 | 84 502 | 50 396 | 62 078 | 50 045 | 22 775 | 31 225 |
| 1990 | 133 665 | 82 193 | 51 472 | 61 319 | 50 320 | 22 026 | 39 135 |
| 1995 | 132 141 | 83 546 | 48 595 | 64 504 | 48 236 | 19 401 | 40 416 |
| 2000 | 109 496 | 68 262 | 41 234 | 58 960 | 35 140 | 15 396 | 45 111 |
| 2001 | 108 854 | 67 590 | 41 264 | 57 045 | 36 420 | 15 389 | 47 415 |
| 2002 | 109 169 | 68 674 | 40 495 | 57 209 | 37 040 | 14 920 | 49 550 |
| 2003 | 109 848 | 69 922 | 39 926 | 58 425 | 36 992 | 14 431 | 50 973 |
| 2004 | 108 317 | 69 367 | 38 950 | 58 309 | 35 974 | 14 034 | 52 252 |
| 2005 | 104 687 | 66 934 | 37 753 | 57 750 | 33 660 | 13 277 | 51 843 |

Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 2006

| Jahr | Bruttoinlandsprodukt | | | | Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen | | | |
|------|-----------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------|--|------------------------|-----------------------------|------------------------|
| | in jeweiligen Preisen | | in Vorjahrespreisen | | in jeweiligen Preisen | | in Vorjahrespreisen | |
| | Mrd. EUR | Messzahl 1991 = 100 | Veränderung z. Vorjahr in % | Messzahl 1991 = 100 | EUR | Messzahl 1991 = 100 | Veränderung z. Vorjahr in % | Messzahl 1991 = 100 |
| 1991 | 73,1 | 100 | . | 100 | 43 749 | 100 | . | 100 |
| 1992 | 76,3 | 104 | 0,2 | 100 | 45 392 | 104 | -0,3 | 100 |
| 1993 | 76,5 | 105 | -2,8 | 97 | 46 033 | 105 | -1,7 | 98 |
| 1994 | 79,8 | 109 | 1,9 | 99 | 48 093 | 110 | 2,0 | 100 |
| 1995 | 83,0 | 113 | 1,5 | 101 | 49 817 | 114 | 1,1 | 101 |
| 1996 | 83,4 | 114 | -0,6 | 100 | 50 004 | 114 | -0,7 | 100 |
| 1997 | 85,3 | 117 | 2,0 | 102 | 51 079 | 117 | 1,8 | 102 |
| 1998 | 86,7 | 119 | 1,1 | 103 | 51 102 | 117 | -0,5 | 102 |
| 1999 | 89,1 | 122 | 2,6 | 106 | 51 611 | 118 | 1,0 | 103 |
| 2000 | 91,0 | 124 | 2,8 | 109 | 51 604 | 118 | 0,6 | 103 |
| 2001 | 91,1 | 125 | -1,2 | 108 | 51 345 | 117 | -1,7 | 101 |
| 2002 | 93,4 | 128 | 1,2 | 109 | 52 500 | 120 | 0,9 | 102 |
| 2003 | 93,6 | 128 | -0,6 | 108 | 52 975 | 121 | 0,1 | 102 |
| 2004 | 96,5 | 132 | 2,4 | 111 | 54 207 | 124 | 1,7 | 104 |
| 2005 | 97,8 | 134 | 0,8 | 112 | 54 946 | 126 | 0,8 | 105 |
| 2006 | 100,7 | 138 | 2,7 | 115 | 56 046 | 128 | 1,7 | 107 |

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2005

| Jahr | Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte | | | Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner | | |
|------|--|------------------------------|------------------------|---|------------------------------|------------------------|
| | Mrd. EUR | Veränderung zum Vorjahr in % | Messzahl 1991 = 100 | EUR | Veränderung zum Vorjahr in % | Messzahl 1991 = 100 |
| 1991 | 48,3 | . | 100 | 12 756 | . | 100 |
| 1992 | 51,6 | 6,7 | 107 | 13 386 | 4,9 | 105 |
| 1993 | 53,0 | 2,7 | 110 | 13 566 | 1,3 | 106 |
| 1994 | 54,9 | 3,7 | 114 | 13 939 | 2,7 | 109 |
| 1995 | 56,4 | 2,7 | 117 | 14 222 | 2,0 | 111 |
| 1996 | 57,7 | 2,3 | 119 | 14 472 | 1,8 | 113 |
| 1997 | 58,4 | 1,2 | 121 | 14 557 | 0,6 | 114 |
| 1998 | 59,4 | 1,7 | 123 | 14 766 | 1,4 | 116 |
| 1999 | 60,8 | 2,5 | 126 | 15 105 | 2,3 | 118 |
| 2000 | 63,0 | 3,6 | 130 | 15 639 | 3,5 | 123 |
| 2001 | 65,1 | 3,3 | 135 | 16 115 | 3,0 | 126 |
| 2002 | 66,3 | 1,9 | 137 | 16 373 | 1,6 | 128 |
| 2003 | 67,5 | 1,7 | 140 | 16 637 | 1,6 | 130 |
| 2004 | 68,4 | 1,4 | 142 | 16 862 | 1,4 | 132 |
| 2005 | 69,4 | 1,4 | 144 | 17 101 | 1,4 | 134 |

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Presse, Auskunftsdienst“

Druck:
Landesamt für Vermessung und
Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Erschienen im April 2007

Preis: 3,00 EUR

Kostenfreier Download im Internet: [http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/60 Jahre Rheinland-Pfalz.pdf](http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/60_Jahre_Rheinland-Pfalz.pdf)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems · 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.